

Dynamo Dresden S. 14/15



Schubert verhindert Debakel beim FCH

Rodel-Weltcup in Altenberg S. 28



Hüfner wurde zum Abschied „beklaut“

Anzeige

MOPO EXTRA

digito

HEUTE in Ihrer MOPO

MORGEN POST

DRESDNER MORGEN POST

Montag, 4.2.2019 0,90€ morgenpost-abo.de

Nach 4. Überfall gefasst S. 8



Tank-Räuberin floh mit Straßenbahn

Bis zu 25 cm Neuschnee S. 9



Dresden wurde zur Rutschbahn

Strip-Clip aus der Umkleide!



Wirbel um heißes Video junger Polizistinnen S. 10/11

*Die Morgenpost ist ein Produkt der **DDV** MEDIENGRUPPE

R.SA-FESTIVAL SCHWARZENBERG 2019
1. Juni 2019, Waldbühne Schwarzenberg

SHAKIN'S STEVENS • CITY • TEN YEARS AFTER • FRANK ZANDER
THE SWINGING BLUE JEANS • CHRIS ANDREWS
SOULFUL DYNAMICS • THE FIREBIRDS

SEIT 1992 LEGENDEN IN SCHWARZENBERG

R.SA

Ticket-Hotline: 01805/30 10 30 ** • www.funtix.de

* Tickets zum regulären Verkaufspreis sind an allen anderen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.
** 14 Cent/Min dt. Festnetz, 42 Cent/Min Mobilfunkhöchstpreis

Machtkampf in Venezuela

Oppositionsanhänger protestieren in Caracas: Zehntausende gingen für und gegen das Regime auf die Straße.



Ein Maduro-Gegner mit Totenkopfmaske: Venezuela scheint dem Untergang geweiht zu sein.

Maduro droht mit Bürgerkrieg

Das Chaos regiert bereits in Venezuela: Nun droht dem südamerikanischen Land im Ausnahmezustand eine weitere Eskalation. Im Machtkampf gegen den selbsternannten Interims-Präsidenten Juan Guaidó (35) schließt Venezuelas Staats-Chef Nicolás Maduro (56) einen Bürgerkrieg nicht aus.

Niemand könne heute mit Sicherheit sagen, wie groß die Wahrscheinlichkeit eines Bürgerkriegs sei, erklärte

Maduro im Interview des spanischen Fernsehsenders „La Sexta“: „Alles hängt vom Grad der Verrücktheit und der Aggressivität des Imperiums des Nordens (USA - d. Red.) und von dessen westlichen Verbündeten ab.“

Der linksnationalistische Politiker betonte: „Wir leben einfach in unserem Land und verlangen, dass sich niemand in unsere internen Angelegenheiten einmischt. Und wir bereiten uns darauf vor, unser Land zu verteidigen.“ In den Fa-

briken, in den Universitäten und in verschiedenen anderen Bereichen sei „das Volk dabei, sich (zum Schutz der Regierung) zu bewaffnen“, betonte Maduro. Es handele sich um „Milicianos“, die militärisches Training absolviert hätten.

Der Interviewer sagte dem Staats-Chef: „Das, was Sie sagen, macht mir Angst, Herr Maduro.“ „Wirklich? Mir nicht. Wir werden Venezuela nicht hergeben“, antwortete der Machthaber. US-Präsident Donald Trump habe ja

die militärische Option auf dem Tisch. „Was soll ein Land da machen? Sich ergeben?“, fragte Maduro. Es gebe eine Kampagne, um Venezuela „als Monster, als Diktatur darzustellen“.

Auf die Frage, was passieren müsste, damit die USA in Venezuela militärisch aktiv würden, sagte US-Präsident Donald Trump (72) jetzt in einem CBS-Interview: „Ich möchte das nicht sagen. Aber es ist sicherlich (...) eine Option.“

Mit zwei Großkundgebungen in der Hauptstadt Caracas hatten Regierung und Opposition in Venezuela am Wochenende ihren Machtanspruch untermauert. „Wir bleiben auf den Straßen, bis es Freiheit, eine Übergangsregierung und Neuwahlen gibt“, sagte Guaidó unter dem Jubel der Menge. Maduro bot erneut eine Neuwahl an - aber nur die des von der Opposition dominierten Parlaments und nicht des Präsidenten.

Schließt einen Bürgerkrieg nicht mehr aus: Staats-Chef Maduro (56).

Fotos: dpa/AP/Ariana Cubillos, dpa/SOPA Images via ZUMA Wire/Roman Camacho, dpa/AP/Juan Carlos Hernandez, dpa/Rainer Pena R.

Nachrichten

Kampf um INF-Vertrag

BERLIN - Außenpolitiker von CDU und SPD wollen das von den USA und Russland aufgekündigte INF-Abrüstungsabkommen retten: Unions-Außenexperte Roderich Kiesewetter (55, CDU) und SPD-Bundestagsfraktionsvize Rolf Mützenich (59) forderten Moskau laut „FAS“ auf, seine neuen Marschflugkörper so weit nach Osten zu verlegen, dass sie Europa nicht mehr erreichen können. Im Gegenzug sollten US-Abschussanlagen in Europa für russische Kontrollen geöffnet werden.

Immer mehr mit Nebenjob

BERLIN - Immer mehr Menschen in Deutschland gehen mehr als einer Beschäftigung nach. So stieg die Zahl der Menschen mit Nebenjob innerhalb von 15 Jahren kontinuierlich von 1,4 auf 3,4 Millionen Mitte vergangenen Jahres. Mitte 2017 waren es noch rund 150 000 weniger.

Mobbing-Vorwürfe im Visier

BERLIN - Nach dem Tod einer elfjährigen Grundschülerin will der Berliner Senat Mobbing-Vorwürfen nachgehen. Am Wochenende war der Tod der Fünftklässlerin bekannt geworden (Morgenpost am Sonntag berichtete). Sie soll gemobbt worden und an den Folgen eines Suizidversuchs im Krankenhaus gestorben sein.

Schüler bei Busunfall getötet

MOSKAU - Auf dem Weg zu einem Jugendwettbewerb sind vier Schüler und drei Erwachsene bei einem Busunfall getötet worden. Der Fahrer kam rund 150 Kilometer südwestlich von Moskau von der rutschigen Straße ab. Daraufhin überschlug sich der voll besetzte Bus mehrmals. Mehr als 40 Menschen wurden verletzt, die meisten davon Kinder.

Nationalgardisten feuern mit Gummigeschossen auf Regierungsfeinde, die mit Feuer versuchen, eine Straße zu blockieren.



Die Stahlarbeiter wollen mit Warnstreiks um mehr Geld kämpfen.

IG Metall ruft zu Warnstreiks auf

SPROCKHÖVEL - Im Tarifkonflikt der nordwestdeutschen Stahlindustrie hat die IG Metall zu Warnstreiks aufgerufen. Den Anfang sollen heute die Beschäftigten im Dortmunder Werk von Thyssenkrupp machen. Bis zur nächsten Verhandlungsrunde am 18. Februar soll es weitere Warnstreikaktionen in NRW, Niedersachsen und Bremen geben. Die IG Metall fordert für die rund 72 000 Beschäftigten der Branche in den drei Bundesländern sechs Prozent mehr Geld.

Hauptstreitpunkt beim Tarifpoker ist die weitere Forderung der Gewerkschaft nach Einführung eines Urlaubsgelds von 1800 Euro, das auch in freie Tage umgewandelt werden kann. Das Prinzip Freizeit statt Geld spielt bei Tarifverhandlungen eine zunehmend große Rolle.

Union lehnt Heils Grundrente ab

BERLIN - Widerstand gegen das Konzept einer Grundrente von Arbeitsminister Hubertus Heil (46, SPD): Der Niedersachse hat einen Entwurf vorgelegt

- prompt kam Widerspruch aus der Union. Dabei hat Schwarz-Rot die Grundrente im Koalitionsvertrag vereinbart. „Die Union will, dass in Sachen Rente der Koalitionsvertrag umgesetzt wird“, erklärte Unions-Arbeitsmarktexperte Peter Weiß (62, CDU). „Was Hubertus Heil vorlegt, ent-

spricht aber nicht dem Koalitionsvertrag.“ Union und SPD hatten beschlossen, dass die neue Grundrente ein Alterseinkommen zehn Prozent oberhalb des Grundsicherungsbedarfs garantieren soll. Bekommen sollen sie all jene, die 35 Jahre mit Beitragszahlung, Kindererziehung oder Pflegetätigkeit aufweisen. Darauf pochte jetzt auch Weiß.

Bei Heil geht es um ein milliardenschweres Programm, das für Millionen Geringverdienende die Rente um maximal 447 Euro monatlich aufstocken soll. Heil sagte in der „BamS“: „Sehr viele Menschen, die ihr Leben lang gearbeitet haben, landen wegen ihrer niedrigen Löhne als Rentner in der Grundsicherung. Das will ich ändern.“

Arbeitsminister Heil (46, SPD) will die Kosten für die Grundrente aus Steuermitteln finanzieren.



Verkehrsminister Scheuer (44, CSU, kl.F.) fürchtet Proteste gegen das Diesel-Fahrverbot - wie am Wochenende in Stuttgart.

Diesel-Fahrverbote

Scheuer fürchtet Massenproteste

BERLIN - Angesichts von Diesel-Fahrverboten wegen zu schmutziger Luft in etlichen Städten ist Verkehrsminister Andreas Scheuer (44, CSU) in Sorge, dass es auch hierzulande Massenproteste frustrierter Autofahrer geben könnte.

Gefragt nach den Demos Zehntausender sogenannter Gelbwesten in Frankreich als Vorbild für Deutschland, sagte der CSU-Politiker der Funke Mediengruppe: „Das ist genau die Sorge, die ich habe. Im politischen Berlin ergötzen sich alle an Diskussionen,

die oft nichts mit der Lebenswirklichkeit der Menschen außerhalb der Hauptstadt zu tun haben. Die Bürger sind darüber echt verärgert - und stehen auf.“

Die Menschen hierzulande wollten, dass die Politik das Klima schütze und die Luft rein halte, „allerdings nicht mit Fahrverboten, Geschwindigkeitsbeschränkungen oder Steuererhöhungen“, so Scheuer. „Die Bürger wollen in Freiheit leben.“ Die Kommunen rief er dazu auf, sich gegen gerichtlich angeordnete Fahrverbote „mit allen juristischen Mitteln zur Wehr zu setzen“.

Meine Meinung



Es bleibt spannend

Von Juliane Morgenroth

Persönliche Dramen gibt es immer wieder auf Parteitag - hier werden politische Karrieren gestartet oder beendet. So auch bei der SPD. Es geht immer auch um Macht. Das ist bitter, aber Demokratie.

Gutes Personal, was Wähler anzieht, ist das eine. Aber auch die Inhalte müssen stimmen. Die SPD - Koalitionspartner der CDU im Freistaat - steht mächtig unter Druck angesichts von Umfragewerten von rund zehn Prozent. Kein Wunder, dass Parteichef Duldig an seine Genossen appelliert, die Kraft nicht für innere Konflikte zu verwenden.

Mit Haltung und klassischen SPD-Themen wollen sie wieder punkten: etwa mit Grundrente oder Tariflöhnen. Und die Ost-Seele soll gestreichelt werden. Die Anerkennung der Lebensleistung müsse sich auch in der Politik widerspiegeln.

Auch neue Wählerschichten sollen angesprochen werden - dazu gehört klar auch die Personalie des parteilosen Frank Richter. Für den früheren Chef der Landeszentrale für politische Bildung war extra die Satzung geändert worden.

Ob das reicht, wieder mehr Wähler zu erreichen? Die Stimmung im Freistaat ist derzeit schwer einzuschätzen. Es geht viel um Emotionen und oft weniger um Fakten. Das spürt genauso auch CDU-Ministerpräsident Michael Kretschmer, der zwar viel macht - aber in Umfragewerten drückt sich das noch nicht aus. Es bleibt spannend.

Bericht Seite 11

Nachrichten

Skoda geklaut

KADITZ - Autoknacker haben an der Adolfsstraße zugeschlagen. Die Diebe stahlen einen blauen Skoda Octavia. Der Wagen mit einer Zulassung aus 2011 hat einen Wert von rund 16.000 Euro.

Strom-Diebe gestellt

KLOTZSCHE - Der Polizei gelang es, zwei Männer (36, 30) vorläufig festzunehmen. Sie stehen im Verdacht, ein mobiles Stromaggregat von einer Baustelle an der Böcklinstraße in Mickten gestohlen zu haben. Wert: 50.000 Euro. Ein Zeuge machte die Ermittler auf einen VW-Transporter aufmerksam, mit dem die Männer einen Anhänger samt Stromerzeuger abgestellt hatten.

So erreichen Sie uns

REDAKTION

0351/48 64 26 61

E-MAIL

mopodd.lokales@dd-v.de

ANZEIGEN

0351/84 04 44

ABO-SERVICE

0351/48 64 26 86

Der Gorbitzer Platten-Fan Mathias Körner stellt seine Ostalgie-Sammlung jetzt für alle zur Schau

Meine Wohnung ist ein Museum



Mehr Ostalgie geht kaum: original DDR-Waschmaschine, eine Wabe vom Centrum-Warenhaus sowie das Modell der Prager Straße.

Platten-Bäder, eine Wabe vom Centrum-Warenhaus und als Höhepunkt ein „Ost-Wohnzimmer“ aus dem Jahr 1981. Bei so viel Museum bleibt es dennoch eine Wohnung. Körner schläft hinter einem Vorhang in der Ausstellung, nutzt nur ein Zimmer als Rückzugsort. Wer im Museum aufs Klo will, geht auf seine Toilette. Seit einem halben Jahr werkelt er am Umbau seiner Wohnung. Nicht immer lief alles am Schnürchen. Auf der Zielgeraden spielte die Gesundheit nicht mehr mit, mehrere Wochen war er außer Gefecht, eine Eröffnung im Januar platzte. Freunde helfen, damit der neue Termin (14.2. ab 18 Uhr) zu halten ist. Eintritt: 1 Euro. Harthaer Straße 20. Infos: www.gorbitz.wg.vu

In Gorbitz bekannt wie ein bunter Hund: Mathias Körner.

„Mister Gorbitz“ will auch in die Politik

Er ist „Mister Gorbitz“. Mathias Körner wohnt seit 2006 in einer Gorbitzer Platte, kämpft seither um mehr Anerkennung für den Stadtteil. Durch sein beharrliches Trommeln stehen Teile der Höhenpromenade seit 2018 unter Denkmalschutz. Im Auftrag der Stadt insiziert Körner schon bald als ehrenamtlicher Denkmalpfleger in Gorbitz und Umgebung wichtige Bauwerke. Und: Er kämpft als Spitzenkandidat für die SPD in Gorbitz aus-sichtsreich um den Ein-zug in den Stadtrat. Auch sein Museum soll weiter wachsen. „Eigentlich brauche ich dauerhaft 200 Quadratmeter Fläche, um alles ausstellen zu können.“

seiner Wohnung geräumt, um dort das erste Platten-Museum der Stadt einzurichten.

Und: Die jeweils „Raum-speicher“ genannten Ausstellungsräume lo-hnen tatsächlich einen Besuch. Im Foyer des Mu-seums finden sich Bruch-stücke abgerissener Gor-bitzer Platten. Das Fassa-ment einer WBS70-Platte liegt neben dem eines 17-Geschossers und eines Zehngeschossers. „Als die abgerissen wurden, war ich vor Ort, habe Teile eingesammelt“, so Museumsdirektor Körner. Beeindruckend sind die Architekturmodelle vom Fresswürfel, vom Kulturpalast und der Prager Straße. „Es sind Originale, Leihgaben für die Ausstellung. Damals gab es ja keine Visualisierung, die Architekten warben damit für ihre Vorhaben.“ Unglaublich: Fast den kompletten „Speicher 2“ füllt das originale Stadtmodell von Gorbitz, mittlerweile Körners Eigentum. Wer will, kann mittels spezieller Technik in die Häuserzeilen schauen. So wurden früher Fotos gemacht, die einen Eindruck vermitteln, wie sich der Einzelne zwischen den Platten fühlte. Außerdem zu sehen: eine originale „Goldene Hausnummer“, der „Fliesenersatz“ der

Von Dirk Hein

S eit Jahren kümmert sich Mathias Körner (40) um Gorbitz. Er sorgte dafür, dass Teile des Plattenviertels unter Denkmalschutz gestellt wurden, kämpfte für jedes einzelne Treppengeländer, jede Ost-Laterne. Jetzt hat der Gorbitz-Fan große Teile

Mit diesem Architekturmodell warb einst Kulti-Erschaffer Wolfgang Hänsch (1929-2013) für sein Bauwerk.

In diesem Plattenbau an der Harthaer Straße 20 liegt das Museum.

B 6 auf dem Weißen Hirsch gesperrt

Einsturzgefahr am Lahmann-Sanatorium



Schneechaos behinderte gestern die Arbeiten des THW am Lahmann-Sanatorium.

Seit Freitagabend ist das Technische Hilfswerk (THW) mit rund 40 Kräften am Lahmann-Sanatorium auf dem Weißen Hirsch im Einsatz.

Der Speisesaal des Gebäudes droht einzustürzen. Die Bautzner Landstraße musste voll gesperrt werden. Seither herrscht Verkehrs-Chaos. Massiver Schneefall behinderte zudem gestern die Arbeiten an dem Gebäude. Bis zum Abend war immer noch nicht klar, wann die Straßensperrung aufgehoben wird. Es kam alles auf einmal. Zuerst mussten Samstagnachmittag die Abstützmaßnahmen abgebrochen werden, weil die Gebäudemauer sich laut Messungen weiter wölbte. Gestern kämpften die THW-Kräfte mit dem Schnee. „20 Zentimeter pappnass auf dem Dach - das macht es nicht besser“, so THW-Sprecher Ralf Mancke (49). Bis zum Abend schippten die Helfer die Massen fort. Das Team wurde auf 60 Mitarbeiter aufgestockt - alle arbeiteten die Nacht durch, um ein Abstützsystem aus Holz zu montieren. Heute früh soll ein Statiker entscheiden, ob und wann die B6 wieder freigegeben werden kann. Bei den DVB rechnet man noch bis mindestens heute Mittag mit Unterbrechung der Linie 11.

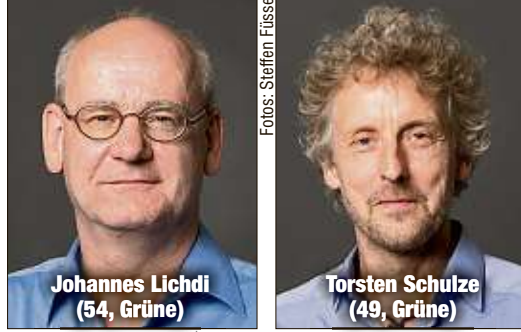
Autodieb stirbt im BMW-Wrack



Einmal mit einem 5er-BMW davonfahren. Vielleicht war es ein Traum, den sich ein Syrer (20) erfüllte und mit dem Leben bezahlte. Auf einer Party an der Frieblstraße in Leubnitz-Neuostra hatte er am Samstagmorgen gegen 7.45 Uhr seine Chance gewittert. Ein Kumpel hatte ihn zu der Feier mitgenommen. Er klatzte sich den Autoschlüssel von einem anderen Gast und sauste davon. Bereits auf den ersten Metern kollidierte er mit vier geparkten Fahrzeugen, raste weiter. Am Strehlener Platz verlor er die Kontrolle gänzlich, fuhr geradeaus auf die Grünfläche und prallte dort gegen einen Baum. Alle Rettungsversuche blieben erfolglos. Der offenbar alkoholisierte Mann, der keine Fahrerlaubnis hatte, verstarb im Krankenhaus. Das Auto ist nur noch Schrott.

Mit hoher Geschwindigkeit prallte der Dieb (†20) mit dem geklauten BMW gegen einen Baum.

Neustadt-Original Lichdi „gerupft“



Bis tief in die Nacht wählten die Dresdner Grünen ihre Kandidaten für die Stadtratswahl im Sommer. Ein Neustadt-Original musste ordentlich Federn lassen. Per Kampfabstimmung setzte sich im Szeneviertel knapp Torsten Schulze (49) gegen Johannes Lichdi (54) durch. Beide sind seit Jahren im Stadtrat extrem präsent. Schulze kann durch Listenplatz 2 auf einen sicheren Wiedereinzug hoffen. Lichdi landete auf Platz 5 und muss wie 2014 kämpfen. Damals schaffte er den Sprung von Listenplatz 9 in den Rat. Überraschungen blieben aus, in den restlichen Wahlkreisen setzten sich meist erfahrene Kommunalpolitiker durch.

Johannes Lichdi (54, Grüne)

Torsten Schulze (49, Grüne)

Drei Millionen Zuschauer feierten vorm TV mit

Erwartungsvoll feierten die Gäste der Eröffnung der Ballnacht entgegen.

Hatte seinen Spaß zum Opernball: Entertainer und Schlagersänger Roberto Blanco (81).

Wo waren die Ost-Stars beim SemperOpernball?

Der 14. SemperOpernball ist Geschichte. 2500 Gäste feierten in der Oper, rund 15 000 auf dem Theaterplatz und drei Millionen vorm Fernseher.

Sie sahen: viele TV-Stars wie Unternehmerin & Moderatorin Judith Williams (46), die ganz in Rot mit ihrem Ehemann Alexander-Klaus Stecher (51) durch die Nacht tanzte. Wen sie nicht sahen: Ostrockers & MDR-Fernsehlieblinge wie Wolfgang Lipfert, Petra Zieger, Wolfgang Winkler, Jaecki Schwarz oder

die TV-Ärzte der „laF“-Sachsenklinik, die in den Vorjahren gern gesehene Gäste waren. Ausnahmen: Wolfgang Stumph (74), Stephanie Stumph (34) und Ex-Ball-Moderator Gunther Emmerlich (74). Überraschend: „Erst zwei Tage vorm Ball wurde ich als Laudator für Alain Delon angefragt“, verriet der gebürtige Dresdner „Game of Thrones“-Star Tom Wlaschiha (45). Und er sagt stolz: „Walzer kann ich ganz gut tanzen, denn ich habe 2018 einen dänischen Film gedreht, für den ich Walzer üben musste.“ Der Streifen „In Love and War“ soll 2019 ins Kino kommen.



Sammelte Punkte: Christine Stumph (70) begleitete ihren Mann Wolfgang (73) in einem schwarz-weißen, auffälligen Punktkleid.

Moderatorin Sylvie Meis (40) war nicht die Einzige, die in der Ballnacht das Kleid wechselte. Auch „Miss Grand International“ Mona Schafnitzl (23) vertauschte ihr Debütantenkleid mit einem türkischen Traum aus Tüll samt Schärpe. Charlotte Würdig (40), Ehefrau von Rapper Sido, hat's auf dem Ball gefallen. Auch Ex-„Bachelorette“ Jessica Paszka (28) war begeistert. Obwohl einige Wünsche (noch) nicht in Erfüllung gingen: „Ich möchte eine Prinzessin sein. Heiraten. Eine Familie gründen.“ Vielleicht findet sie ja beim 15. SemperOpernball am 7. Februar 2020 einen Prinzen ...



Morgenpost-Reporterin Katrin Koch (L) und Mona Schafnitzl im Miss-Kleid mit Schärpe und Krone.

Leidenschaft in Rot: Judith Williams (46) tanzt mit ihrem Ehemann Alexander-Klaus Stecher (51).

Nach der Ball-Premiere ging's in die Uniklinik

Für Koch Andreas Schneider (50) und seine Frau Tatjana (45, Krankenschwester) ging ein Traum in Erfüllung: Das Paar tanzte zum 50. Geburtstag von Andreas auf dem SemperOpernball. Die Morgenpost und Sternkoch Stefan Hermann (48) hatten die Karten spendiert.

„Es war eine echt tolle Nacht. Wir haben in der Tanzbar Madeleine getanzt, um Mitternacht Andreas Gabalier erlebt. Es war eine super Stimmung im Ballsaal. Wir haben Bekannte getroffen und uns sogar mit Stefanie Hertel und ihrem Vater unterhalten“, erzählt Andreas. Stolz

war er besonders auf seine Tatjana: „Sie sieht in dem roten Ballkleid einfach spitze aus.“ Mit Champagner stieß das erst seit zwei Jahren verheiratete Paar auf Andreas' Geburtstag an. Bis kurz nach zwei Uhr amüsierten sich Andreas und Tatjana in der Semperoper.

„Dann mussten wir leider schon mit dem Taxi nach Hause fahren“, bedauert Andreas. Denn Krankenschwester Tatjana musste am Samstag zur Frühschicht. Um sechs Uhr begann für die „Lady in Red“ wieder der Alltag in der Uniklinik. KK



Die Morgenpost-Leser Tatjana (45) und Andreas Schneider (50) stoßen in der Tanzbar Madeleine auf den Ball und seinen Geburtstag an.

Teil des Ballprogramms: Svetlana Zacharowa (39) gilt als eine der höchstbezahlten Tänzerinnen der Gegenwart.

Schon gehört?
Von Katrin Koch
0351/48 64 26 71

AUTOLAND

Jetzt
Neuwagen
Preisvorteil
sichern

31% billiger

Sofort zum Mitnehmen!



KUGA Titanium · Winterpaket

1.5 Benziner · 110 kW/150 PS · Navi-Touch, Sitz-/Lenkrad-/Frontscheibenheizg., Klimaautomatik, Tempomat, Multif.-Lenkrad, Teilleder, Sprachstrg., Bluetooth, Freisprechanl., Radio-Touch/CD/MP3/USB, Android-Auto, Apple CarPlay, Wlan/Wifi Hotspot, Ford SYNC, el. Fensterh./Parkbremse/anklapp. Spiegel beheizbar, Licht-/Regensensor, ZV-Funk, LED-Tagfahrlicht/-Heckleuchten, Einpark-/Berganfahrhilfe, höhenverst. Fahrersitz/Beifahrersitz/Lenkrad, Notruf-/Anfahr-/Bremsassistent, Coming/Leaving Home, automatisch abblendender Innenspiegel, getönte Scheiben, 6-Gang, EU6, auch mit Kamera · Verbr. (l/100km) innerorts 10,5, außerorts 6,4, kombiniert 7,9, CO₂ 181 g/km



statt UVP* 33.375€

22.990 €

inkl.
Werks
garantie

bei Neuwagen bis 40% sparen



500 Lounge

34% billiger

statt UVP* 17.245€

Autoland Neuwagenpreis 11.450€



1.2 Benziner · 51 kW/69 PS · Klimaaus., Panoramadach, Radio-Touch/USB, Verbr. (l/100km) innerorts 6,1, außerorts 4,5, komb. 5,1, CO₂ 116 g/km



FIESTA

28% billiger

statt UVP* 17.815€

Autoland Neuwagenpreis 12.900€



1.1 Benziner · 63 kW/86 PS · Klima, Einparkh., Ford SYNC, Spurhalte-Assist. · Verbr. (l/100km) innerorts 6,6, außerorts 4,4, komb. 5,2, CO₂ 117 g/km



C3 PureTech

21% billiger

statt UVP* 17.020€

Autoland Neuwagenpreis 13.450€



1.2 Benziner · 60 kW/82 PS · Klimaaus., Spurhalte-Assist., LED-Tagfahrlicht · Verbr. (l/100km) innerorts 5,7, außerorts 4,1, komb. 4,7, CO₂ 109 g/km



POLO

19% billiger

statt UVP* 19.075€

Autoland Neuwagenpreis 15.450€



1.0 Benziner · 70 kW/95 PS · Klima, Freisprechanlage, Sitzheizg., LED-Tagfahrlicht · Verbr. (l/100km) innerorts 5,3, außerorts 4,1, komb. 4,6, CO₂ 104 g/km



GOLF

28% billiger

statt UVP* 23.444€

Autoland Neuwagenpreis 16.900€



1.0 Benziner · 63 kW/86 PS · Klima, Voll-LED, Einparkh., Freisprechanlage · Verbr. (l/100km) innerorts 5,7, außerorts 4,2, komb. 4,8, CO₂ 109 g/km



i30 Fastback

29% billiger

statt UVP* 25.350€

Autoland Neuwagenpreis 17.900€



1.4 Benziner · 103 kW/140 PS · Klimaaus., Einparkh., Spurhalte-Assist. · Verbr. (l/100km) innerorts 7,1, außerorts 5,0, komb. 5,8, CO₂ 132 g/km



LEON R

27% billiger

statt UVP* 25.880€

Autoland Neuwagenpreis 18.900€



1.4 Benziner · 92 kW/125 PS · Klimaaus., Navi, Einparkh., Sitzheizg., Voll-LED · Verbr. (l/100km) innerorts 6,7, außerorts 4,3, komb. 5,2, CO₂ 120 g/km



CEED

24% billiger

statt UVP* 26.170€

Autoland Neuwagenpreis 19.900€



1.4 Benziner · 103 kW/140 PS · Klimaaus., Navi, Kam., Voll-LED, Spurhalte-Assist. · Verbr. (l/100km) innerorts 7,3, außerorts 4,9, komb. 5,8, CO₂ 132 g/km



CLIO Grandtour

22% billiger

statt UVP* 19.120€

Autoland Neuwagenpreis 14.900€



0.9 Benziner · 66 kW/90 PS · Klimaaus., Kamera, Navi, Voll-LED, Sitzheizg. · Verbr. (l/100km) innerorts 6,4, außerorts 4,3, komb. 5,1, CO₂ 116 g/km



FOCUS Turnier ST Line

24% billiger

statt UVP* 29.950€

Autoland Neuwagenpreis 22.900€



1.5 Benziner · 110 kW/150 PS · Klimaaus., Sitz-/Frontscheiben-/Lenkradheizg. · Verbr. (l/100km) innerorts 7,2, außerorts 4,8, komb. 5,7, CO₂ 129 g/km



INSIGNIA Sports Tourer

33% billiger

statt UVP* 35.865€

Autoland Neuwagenpreis 23.900€



1.5 Benziner · 122 kW/166 PS · Klimaaus., Spurhalte-Assistent, Sitzheizung · Verbr. (l/100km) innerorts 7,7, außerorts 5,3, komb. 6,2, CO₂ 141 g/km



SUPERB Combi

29% billiger

statt UVP* 36.630€

Autoland Neuwagenpreis 25.900€



1.5 Benziner · 110 kW/150 PS · Klimaaus., Navi, Einparkh., Xenon, Sitzheizg. · Verbr. (l/100km) innerorts 6,1, außerorts 4,3, komb. 5,0, CO₂ 115 g/km



STONIC

16% billiger

statt UVP* 20.200€

Autoland Neuwagenpreis 16.900€



1.4 Benziner · 73 kW/99 PS · Klimaaus., Kamera, Sitzheizg., Sprachstrg. · Verbr. (l/100km) innerorts 7,0, außerorts 4,6, komb. 5,5, CO₂ 125 g/km



CAPTUR

24% billiger

statt UVP* 22.170€

Autoland Neuwagenpreis 16.900€



1.2 Benziner · 87 kW/118 PS · Klimaaus., Voll-LED, Navi, Einparkhilfe, Sitzheizg. · Verbr. (l/100km) innerorts 7,0, außerorts 4,7, komb. 5,5, CO₂ 125 g/km



2008

20% billiger

statt UVP* 21.910€

Autoland Neuwagenpreis 17.450€



1.2 Benziner · 96 kW/131 PS · Klimaaus., Navi, Einparkh., Licht-/Regensensor · Verbr. (l/100km) innerorts 6,0, außerorts 4,1, komb. 4,8, CO₂ 110 g/km



TUCSON

26% billiger

statt UVP* 29.550€

Autoland Neuwagenpreis 21.900€



1.6 Benziner · 97 kW/132 PS · Klimaaus., Kamera, Navi, Sitzheizg., Voll-LED · Verbr. (l/100km) innerorts 8,2, außerorts 6,4, komb. 7,1, CO₂ 162 g/km

Dresden Budapest Str. 42 · ☎ 0351-42 42 42 · Dresden Fritz-Meinhardt-Str. 2 · ☎ 0351-64 64 64 · Bautzen An der Hummel 5 · ☎ 03591-6 77 200
Meißen Zschendorfer Str. 82 · ☎ 03521-71 78 00 · Montag bis Freitag: 9–20 Uhr · Samstag: 9–18 Uhr · Sonntags immer große Autoschau!

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers am Tage der Erstzulassung. Autoland AG Am Großen Wannsee 52, 14109 Berlin

5000 Autos · alle Marken · flexibel finanzieren · 0% anzahlen
Neuwagen · Jahreswagen · Gebrauchtwagen · 22x im Osten · 6x in Sachsen · www.autoland.de

Nach vier Überfällen endlich geschnappt Tank-Räuberin floh mit der Straßenbahn

Von Anneke Müller

Dresden atmet auf: Die Tankstellen-Räuberin (18) ist gefasst! Mit ihr wurde auch ihr Komplize (18) festgenommen. Das Duo aus Dresden sitzt bereits hinter Gittern. Einer Mitarbeiterin (48) der Dresdner Polizei ist es zu verdanken, dass nach vier Überfällen der Horror ein Ende hatte. Zum Motiv schweigen „Bonnie und Clyde“.

Die Fahndung mit dem Knarren-Foto war der Schlüssel: Bereits am Donnerstag hatte die Polizei nämlich einen Hinweis erhalten, dass die Räuberin im Rewe an der Prager Straße erkannt

worden war. Video-Aufzeichnungen des Supermarktes bestätigten das. Sie zeigten außerdem einen Jüngling an ihrer Seite, mit auffälligen Applikationen auf den Jackenärmeln.

Der Stein geriet ins Rollen, denn das Pärchen war an der Reicker Straße in der Straßenbahnlinie 13 nach dem letzten Überfall aufgenommen worden. „Über seine auffällige Jacke kamen wir zu der Täterin“, so Hauptkommissar Olaf Dalicho (51). Doch erst Kommissarin Zufall brachte den Erfolg. Eine Mitarbeiterin der Polizei, die mit der Dokumentation der Ermittlungen betraut war, erkannte am Freitag auf dem Heimweg das Pärchen an der Haltestelle Piraischer Platz, folgte ihnen in die Linie 3, alarmierte die Kollegen und heftete sich an ihre Fersen.

Kurz darauf klickten die Handschellen an der Hauptstraße vor dem Wohnhaus des Freundes, bei dem auch seine Räuberbraut lebte. Bei der Wohnungsdurchsuchung fanden die Beamten eine Cannabisplantage, Patronen einer Schreckschusswaffe, das Tuch der Vermummung. „Die Waffe ist noch nicht gefunden worden“, so Dezernatsleiter Olaf Richter (50).

Die Polizei lag mit ihrer Vermutung, es mit Tätern aus dem Drogenmilieu zu tun zu haben, zwar richtig, das Motiv für die plötzlichen Überfälle in dieser Intensität bleibt dennoch unklar. „Sie standen möglicherweise unter Druck“, so Dalicho. Dass dem Pärchen, das polizeilich - bis auf eine Schwarzfahrt - nie aufgefallen war, viermal der Coup gelang, hat mehrere Gründe. Offenbar wartete der Jüngling mit einer an-



Kriminalrat Olaf Richter (50, r.) und Kriminalhauptkommissar Olaf Dalicho (51) zeigen Turnschuhe, Maske, Jacke und Hose der Räuberin.

deren Jacke nach den Überfällen auf sie, dann mischten sie sich unter Leute in der Straßenbahn. Zudem erschwerte die dicke Kleidung die Aufnahme der Spur für die Spezialhunde. „Ob sie weitere Taten geplant hatten, wissen wir bislang nicht“, so Richter. Das Räuberduo muss, wenn nach Erwachsenenstrafrecht geurteilt wird, mit mehr als fünf Jahren Haft rechnen. Bei den vier Überfällen zwischen dem 20. und 28. Januar hatte die Frau jeweils 300 bis 400 Euro erbeutet.



Innerhalb von acht Tagen verübte die junge Dresdnerin vier Überfälle.



Die Tankstellen-Räuberin (18) wurde mit ihrem Komplizen (18) geschnappt.

Foto: Polizei



Bei Esso an der Leipziger Straße war die bewaffnete Räuberin gleich zweimal erfolgreich.



Das Blobel-Haus am Dresdner Neumarkt wurde verkauft.

Foto: Holm Heils

Bauherrenwechsel am Blobel-Haus Architekt fühlt sich ausgebootet

Architekt Michael Kaiser ist sauer. So sauer, wie es ein kultivierter Mensch nur sein kann: Denn Kaiser darf sein Blobel-Haus am Neumarkt nicht vollenden. „Stellen Sie sich vor, man malt ein Bild und kann es nicht fertig malen. Das ist nicht anständig.“

Hintergrund ist der Eigentümerwechsel. Nach dem Tod von Namensgeber und Bauherr Günter Blobel (1936-2018) ging das Haus an seine Witwe, die alle Rechte an eine Hamburger Anwalts-

kanzlei gab, die es nun verkaufte. Neuer Eigentümer ist eine bekannte Berliner Familie. Der auch in Dresden aktive Michael Kimmerle kam „nicht zum Zug“, wie er einräumt. Die Berliner haben den Bauherrenwechsel inzwischen bei der Stadt angezeigt, so eine Rathaus-sprecherin. Kaiser aber wollen sie nicht (mehr). Bereits nach dem Tod Blobels musste der Architekt alle Unterlagen abgeben. Das kratzt an seiner Ehre.

Kaiser ist der Sohn eines Architekturstars: Sein Vater Josef Kaiser (1910-



Bauherr Günter Blobel (†81)

1991) baute in den 1960ern in Ost-Berlin Ikonen wie das „Kino International“, das zum Premierenkino der DDR wurde. Das „Café Moskau“ und das „Kino Cosmos“ stammen ebenfalls von ihm (alle an der Karl-Marx-Allee). Bekannt sind auch sein Außenministerium der DDR und des „Centrum Warenhaus“ am Alexanderplatz. TH

Foto: Inago

Nix für Frostbeulen! Eisschwimmer in der Elbe

Viele trauten ihren Augen kaum - dicke Flocken rieselten vom Himmel, Schnee, so weit das Auge reicht. Perfekte Bedingungen also zum Schneemannbauen oder für einen Ausflug zum Rodelhang.

80 Hartgesottene hatten gestern etwas anderes im Sinn: Sie trafen sich

zum Faschingsschwimmen in der eiskalten Elbe. „Kalt ist mir nicht, beim Schwimmen bewegt man sich ja“, sagte Wolfgang Steichert (61), kurz nachdem er aus dem 3 Grad kalten Wasser gestiegen war. „Das Kälteempfinden kommt erst später wieder.“ Olaf Peege (42) aus Döbeln scherzte: „Wir Fernfahrer sind wie kleine Küken, so viel Wärme brauchen wir. Es kostet viel Überwindung.“

Am Elbufer, wenige Meter von den wagemutigen Winter-

schwimmern entfernt, baute Henriette Krangemann (30) unterdessen tatsächlich einen Schneemann. „Für mich wäre das ja nichts“, so die Leipzigerin. „Aber die Kostüme finde ich sehr schön!“

Die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft Dresden lud zum inzwischen 20. Mal zum Faschingsschwimmen ein. Der jüngste Teilnehmer war 29 Jahre alt, der älteste 72.



Frieren? Was ist das? Olaf Peege (42, l.) und Olf Balaman (52) aus Döbeln stimmten sich am Elbufer auf den bevorstehenden Badespaß ein.



Grit (34, l.) und Julia (33) trotzen der klirrenden Kälte und nahmen am Faschingsschwimmen in der Elbe (3 Grad Wassertemperatur) teil.

Insgesamt 80 Wagemutige stürzten sich gestern in die eisigen Fluten. Einige von ihnen in feschen Kostümen.

Gestern fielen bis zu 25 Zentimeter Neuschnee

Heute droht Dresden Verkehrs-Chaos

Starker Dauer-Schneefall sorgte gestern in Dresden und Umgebung für Chaos auf den Straßen. Zahlreiche Glätte-Unfälle legten den Verkehr lahm. Auch am Flughafen ging bis zum späten Abend nichts mehr!

So stellte sich an der Radeburger Straße ein Bus der Linie 70 quer. In Höhe des St.-Pauli-Friedhofs verlor der Fahrer auf der glatten Fahrbahn offenbar die Kontrolle über das Fahrzeug, schlitterte gegen eine Ampel. Auch die DVB hatten mit der Witterung zu kämpfen: Auf zahlreichen Linien kam es zu Verspätungen und Ausfällen. Laut Deutschem Wetterdienst (DWD) sind die Straßen auch heute wieder spiegelglatt. Auf dem Weg zur Arbeit oder zur Schule ist also Vorsicht geboten. Dirk Reelfs (57), Sprecher des Kultusministeriums: „Von Schulausfällen ist derzeit aber nichts bekannt.“

Auf dem Flughafen herrschte schon in den

Flug	Flughafen	Abflug / Ankunft	Status
1001	Lufthansa	12:00	verspätet
1002	Eurowings	12:15	verspätet
1003	Eurowings	12:30	verspätet
1004	Eurowings	12:45	verspätet
1005	Eurowings	13:00	verspätet
1006	Eurowings	13:15	verspätet
1007	Eurowings	13:30	verspätet
1008	Eurowings	13:45	verspätet
1009	Eurowings	14:00	verspätet
1010	Eurowings	14:15	verspätet
1011	Eurowings	14:30	verspätet
1012	Eurowings	14:45	verspätet
1013	Eurowings	15:00	verspätet
1014	Eurowings	15:15	verspätet
1015	Eurowings	15:30	verspätet
1016	Eurowings	15:45	verspätet
1017	Eurowings	16:00	verspätet
1018	Eurowings	16:15	verspätet
1019	Eurowings	16:30	verspätet
1020	Eurowings	16:45	verspätet

Foto: xclipress

▲ Wegen des starken Schneefalls wurden am Dresdner Flughafen sämtliche Flüge gecancelt.

Mittagsstunden Stillstand. Bis zum Abend wurden alle Flüge gestrichen oder umgeleitet. „Es ist in so kurzer Zeit so viel Schnee gefallen, dass wir die Start- und Landebahnen bis mindestens 22 Uhr schließen mussten“, so Flughafen-Sprecher Uwe Schuhart (43).

In Dresden fielen binnen weniger Stunden zehn Zentimeter Neuschnee, im Umland waren es bis zu 25 Zentimeter. „Am Montagmorgen besteht erhebliche Glättegefahr auf den Straßen“, warnt Thomas Hain (52) vom DWD. Gleichzeitig gab der Meteorologe Entwarnung für die restliche Woche: „Hoch Chloe bringt warme Luft nach Sachsen, weitere Schneefälle werden nicht erwartet, aber es bleibt glatt.“ tnl



Die Schattenseite des winterlichen Wetters: Ein Bus rutschte an der Radeburger Straße gegen einen Ampelmast.



In Friedersdorf bei Görlitz landete gestern Vormittag ein Rettungswagen im Graben. Zuvor war er in einer Kurve von der Straße abgekommen.

Der Winterdienst hatte gestern allerhand zu tun.

Foto: Toni Leinder

Foto: Timo Plüner

Nachrichten

Bagger abgefackelt

LEIPZIG - An einer S-Bahn-Strecke in Leipzig haben in der Nacht zu Sonntag mehrere Baufahrzeuge gebrannt. Die Polizei bezifferte den Schaden auf mehrere Hunderttausend Euro. Die Bagger sind nur noch Schrott. Die Ursache sei noch unklar, Brandstiftung könne nicht ausgeschlossen werden. Die Baufahrzeuge standen an einer Baustelle der Deutschen Bahn. Betroffen waren zwei große Bagger, zwei Minibagger und eine Planierraupe.

Weiter Kritik an AfD

BERLIN/GÖRLITZ - Die Pläne des Görlitzer AfD-Chefs Tino Chrupalla (43), eine schwarze Liste für vermeintlich „unseriöse Pressevertreter“ zu erstellen, sorgen für massive Kritik. Die AfD-Partei spitze habe offensichtlich ein Problem mit unabhängiger Berichterstattung, so der Deutsche Journalistenverband (DJV). Die sächsische DJV-Chefin Ine Dippmann erklärte, die Vorwürfe, Journalisten würden strategisch an der „Zersetzung“ der Partei arbeiten, seien eigentlich zu lächerlich, um sich ernsthaft damit auseinanderzusetzen.

Zugklo demoliert

JOHANNGEORGENSTADT - Ein Leipziger (24) hat die Toilette in einem Zug der Erzgebirgsbahn demoliert. Daraufhin musste laut Bundespolizei der Zug aus dem Verkehr gezogen werden. Der Mann war mit zwei Freunden nach Zwickau unterwegs. Die Freunde gingen aufs Klo, doch dann ließ sich die Tür nicht mehr öffnen. Der Leipziger öffnete die Tür gewaltsam von außen, hatte 1,74 Promille intus.

Lotto - Glück gehabt?

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen:
3, 21, 29, 30, 34, 37;
Superzahl: 3.

Spiel 77: 0850988;

Super 6: 750836.

GlücksSpirale: Endziffer 4: 10 Euro;
09: 25 Euro; 847: 100 Euro; 5 277: 1000 Euro; 98 258: 10 000 Euro; 651 306 und 235 308: 100 000 Euro.

Prämienziehung: 3052641: 10 000 Euro monatlich 20 Jahre lang.

(alle Angaben ohne Gewähr)

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG
FÜR SACHSEN

Chefredakteur:

Robert Kühne

Stellvertreter des Chefredakteurs:

Sebastian Günther (verantwortlich)

Stellvertretende Chefredakteur:

Dana Peter

ArtDirector:

Holm Röhner

Textchef:

Mario Adolphsen

Dresden:

Gerhard Jakob (Ltg.),

Romy Klein (Stellv.)

Chemnitz:

Dana Peter

Leipzig:

Alexander Bischoff

Politik:

Friedrich Schwarz (Ltg.),

Thomas Schmitt

Landespolitik:

Juliane Morgenroth,

Torsten Hilscher

Show/Unterhaltung:

Mario Adolphsen (Ltg.)

Kultur:

Guido Glaner (Ltg.),

Heiko Nemitz

Sport:

Dirk Löpelt (Ltg.)

MOPO am Sonntag:

Markus Griese (Ltg.),

Uwe Blümel

Produktion:

Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen

GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD

Verantwortlicher Geschäftsführer:

Nikolaus von der Hagen

Verantw. für die Anzeigen:

DDV Media SZ GmbH, Denni Klein

Anzeigen-Kundendienst:

0351/840 444

Technischer Leiter:

Volker Klies

Druck: Dresdner Verlagshaus Druck

GmbH, Meinhofstr. 2, 01129 DD

MOPO-Redaktion Dresden:

Ostra-Allee 18, 01067

0351/4864-2661, -2678 (Fax)

MOPO-Redaktion Chemnitz:

Sträße der Nationen 12, 09111

0371/699063-300, -333 (Fax)

MOPO-Redaktion Leipzig:

Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107

0341/2491 4222

Abo-Kundendienst:

0351/4864 2686 (Dresden)

0371/699063 3350 (Chemnitz)

Preis für das Monatsabo:

Ab 1. April 2018 neuer Preis:

Mo.-Sa. 19,90 Euro (per Bote)

Inkl. So. 25,80 Euro (per Bote)

Mo.-Sa. 30,50 Euro (per Post)

Es gilt die Anzeigen-Preisliste

Nr. 19a vom 01.01.2017

Im Falle höherer Gewalt und bei

Arbeitskampf (Streik oder Aussper-

rung) besteht kein Befeuerung-

oder Entschädigungsanspruch.

Erfüllungsort und Gerichtsstand

ist Dresden.

Für unverlangt eingesandte

Manuskripte oder Foto-

material wird keine

Haftung übernommen.

Keine Rücksendung.



Alles klar, Frau Kommissar!



Verdächtig guter Job ... Sexy Video aus der Po sorgt für Wirbel im

Sie haben definitiv einen „verdächtig guten Job“! Verführerisch schiebt sich eine Kollegin eine Banane in den Mund, eine andere wedelt mit ihrer Unterwäsche, eine spreizt die Beine im Türrahmen, die nächste schiebt sich lasziv die dunkle Amtshose über den halb nackten Po ... Oh, lä, lä, so sexy kann unsere Polizei sein!

Ein aufreizendes Video sorgt seit gestern für jede Menge Wirbel im Netz. Wo genau

der 136 Sekunden lange Clip aufgenommen wurde, ist noch nicht bekannt. Fakt ist: Es zeigt offenbar junge sächsische Polizistinnen in der Umkleidekabine. Unterlegt ist der witzige Film mit knalliger Musik (Fergie, „London Bridge“). Die Kamera bewegt sich dabei unentwegt über eine Treppe in die Umkleideräume hinein, die Mädels scheinen eingeweiht, tanzen verführerisch, schminken sich, zwinkern.

Doch wie kommt dieses Video ins Netz? Wahrscheinlich stammt es aus einem in-

ternen Polizei-Chat. „Dass ein privat aufgenommenes Video nun seinen Weg in die Öffentlichkeit gefunden hat, verdeutlicht auch, dass wir unsere angehenden Beamtinnen und Beamten noch mehr dafür sensibilisieren müssen“, teilte die Polizei Sachsen bei Twitter mit. „Das Video zeigt, dass unsere Kommissarsanwärterinnen mit Freude dabei sind. Solche Bilder können unterschiedliche Reaktionen auslösen. Wir werden schnellstmöglich mit allen Beteiligten das Gespräch führen und

Erste Häftlinge in Sachsens Abschiebeknast

DRESDEN - Seit Anfang Dezember ist die sächsische Abschiebehaft sowie der Abschiebegewahrsam in Dresden in Betrieb. Die ersten Menschen wurden bereits durch Beschlüsse von sächsischen Amtsgerichten dort untergebracht - es gibt acht Haftbeschlüsse. „Es handelt sich in sieben Fällen um Sicherungshaft und in einem Fall um Ausreisegewahrsam“, so Innenminister Roland Wölter (48, CDU) auf Anfrage von Juliane Nagel (40, Linke).

Vier Personen wurden daraufhin in Dresden inhaftiert, zwei nicht aufgefun-

den. Die restlichen Beschlüsse waren für Behörden aus anderen Bundesländern. Ein Marokkaner war wegen der Abschiebehaft laut „SZ“ in Hungerstreik getreten, kam ins Krankenhaus. Am Freitag wurde er abgeschoben.

Abschiebehaft und Gewahrsam sind für ausreisepflichtige Ausländer gedacht, bei denen es Hinweise gibt, dass sie untertauchen wollen. Es gibt 24 Haft- und 34 Gewahrsamsplätze. In Abschiebehaft dürfen Menschen maximal 18 Monate untergebracht werden, beim milderen Gewahrsam sind es maximal zehn Tage. **mor**



Abschiebeknast und -gewahrsam sind seit Dezember in Betrieb.

Foto: Steffen Füssel



Hier lässt die Polizei mal richtig tief blicken! Lasziv räkeln sich die jungen Kommissars-anwärterinnen in dem Internetvideo, zeigen auch nackte Haut.



Obst soll ja gesund sein, demonstriert diese Polizistin mit einer Banane.

Viele Internet-Schreiber finden den Film witzig und bitten um Nachsicht der Polizei-Bosse.



Polizei-Umkleide-Netz

die Hintergründe des Videos besprechen. „Dabei sind die Reaktionen auf den Clip im Netz geteilt. „Eine bessere Werbung für Frauen bei der Polizei könnte es nicht geben“, schreibt einer. „Polizistinnen als Sexobjekte? Das fördert nicht gerade den Respekt“, meint ein anderer. Treffender formuliert es der Nachwuchs-Werbeslogan der Polizei selbst: „Der Polizeiberuf bietet alles - nur keinen Alltag. Mit diesem Beruf bist du nicht nur dabei, sondern mittendrin im Leben...“

rok

Fotos: Steffen Füssel

Drama um Finanzexperte Pecher



80 Delegierte entschieden in Frankenberg, wer für die SPD kandidiert. Es ging teils emotional zur Sache.

Auf SPD-Parteitag böse abgewatscht

Von Juliane Morgenroth

FRANKENBERG - Parteitage in Vorbereitung auf die Landtagswahl können landespolitische Karrieren beenden - so auch bei der SPD am Wochenende: Der langjährige Zwickauer Abgeordnete und Finanzexperte Mario Pecher (56) wurde heftig abgewatscht.

„Auf Parteitag muss man mit so etwas rechnen. Das Leben ist zu kurz, um sich zu ärgern“, so Pecher, nachdem alles vorbei war. Wieder Frankenberg, wieder ein Drama um Pecher. Schon 2014 konnte er sich nur mit großer Mühe auf einen noch aussichtsreichen Listenplatz retten - trotz der Fürsprache von Partei-Chef Martin Dulig (44).

Auch diesmal trommelte Dulig angesichts einer Kampfkandidatur der Leipzigerin Irena Rudolph-Kokot (45) auf Platz 14

für den Zwickauer SPD-Chef, zudem andere Partei-Granden - vergeblich. Hauchdünn setzte sich die Gewerkschafterin durch. Pecher schmiss danach hin, hat nun keinen Listenplatz. Der Chef des Innenausschusses ist zwar Direktkandidat, doch die Chancen für einen Sieg im Wahlkreis stehen schlecht. Pecher sitzt seit 2004 im Landtag.



Damit deutet angesichts der Umfragewerte viel darauf hin, dass die Region Zwickau im neuen Landtag wohl mit keinem SPD-Abgeordneten mehr vertreten sein wird. Dulig: „Das ist für die SPD in Sachsen bitter. Das schmälert aber nicht die gesamte Ausgewogenheit dieser Liste.“ Dulig selbst wurde mit 87,5 Prozent auf Platz 1 der Landesliste gewählt, auch ansonsten gingen seine Vorschläge durch. Der parteilose Theologe Frank Richter (58) kam ohne Gegenkandidatur auf den sehr guten Platz 7.

Linke baggern die parteilosen Frauen an

DRESDEN - Immer mehr Parteien werben explizit um Parteilose - die SPD hatte extra ihre Satzung geändert, um die Kandidatur von Frank Richter (58) zu ermöglichen (siehe Text oben). Auch die Linken buhlen nun um Parteilose als Kandidaten für die Kommunalwahl. Und zwar vor allem um Frauen. Sachsens Linke-Chefin Antje Feiks (39):

„Wir wollen unsere 1200 Mandate verteidigen und wir wollen weiblicher und jünger werden und rufen besonders parteilose Frauen auf, auf den offenen Listen der Linken zu kandidieren.“ In kommunalen Gremien liege der Frauenanteil bundesweit im Schnitt bei 25 Prozent. Auch in Sachsen gebe es Nachholbedarf.

mor

Fotos: Screenshot; Montage: Morgenpost

Geldströme verschleiert? Aufklärung über Kirchen-Finanzierung gefordert

DRESDEN - Der Linken-Abgeordnete André Schollbach (40) fordert Aufklärung über die staatliche Finanzierung der Kirchen im Freistaat. Das wahre Ausmaß der Geldströme werde verschleiert. Schollbach kündigte eine Große Anfrage im Parlament an. „Seit vielen Jahren erhalten die Kirchen in Sachsen enorme Zahlungen aus öffentlichen Kassen. Jahr für Jahr fließen hohe Summen aus

dem Staatssäckel, und zwar pauschal und in erheblichem Umfang“, so Schollbach. Er verwies auf Vergünstigungen wie Gebühren- und Steuerbefreiungen, Gelder für die Seelsorge oder den Unterhalt von Kulturdenkmälern. 2018 hatte die Katholische Kirche laut Staatsregierung 1,2 Millionen Euro an Staatsleistungen bekommen, die evangelischen Kirchen 28,8 Millionen Euro.

Schlosskirche in Chemnitz: Die Linke vermisst Klarheit bei den staatlichen Zahlungen an die Kirchen.



Foto: Sven Gleisberg

31-Jähriger starb nach Streit - Kripo ermittelt wegen Tötungsdelikts

Polizeieinsatz im Crottendorfer Ortsteil: Im Asylbewerberheim war in der Nacht ein Mann gewaltsam gestorben. Es soll sich um einen Algerier (31) handeln.

Ein Wachmann rief den Notarzt zum Asylbewerberheim in Walthersdorf.

Bluttat im Asylheim

CROTTENDORF - Mord im Asylbewerberheim? In der Nacht starb in einer Gemeinschaftsunterkunft im Crottendorfer Ortsteil Walthersdorf ein Bewohner nach einem Streit. Es soll sich um einen Algerier (31) handeln. Die Kripo ermittelt wegen eines möglichen Verbrechens.

Kurz nach 3 Uhr meldeten Zeugen dem Wachtschutz einen schwer verletzten Mann. Er lag mit einer stark bluten-

den Wunde im Gebäude an der Hauptstraße. Ein Notarzt konnte nur noch den Tod des Mannes feststellen.

Die Identität des Opfers stand zunächst nicht sicher fest. Näheres auch zur Todesursache soll eine Obduktion ergeben. Kripo-Beamte waren den ganzen Tag über im Asylbewerberheim, sicherten Spuren und befragten Bewohner wie Mitarbeiter. Polizeisprecherin Jana Ulbricht (41): „Wir wissen noch nicht, was im Haus passiert ist.“

Am frühen Abend nahm die Polizei zwei Bewohner unter Tatverdacht fest. Sie sollen heute zum Hafttrichter.

Das Gebäude war vor der Wende ein Ferienhaus, heute leben dort rund 60 Asylbewerber. Anwohnerin Ingrid Mroczek (83) hatte in der Nacht nichts von einem Streit mitbekommen, meint: „Es ist sonst ein friedliches Haus mit netten Bewohnern, die auf der Straße grüßen. Dass jetzt jemand zu Tode kam, ist schrecklich.“ **bri**

Kripo im Einsatz: Polizisten sicherten am Tatort Spuren und befragten Bewohner.

Fotos: Haertelpress, Uwe Meinhold (2)

Fans fürs neue Songvideo gesucht

Wer Stereoact persönlich kennenlernen und im neuen Clip mitspielen möchte, sollte sich noch heute bewerben.

NDW-Star Markus (49) dreht ein Video mit den Jungs von Stereoact.

Stereoact verschenkt Meet & Greet

ANNABERG - Den Jungs von Stereoact geht jetzt ein Licht auf: Sie machen gemeinsame Sache mit NDW-Star Markus (49)! Sie haben seinem Hit „Kleine Taschenlampe brennt“ einen neuen Remix verpasst. Und beim Video zum Song dürfen alle Fans mitmachen!

„Fans haben jetzt die Chance, Teil des Musikvi-

deos zu „Kleine Taschenlampe brennt“ 2019 zu werden und obendrauf noch ein Meet & Greet mit uns und Markus zu gewinnen“, sagen Sebastian Seidel (34) und Ric Eienkel (40) von Stereoact. Wer ein Foto oder ein passendes Kurzvideo zum Hit einreicht, kann im Video dabei sein.

Und das genau 35 Jahre nachdem Markus mit der Ta-

schenlampe „Ich lieb' dich“ in den Himmel schrieb. Er ist beim Remix und im Video dabei, gemeinsam mit Stereoact. Erscheinen soll der Clip pünktlich zum Valentinstag am 14. Februar.

Wer einen Auftritt im neuen Video haben möchte, muss schnell sein, denn heute ist Einsendeschluss! Alle Infos gibt's auf der Facebookseite von Stereoact. **cast**

Fotos: PR, Sven Mandel/IG-BY-SA-4.0

Einbrecher in der Fahrstuhl-Falle

CHEMNITZ - Ganoven wollten in der Neefestraße durch einen Fahrstuhlschacht in eine Spielothek einsteigen. Doch beim Blick in die Tiefe gaben die Einbrecher ihren Plan auf...

In der Nacht brachen die Täter die Tür zum Wohnhaus über der Keller-Spielothek auf. Um ins Untergeschoss zu kommen, schraubten die Gangster den Rahmen des Fahrstuhlschachtes auf, nahmen eine Glasscheibe weg.

Doch beim Blick in die Tiefe wurde den Einbrechern offenbar angst und bange, denn der Schacht hat keine Tritte zum Wiederaufstieg. Und der Vordereingang der Spielothek ist mit Videokameras bestens gesichert.

Der Betreiber (36) des Lokals vermutet Profis hinter dem Angriff: „Wir hatten schon zwei Einbrüche, darunter einen Versuch. Seitdem haben wir die Sicherheitsvorkehrungen extrem verstärkt. Der einzige mögliche Zugang

führt über den Fahrstuhlschacht, doch da wären die Einbrecher nicht mehr herausgekommen.“ **bri**



Foto: privat

Einbrecher demontierten in der Neefestraße einen Aufzug, um sich zu einer Spielothek abzuseilen.

MORGENPOST

SPORT Journal

Abschied aus Altenberg

Danke, Tatjana!

Foto: imago

Fehlstart und Abwehrrschwäche So wird Schubert der Dynamo-Absc hied leicht gemacht

DRESDEN - Für welchen Verein Markus Schubert ab Sommer im Tor steht, ist weiter offen. Doch bei dieser Spielweise und Leistung seiner Vormänner wie gegen Bielefeld (3:4) und Heidenheim (0:1) muss Schubert sicher nicht zweimal überlegen, ob er Dresden den Rücken kehrt.

Die zweite Halbzeit des Bielefeld-Spiels - in der Schubert drei Dinger kassierte - musste der 20-Jährige erst einmal verdauen. „Das Positive war, dass gleich das nächste Spiel anstand“, analysierte er die Gegentore, bei denen er von seiner Abwehr im Stich gelassen wurde.

Auch die erneute Niederlage in Heidenheim ist ganz und gar nicht an Schubert festzumachen. „Markus hat ein tolles Spiel gemacht, generell geht er mit der Situation

sehr gut um“, lobte Cheftrainer Maik Walpurgis den Schlussmann, der beim einzigen Gegentor machtlos war.

Erst verlor Baris Atik das Laufduell gegen Marnon Busch, dann warfen sich drei Mann (Osman Atilgan, Erich Berko und Rico Benatelli) naiv in den angetäuschten Schuss von Nikola Dovedan (35.), der sich den Ball einfach nur auf den anderen Fuß legte. Dadurch war die Bahn frei, das Leder schlug im Eck ein.

Weil die Heidenheimer in Hälfte zwei ihre Konten nicht raffiniert genug ausspielten und Schubert mit seinen Paraden gegen FCH-Angreifer Robert Glatzel (66.) und Dovedan (80.) die Dynamos am Leben hielt, durften die Schwarz-Gelben bis

zum Schlusspfiff weiter an einem Punkt knabbern.

Doch die Dresdner Offensive biss sich die Zähne aus, brachte den Ball nicht im gegnerischen Tor unter. „Eigentlich haben wir nicht schlecht gespielt, aber leider unsere Möglichkeiten nicht reingemacht, da fehlt es uns derzeit“, kritisierte Schubert seine Vormänner: „Okay, wir haben vor ein paar Tagen drei Tore geschossen, aber gegen Heidenheim ist der Knoten einfach nicht geplatzt.“

Gratulationen, weil „Schubi“ Dynamos bester Mann auf dem Feld war, nahm er nicht entgegen. „Wir haben als Mannschaft verloren. Völlig egal, was dann mit mir ist“, war seine Stimmung nach der erneuten Niederlage getrübt.

Schön geflogen! Beim Gegentor streckte sich Dynamo-Keeper Markus Schubert aber vergeblich.



Als Nächstes steht die Partie beim Hamburger SV (11.02.) an - ein echtes Saisonhighlight! Vorfreude ist bei Schubert nicht zu erkennen. „Dazu muss ich das jetzt erst mal verdauen, das wird aber in den nächsten Tagen hoffentlich kommen.“ **Tom Jacob**

Durcheinander im Dresdner Strafraum - mittendrin Markus Schubert. In den letzten beiden Begegnungen kassierten die Dynamos fünf Gegentore.



Anfangs schlichen die Dynamos wie gewohnt in Richtung des Gästeblocks, mussten dann aber an den Zaun - denn bei den mitgereisten Anhängern herrschte nach der 0:1-Niederlage in Heidenheim Redebadart.



So einfach darf das nicht passieren

Von Hans-Jürgen Kreische

Auch auswärts in Heidenheim musste Dynamo wiederholt eine durchaus vermeidbare 0:1-Niederlage hinnehmen. Sichtbar war das Bemühen unserer Mannschaft, die schwache Leistung vom Mittwoch gegen Bielefeld vergessen zu machen. So war man auch über die gesamten 90 Minuten weitestgehend ebenbürtig. Moussa Koné hatte die Dresdner Führung auf dem Fuß, indem er sich eine erstklassige Einschusschance selbst erarbeitete, aber dann relativ kläglich vergab.

Eine Nachlässigkeit von Baris Atik, der zwar seinen Gegenspieler Marnon Busch beim Flügelauflauf „begleitete“, aber nicht energisch und konsequent dessen Hereingabe verhinderte, war der Ausgangspunkt für den Rückstand. Nikola Dovedan als Abnehmer veranlaschte gleich drei (!) Dresdner Abwehrspieler mit einer einfachen Täuschung und erzielte den Heidenheimer Siegtreffer. So einfach darf das nicht passieren.

Den Schwarz-Gelben muss man zugute halten, dass sie bis zum Abpfiff den Ausgleich zumindest angestrebt haben. Rico Benatelli hat sich dabei als unermüdlicher Antreiber in allererster Linie verdient gemacht. Die Einwechslungen von Aias Aosman und Patrick Ebert waren nicht so zündend, wie man sich das wünscht.

Wenn man bedenkt, dass sich der 1. FC Heidenheim im Spitzenfeld der Tabelle bewegt, ist doch klar zu erkennen, was bei entsprechend konstanten Leistungen in dieser Liga möglich ist. Für unsere Dynamos gilt es jetzt, die Zeit bis zum Spiel beim HSV intensiv zu nutzen. Fehleranalyse im taktischen Bereich, Durchschlagskraft im Angriff erhöhen und vor allem das Miteinander auf dem Platz in den Vordergrund stellen, sind für mich die wesentlichsten Maßnahmen, um wieder erfolgreich zu sein. Auch beim Spitzenreiter HSV muss man sich nicht verstecken und kann mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung durchaus was mitnehmen. Dazu wie immer von Herzen viel Erfolg!



Hansis Kolumne



Aias Aosman (l.) und Florian Ballas diskutieren mit den Dresdner Fans.

A-Junioren-Bundesliga

St. Pauli - Hamburg	2:1
Wolfsburg - Leipzig	2:0
Magdeburg - Dresden	2:2
Osnabrück - Union Berlin	0:0
Hannover - Havelse	4:1
Jena - Hertha BSC	0:3

1. FC St. Pauli	15	13	0	2	32:14	39
2. VfL Wolfsburg	15	12	1	2	52:20	37
3. Hannover 96	15	10	0	5	38:16	30
4. Werder Bremen	14	9	2	3	35:15	29
5. RB Leipzig	15	9	1	5	32:12	28
6. Hamburger SV	15	9	1	5	38:19	28
7. Hertha BSC Berlin	15	8	2	5	34:23	26
8. 1. FC Magdeburg	15	6	3	6	22:28	21
9. Dynamo Dresden	15	5	4	6	21:33	19
10. 1. FC Union Berlin	15	3	4	8	21:29	13
11. Niendorfer TSV	14	3	2	9	13:36	11
12. FC Carl Zeiss Jena	15	2	2	11	11:39	8
13. TSV Havelse	14	2	1	11	9:42	7
14. VfL Osnabrück	14	0	1	13	7:39	1

„U 19“ 2:2 dank Kusej

MAGDEBURG - Zu mindest Dynamos „U 19“-Bundesliga-Junioren kamen aus der Fremde nicht mit leeren Hemden heim. Beim Ostduell gegen den 1. FC Magdeburg sprang immerhin ein 2:2 und damit ein Punkt heraus.

Es war ein hartes Spiel auf schwerem Gelände für die Junioren unter Coach Matthias Lust gegen den Nachwuchs des 1. FCM. Gegen FCM-Coach und Ex-Dynamo Thomas Hoßmann netzte Torgarant Vasil Kusej

schnell ein (10.), Bruno Schiemann glück aber aus (18.).

Wieder war es Schiemann (51.), der den Ball über die Linie schob, auch wenn Dynamo ein Foul reklamierte. Aber Kusej wollte den Punkt im Derby und verwandelte nach erstklassiger Vorarbeit (58) zum 2:2. Ein Spiel mit sprichwörtlichem Derbycharakter, in dem der junge Tscheche zum wiederholten Mal an die Tür des Profikaders anklopfte.

REPORT-DRESDEN



Vasil Kusej

2. BUNDESLIGA - DER 20. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

FC Ingolstadt 04 - 1. FC Magdeburg 0:1 (0:0)
SR: Günsch (Marburg) - Zuschauer: 8216 - Tor: Türpitz (81.)

MSV Duisburg - Darmstadt 98 3:2 (2:0)
SR: Siewer (Drolshagen) - Zuschauer: 11213 - Tore: 1:0 Wolze (8.), 2:0 Nielsen (25.), 3:0 Iljutenko (59.), 3:1 Bertram (73.), 3:2 Moritz (88.)

1. FC Heidenheim - Dynamo Dresden 1:0 (1:0)
SR: Thomsen (Kleve) - Zuschauer: 11200 - Tor: Dovedan (35.)

Arminia Bielefeld - Hamburger SV 2:0 (2:0)
SR: Siebert (Berlin) - Zuschauer: 26515 (ausverkauft) - Tore: 1:0 Voglsammer (19.), 2:0 Yabo (26.) - Rot: Sakai (HSV/12. - Notbremse)

SC Paderborn - SpVgg Greuther Fürth 6:0 (3:0)
SR: Sather (Grimma) - Zuschauer: 9220 - Tore: 1:0 Klement (11./Foulelfmeter), 2:0 Tekpetey (19.), 3:0 Michel (28.), 4:0 Gueye (65.), 5:0 Pröger (69.), 6:0 Michel (78.)

SV Sandhausen - VfL Bochum 3:0 (0:0)
SR: Schröder (Hannover) - Zuschauer: 5524 - Tore: 1:0 Knipping (54.), 2:0 Wooten (75.), 3:0 Schleusener (90.) - Rot: Ganvoula (Bochum - 84./Tätlichkeit)

Holstein Kiel - SSV Jahn Regensburg 2:0
SR: Aarnink (Nordhorn) - Zuschauer: 8265 - Tore: 1:0 Schindler (12.), 2:0 Thesker (82.)

FC Erzgebirge Aue - 1. FC Köln
wegen starken Schneefalls abgesagt

Tabelle

St. Pauli - Berlin	heute, 20.30
1. Hamburger SV	20 12 4 4 27:22 40
2. 1. FC Köln	19 11 3 5 47:24 36
3. 1. FC Union Berlin	19 8 10 1 29:15 34
4. Holstein Kiel	20 9 7 4 38:27 34
5. 1. FC Heidenheim	20 9 7 4 33:25 34
6. FC St. Pauli	19 10 4 5 31:24 34
7. SC Paderborn 07	20 8 7 5 48:32 31
8. VfL Bochum	20 8 6 6 30:27 30
9. Jahn Regensburg	20 7 8 5 33:30 29
10. Dynamo Dresden	20 7 4 9 26:32 25
11. Arminia Bielefeld	20 6 6 8 28:31 24
12. SpVgg Greuther Fürth	20 6 6 8 21:38 24
13. FC Erzgebirge Aue	19 6 4 9 25:24 22
14. SV Darmstadt 98	20 6 4 10 27:37 22
15. 1. FC Magdeburg	20 3 8 9 22:35 17
16. SV Sandhausen	20 3 7 10 22:29 16
17. MSV Duisburg	20 4 4 12 20:37 16
18. FC Ingolstadt 04	20 2 7 11 18:36 13

Der 21. Spieltag	
Köln - St. Pauli	Fr., 18.30
Regensburg - Bielefeld	Fr., 18.30
Bochum - Paderborn	Sa., 13.00
Berlin - Sandhausen	Sa., 13.00
Greuther Fürth - Duisburg	Sa., 13.00
Darmstadt - Heidenheim	So., 13.30
FCE Aue - Ingolstadt	So., 13.30
Magdeburg - Kiel	So., 13.30
Hamburg - Dresden	Mo., 20.30

Partie zwischen Aue und Köln wurde wegen starken Schneefalls abgesagt

Sie entschieden völlig zurecht, die Partie abzusagen (v.l.): FCE-Präsident Helge Leonhardt, Linienrichter Robert Wessel, Schiedsrichter Martin Petersen, Linienrichter Daniel Unger, der 4. Offizielle Steffen Brütting, FCE-Geschäftsführer Michael Voigt und Kölns Sportdirektor Armin Veh.



Fotos (3): FC Erzgebirge

Voigt „Sicherheit aller geht vor“

AUE - Nichts ging mehr gestern Vormittag in Aue. Binnen weniger Stunden kamen zehn Zentimeter Neuschnee herunter. Die Wetterprognose sagte für Mittag weitere heftige Schneefälle voraus. Die Partie zwischen dem FC Erzgebirge und dem 1. FC Köln wurde daher von Schiedsrichter Martin Petersen abgesagt. Ein Nachholtermin steht noch nicht fest.



Die Verantwortlichen des FCE unternahmen alles, um die Partie über die Bühne zu bringen. Sogar ein kleiner Traktor kam zum Einsatz, um die weiße Pracht vom Rasen zu räumen. Am Ende blieb

nur die Kapitulation vor dem Wetter. „Der Rasen war gar nicht so sehr das Problem. Die Rasenheizung lief auf 14 Grad. Das Gelände war weich. Das hätten wir beräumt bekommen“, sagt FCE-Geschäftsführer Michael Voigt. „Aber die Rasenheizung hätte den Schnee von oben nicht verhindert. Wir hätten alle 15 Minuten unterbrechen und neu schieben müssen.“

Das größte Problem war allerdings das Umfeld. „Ich bin auf der Straße an der Ampel am Stadion gar nicht vom Fleck gekommen“, so Trainer Daniel Meyer. Und genau das war der Hauptgrund für die Absage: „Anfahrtswege zu, Parkplätze auch, die Tribünen glatt. Das wäre

bei 12000 Zuschauern nichts geworden. Da geht die Sicherheit aller vor. Das Risiko, das etwas passiert, wollte keiner eingehen“, so Voigt.

Nun steht natürlich die Frage nach dem Nachholtermin. Seit einigen Jahren gibt es bei der DFL eine Neun-Tage-Regel. Aber die wird in diesem Falle problematisch. Aue spielt am kommenden Sonntag (10.2.) daheim gegen Ingolstadt, da wäre der Dienstag (12.2.) zu knapp. Köln spielt aber bereits am Freitag (15.2.) in Paderborn. Für den Effzeh wäre also der Mittwoch (13.2.) zu knapp. Besser für beide wäre daher die erste Ferienwoche als Termin. „Kommende Woche wird durch die Konstellationen richtig eng. Sollte es aber so sein, wird man wohl eher die Wünsche der Kölner berücksichtigen als unsere. Sonntag und

Dienstag wäre schon der Hammer. Aber warten wir mal ab. Nach der Absage in Zwickau in der 3. Liga in der Vorwoche wurde die Partie auch weiter nach hinten verlegt“, so Meyer.

Thomas Nahrendorf

Auch „schweres“ Gerät kam zum Einsatz, um den Platz vom Schnee zu befreien. ▼



Ein Stadionarbeiter beräumt mit dem Schneeschieber die Außenlinie - ein aussichtsloser Kampf.



Regionalliga

Auerbach - Altglienicke	Fr., 19.00
BFC Dynamo - Chemnitz	Fr., 19.00
Babelsberg - Berliner AK	Sa., 13.30
Neugersdorf - Hertha BSC II.	Sa., 13.30
Viktoria Berlin - Rathenow	So., 13.30
Bischofswerda - Leipzig	So., 13.30
Fürstenwalde - Bautzen	So., 13.30
Erfurt - Halberstadt	So., 13.30
Meuselwitz - Nordhausen	So., 13.30

1. Chemnitzer FC	19	17	0	2	50:15	51
2. Berliner AK	19	12	3	4	39:22	39
3. FC Rot-Weiß Erfurt	18	10	6	2	37:15	36
4. Hertha BSC II.	19	10	5	4	37:24	35
5. Wacker Nordhausen	19	9	6	4	27:17	33
6. SV Babelsberg	19	8	3	8	31:24	27
7. 1. FC Lok Leipzig	19	6	6	7	23:22	24
8. Viktoria Berlin	19	9	4	6	26:17	22
9. Germania Halberstadt	19	6	4	9	25:27	22
10. VfB Auerbach	18	6	4	8	21:27	22
11. Union Fürstenwalde	19	5	6	8	28:35	21
12. BFC Dynamo	19	6	3	10	13:26	21
13. Bischofswerdaer FV	19	6	3	10	15:30	21
14. ZFC Meuselwitz	19	6	2	11	30:39	20
15. VSG Altglienicke	19	5	5	9	29:38	20
16. BFC Dynamo	19	5	5	9	20:36	20
17. FCO Neugersdorf	18	5	4	9	19:35	19
18. Optik Rathenow	18	2	3	13	17:38	9



◀ Torsten Gütschow (hier bei Budissas Testspiel im Dresdner Harbig-Stadion gegen Dynamo) blickt aktuell recht zufrieden drein.

Gefahr vorm Bautzner Tor! Bischofswerdas Tim Kießling zieht ab. Links Keeper Jan Schulz. ▶



Trotz 1:2 Gütschow geht's gut

BAUTZEN - Wie ist die Lage bei Budissa vorm Start der Regionalliga-Restückrunde? Ganz gut, meint Torsten Gütschow. Und begründet es prompt.

Bautzens Chefcoach: „Wir konnten in der Vorbereitung unser Programm absolvieren, soweit das witterungsbedingt möglich war. Und wir haben das wichtige Testspiel gegen Bischofswerda durchgezogen.“

Das verloren die Budissen zwar mit 1:2. Gütschow war das Ergebnis aber egal: „Denn ich habe gesehen, woran wir in den nächsten Tagen besonders arbeiten müssen.“ Zum Beispiel am Umschaltspiel. „Wir hatten gegen Schiebock fünf, sechs Konter, die wir einfach besser ausspielen mussten.“

Kurz vor Schließung des Transferfensters verpflichtete Bautzen noch Tschechen-Stürmer Roman Kasar (21/FK Pardubice). Gütschow über den 1,87-m-Mann: „Er passt zu uns, ist eine Bereicherung.“

Noch offen ist, wer die künftige Nummer 1 sein wird. Zweimal Schulz steht zur Auswahl - Jan oder Christopher. Gütschow: „Ich werde mich wohl Mitte der Woche festlegen.“ **pi**



Budissas Johann Weiß im Luftkampf mit Schiebocks Testspiel-Torschützen Thomas Sonntag (l.).

STREICHEN SIE DIE WORTE „DEZENT“ UND „LEISE“ AUS IHREM WORTSCHATZ.



NUR NOCH FÜR KURZE ZEIT:

Corvette Grand Sport und Camaro - legendäre V8-Performance zum einmaligen Preisvorteil:

CORVETTE 20.500 €
Grand Sport Final Edition

PREISVORTEIL*

Gesamtpreis: 107.450 € inkl. MwSt.

CAMARO 6.500 €
V8

PREISVORTEIL*

Gesamtpreis: 46.900 € inkl. MwSt.

CORVETTE GRAND SPORT: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 19,5/außerorts: 8,3/kombiniert: 12,4; CO₂-Emissionen (g/km): kombiniert 284; Effizienzklasse: G.

CAMARO V8: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 17,0/außerorts: 7,7/kombiniert: 11,1; CO₂-Emissionen (g/km): kombiniert 252; Effizienzklasse: G.

Jetzt mehr erfahren: V8-EXPERIENCE.DE/CHEVROLET
oder bei einem Händler in Ihrer Nähe:

MOBILFORUM DRESDEN GMBH, Am Wüsteberg 1, 01723 Dresden

THE **V8** EXPERIENCE

CORVETTE / CAMARO

FIND NEW ROADS®

CHEVROLET



* Der Preisvorteil berechnet sich aus der Differenz zu dem bisherigen Listenpreis des Herstellers einschließlich früher gesondert kostenpflichtiger Sonderausstattungen, die nunmehr im Preis inkludiert sind. Erhältlich bei allen teilnehmenden Händlern und solange der Vorrat reicht. ©2019 GENERAL MOTORS. ALL RIGHTS RESERVED. CHEVROLET®

Heikle Aufgabe! Enochs warnt vor „Wundertüte“ Braunschweig

ZWICKAU - Mit einwöchiger Verspätung beginnt heute Abend für den FSV Zwickau zu Hause die Frühjahrsrunde. Gegner Eintracht Braun-

schweig ist vom Hinspiel (1:1) bekannt - oder auch nicht ...

typisches Schlusslicht, sondern eine komplett neue Mannschaft, die schwierig einzuschätzen ist“, runzelt Enochs nach Braunschweigs jüngstem 2:0 gegen Rostock die Stirn: „Mit diesem Auftakt haben sie

noch mehr Selbstbewusstsein getankt.“ Sein Team ist derweil zum Zuschauen verdammt gewesen. Wegen zehn Zentimeter Neuschnee wurde die Karlsruhe-Partie 24 Stunden vor Anpfiff abgesagt. Die Spannung seither hochzuhalten, war eine schwierige Aufgabe. „Das darf aber keine Ausrede sein, denn Braunschweig ist eine heikle Aufgabe, aber jedes Team, das jetzt hinter uns steht, wollen wir weiter hinter uns lassen“, stellt Enochs klar.

Michael Thiele



3. Liga

Münster - Kaiserslautern	2:0
Würzburg - Aalen	2:1
Meppen - Uerdingen	3:2
München - Osnabrück	1:2
Großaspach - Lotte	0:1
Halle - CZ Jena	0:0
Karlsruhe - Köln	3:1
W. Wiesbaden - Rostock	2:0
Unterhaching - Cottbus	abgesagt heute, 19.00
Zwickau - Braunschweig	

1. VfL Osnabrück	22	13	8	1	33:16	47
2. Karlsruher SC	21	12	6	3	37:21	42
3. Hallescher FC	22	12	4	6	26:19	40
4. KFC Uerdingen	22	12	1	9	28:29	37
5. SV Wehen Wiesbaden	22	11	3	8	42:30	36
6. SpVgg Unterhaching	20	8	11	1	42:20	35
7. Preußen Münster	22	10	3	9	30:29	33
8. Würzburger Kickers	22	8	6	8	33:36	30
9. 1. FC Kaiserslautern	22	7	7	8	25:32	28
10. TSV 1860 München	22	6	9	7	32:26	27
11. Sportfreunde Lotte	22	6	9	7	22:26	27
12. FC Hansa Rostock	22	7	6	9	27:34	27
13. FSV Zwickau	20	6	7	7	25:23	25
14. SV Meppen	22	7	4	11	29:33	25
15. Energie Cottbus	21	6	5	10	27:34	23
16. FC Carl Zeiss Jena	22	5	8	9	27:37	23
17. Fortuna Köln	22	6	5	11	21:39	23
18. Sonnenhof Großaspach	22	3	12	7	16:23	21
19. VfR Aalen	21	3	8	10	25:34	17
20. Eintracht Braunschweig	21	3	8	10	23:39	17



So spielt der



Muss sich sein FSV heute warm anziehen? Zwickaus Coach Joe Enochs jedenfalls erwartet gegen Braunschweig eine schwierige Aufgabe.



SPORT for Teams
— by WOSZ Fan Shop —



FSV-Splitter

FSV trotz Schneechaos

Bei der heutigen Drittliga-Begegnung zwischen dem FSV Zwickau und Eintracht Braunschweig kann es auf Grund der gestrigen Schneefälle rund um das Stadion zu verkehrstechnischen Beeinträchtigungen kommen. Das Spiel selbst soll wie geplant um 19 Uhr angepfiffen werden.

Volles Ballett

FSV-Coach Joe Enochs kann bei den Stammkräften komplett aus dem Vollen schöpfen. Mit Bryan Gaul (Rückkehr nach Innenbrändriss) und Leihspieler Orrin McKinze Gaines II von Zweitligist SV Darmstadt 98 stehen zudem zwei neue Optionen zur Verfügung. Nicht abrufbar sind

lediglich Janik Mäder (Meningitis) und Julian Hodek (Kreuzbändriss).

4 000er Marke

Im Vorverkauf wurden 2 500 Tickets abgesetzt. „Wir rechnen daher mit 4 000 bis 4 500 Zuschauern“, erklärt FSV-Pressesprecher Daniel Sacher.



Mitja Stegemann

Stegemann pfeift

Schiedsrichter der Partie ist der 30-Jährige gebürtige Bonner Mitja Stegemann. Der jüngere Bruder von Bundesliga-Referee Sascha Stegemann pfeift seit dieser Spielzeit in der 3. Liga und kam bisher auf drei Einsätze - jeweils ohne Zwickauer Beteiligung.

Schock in der Nachspielzeit VfB hängt immer tiefer im Abstiegskampf drin

STUTTGART - Der krisengeplagte VfB Stuttgart musste im Bundesliga-Absstiegskampf einen weiteren Rückschlag hinnehmen.

vier Niederlagen und dem fünften sieglosen Spiel in Folge wird für

einen Start nach Maß. Auf Vorarbeit von Nationalspieler Nils Petersen

Schuss keine Chance.

Nach der Pause reagierte Weinzierl und brachte Gomez für den schwachen Anastasios Donis. Insua traf nach einer Unachtsamkeit der SC-Abwehr fast aus dem Nichts, Didavi legte nach. Gomez (89.) sah die Gelb-Rote Karte. Und Niederlechner schockte den VfB in der Nachspielzeit.

Stuttgart - Freiburg

2:2



Durch ein Tor von Florian Niederlechner (90.+4) gelang dem SC Freiburg noch ein 2:2 (1:0) im Duell bei den Schwaben, die durch Emiliano Insua (75.) und Daniel Didavi (83.) 2:1 geführt hatten. Janik Haberer (4.) hatte den SC früh in Führung gebracht.

Niederlechner: „Ich bin froh, dass ich noch getroffen habe und wir einen verdienten Punkt mitnehmen. Wir haben eine tolle Moral.“

Die Lage nach zuletzt

den VfB immer prekärer, da der Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz durch den Sieg des FC Augsburg sogar auf drei Punkte angewachsen ist. Weinzierl verpasste seinen vierten Sieg im 13. Spiel. Magere 15 Punkte nach 20 Spieltagen bedeuten zudem die schlechteste Bilanz in der Vereinsgeschichte. Vor 51 009 Zuschauern erwischten die spielerisch besseren Gäste

ließ Haberer VfB-Torwart Ron-Robert Zieler mit einem platzierten



▲ Der Freiburger Florian Niederlechner jubelt nach seinem Tor zum 2:2.



Das war der erste Streich von Alfred Finnbogason! Der Mainzer Keeper Florian Müller flog ins falsche Eck.



Fotos: image (2)

Finnbogason-Dreier bei Lehmann-Debüt

AUGSBURG - Jens Lehmann klatschte kurz mit seinem neuen Chef ab und gratulierte Manuel Baum freudestrahlend zum Sieg.

Der Coach des FC Augsburg hatte ausgerechnet bei der Premiere seines prominenten Assistenten die Horrorserie von zehn Spielen ohne Sieg beendet und mit dem 3:0 (2:0) gegen den FSV Mainz einen Befreiungsschlag im Abstiegskampf gelandet. Hauptverantwortlich dafür war Alfred Finnbogason, der mit seinem vierten Dreierpack in der Liga nahezu im Alleingang für ein gelungenes Lehmann-Debüt auf der FCA-Bank sorgte.

Bei Dauerschneefall zeigte der Isländer Finnbogason bemerkenswerte Coolness und auch Feingefühl. Der Torjäger verwandelte erst zwei Handelfmeter in der 8. Minute und in der 34. Minute

(nach Videobeweis) eiskalt und setzte dann gekonnt mit dem Außenrist in der 54. Minute einen dritten Treffer drauf. Damit ebnete er den Weg zum ersten Bundesliga-Heimsieg des FCA seit Ende September und zum überhaupt ersten Erfolg seit Ende Oktober.

Augsburg - Mainz



„Es ist ein Wahnsinn, dass meine Mannschaft nach einer so turbulenten Woche so eine Leistung bringt. Das spricht für den Charakter der Mannschaft“, urteilte Baum.

Augsburg verdiente sich die wichtigen drei Punkte mit Entschlossenheit und großer Bereitschaft. Lehmann, der seinen Platz auf der Augsburger Bank erst einige Sekunden nach dem Anpfiff eingenommen hatte, verfolgte das Geschehen neben Manager Stefan Reuter überwiegend zurückhaltend.



Jens Lehmann

Foto: dpa/Fluckner



Fotos (2): image

Das darf doch nicht wahr sein! Marc-Oliver Kempf reagiert - stellvertretend für alle Stuttgarter - ge-frustet nach dem späten Ausgleich.

Foto: Picture Point/Gabor Krieg

1. BUNDESLIGA -
DER 20. SPIELTAG
AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

Schalke 04 - Bor. Mönchengladbach 0:2 (0:0)
SR: Fritz (Korb) - **Zuschauer:** 62271 (ausverkauft) - **Tore:** 0:1 Kramer (85.), 0:2 Neuhaus (90.+1) - **Rot:** Nübel (Schalke/59. - Notbremse)

1899 Hoffenheim - Fortuna Düsseldorf 1:1 (1:0)
SR: Cortus (Röthenbach) - **Zuschauer:** 24747 - **Tore:** 1:0 Kramaric (16./Foulelfmeter), 1:1 Hennings (46.)

Bayer Leverkusen - Bayern München 3:1 (0:1)
SR: Stieler (Hamburg) - **Zuschauer:** 30210 (ausverkauft) - **Tore:** 0:1 Goretzka (41.), 1:1 Bailey (53.), 2:1 Volland (63.), 3:1 Alario (89.)

Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund 1:1 (1:1)
SR: Zwayer (Berlin) - **Zuschauer:** 51500 (ausverkauft) - **Tore:** 0:1 Reus (22.), 1:1 Jovic (36.)

Hertha BSC - VfL Wolfsburg 0:1 (0:0)
SR: Dankert (Rostock) - **Zuschauer:** 39259 - **Tor:** Weghorst (65.)

1. FC Nürnberg - Werder Bremen 1:1 (0:0)
SR: Kampka (Mainz) - **Zuschauer:** 35753 - **Tore:** 0:1 Eggstein (64.), 1:1 Ishak (86.)

Hannover 96 - RB Leipzig 0:3 (0:1)
SR: Schlager (Rastatt) - **Zuschauer:** 32400 - **Tore:** 0:1 Halstenberg (45.+3/Foulelfmeter), 0:2 Orban (64.), 0:3 Orban (85.)

FC Augsburg - FSV Mainz 05 3:0 (2:0)
SR: Storks (Velen) - **Zuschauer:** 25733 - **Tore:** 1:0 Finnbogason (8./Handelfmeter), 2:0 Finnbogason (34./Handelfmeter), 3:0 Finnbogason (54.)

VfB Stuttgart - SC Freiburg 2:2 (0:1)
SR: Aytekin (Oberasbach) - **Zuschauer:** 51009 - **Tore:** 0:1 Haberer (4.), 1:1 Insua (75.), 2:1 Didavi (83.), 2:2 Niederlechner (90.+4) - **Gelb-Rot:** Gomez (Stuttgart - 89./wiederholtes Foul)

Tabelle

1. Borussia Dortmund	20	15	4	1	51:20	49
2. Borussia M'gladbach	20	13	3	4	41:18	42
3. Bayern München	20	13	3	4	44:23	42
4. RB Leipzig	20	11	4	5	38:18	37
5. Eintracht Frankfurt	20	9	5	6	40:27	32
6. VfL Wolfsburg	20	9	4	7	29:27	31
7. Bayer 04 Leverkusen	20	9	3	8	32:31	30
8. TSG 1899 Hoffenheim	20	7	8	5	38:29	29
9. Hertha BSC Berlin	20	7	7	6	31:31	28
10. Werder Bremen	20	7	6	7	32:32	27
11. 1. FSV Mainz 05	20	7	6	7	22:28	27
12. FC Schalke 04	20	6	4	10	24:29	22
13. SC Freiburg	20	5	7	8	26:34	22
14. Fortuna Düsseldorf	20	6	4	10	22:39	22
15. FC Augsburg	20	4	6	10	29:33	18
16. VfB Stuttgart	20	4	3	13	17:44	15
17. 1. FC Nürnberg	20	2	6	12	17:44	12
18. Hannover 96	20	2	5	13	18:44	11

Der 21. Spieltag

Mainz - Leverkusen	Fr., 20.30
Dortmund - Hoffenheim	Sa., 15.30
Leipzig - Frankfurt	Sa., 15.30
Mönchengladbach - Berlin	Sa., 15.30
Hannover - Nürnberg	Sa., 15.30
Freiburg - Wolfsburg	Sa., 15.30
München - Schalke	Sa., 18.30
Bremen - Augsburg	So., 15.30
Düsseldorf - Stuttgart	So., 18.00

Jubeln oder hadern? BVB im Gefühls-Wirrwarr



Marco Reus (L.) und Raphael Guerreiro jubeln nach dem Führungstreffer für die Dortmunder.

Foto: imago

Tabellenführer wehrt sich (noch) gegen die Favoritenrolle

DORTMUND - Erleichterung? Ernüchterung? Vielleicht sogar ein bisschen von beidem? Borussia Dortmunds großes Gefühls-Wirrwarr blieb auch weit nach Spielende ungelöst. Klar, das 1:1 (1:1) beim frechen Pokalsieger Eintracht Frankfurt stufte die Westfalen aufgrund des Patzers von Verfolger Bayern München als äußerst wertvoll ein. Anstatt sieben hätte der Vorsprung des Tabellenführers auf den Rivalen aber eben auch neun Punkte betragen können.



„Ein bisschen Enttäuschung fühlen wir schon, wir hätten lieber gewonnen und hatten auch die Chancen für einen Erfolg“, sagte BVB-Schlussmann Roman Bürki, der angesichts der erfreulichen Tabellenkonstellation nach 20 Spieltagen der Bundesliga aber feststellte: „Sieben Punkte sind natürlich besser als sechs.“

Dank der Schützenhilfe von Bayer Leverkusen, das pikanterweise unter dem ehe-

maligen Dortmunder Trainer Peter Bosz die Münchner niederkämpfte (3:1) und die Bayern im Titelkampf weiter zurückwarf, verbesserte sich die Situation der Schwarz-Gelben ein wenig - vielleicht sogar vorentscheidend. Sie können sich nun nämlich garantiert zwei Niederlagen mehr als die Münchner erlauben.

Den neunten Titel der Vereinsgeschichte aufgrund dieses Vorteils nun aber schon als selbstverständlich auszurufen, dagegen wehrten sich Spieler und Verantwortliche gleichermaßen. „Wir wissen ganz genau, was wir tun, und wollen so weiterarbeiten. Wenn ich nun sage, dass wir der klare Favorit sind, haben wir ja auch keinen Punkt mehr auf dem Konto“, sagte BVB-Sportdirektor Michael Zorc.

Kapitän Marco Reus nahm die Rolle des großen Meisterschafts-Kandidaten auch nur widerwillig an. Es bleibe den Schwarz-Gelben „ja nichts anderes übrig, als es zu akzeptieren, wenn wir bis zum Ende weiter da oben stehen“, sagte Reus. Der Nationalspieler



Artistisch: Luka Jovic (2.v.l.) drückt den Ball in der Luft liegend über die Linie - das 1:1.

hatte die Gäste (22.) in Führung gebracht, danach aber mehrere gute Chancen ausgelassen. Weil Frankfurts Top-Torjäger Luka Jovic

(36.) noch vor der Halbzeit den Endstand markierte, durften die Dortmunder im Verlauf der Partie auch nicht mehr jubeln.

Foto: dpa/Thomas Frey

„Wir müssen den Gegner auch einfach killen“ Bayern nach Pleite am Boden. Sorgen um Neuer

MÜNCHEN - Selbst im Schneetreiben von München war die Schiene an Manuel Neuers Daumen deutlich zu erkennen. Anstatt im Tor zu stehen und den Ernstfall für die kommenden Aufgaben zu proben, blieben dem Keeper von Bayern München nur die Übungseinheiten mit den Feldspielern - die Verletzung an der rechten Hand ließ auch am Tag nach dem bitteren 1:3 (1:0) bei Bayer Leverkusen kein Torwarttraining zu.



So war nicht nur der Sieben-Punkte-Rückstand auf Tabellenführer Borussia Dortmund das große Thema bei den Bayern, sondern auch der Zustand des in Leverkusen schmerzlich vermissten Torhüters. Ob Neuer rechtzeitig für das Pokal-Achtelfinale am Mittwoch (20.30 Uhr/Sky und ARD) wieder fit wird, ist völlig offen - auch weil die Bosse bei der Thematik empfindlich reagieren. „Ich weiß es, aber ich verrate es nicht“, blaffte etwa Sportdirektor Hasan Salihamidzic auf Nachfrage zu Neuers Daumen. Dem Keeper selbst blieb im Abschlussspiel im Training nur die Rolle



Manuel Neuer

des Zuschauers am Seitenrand. Wie bereits in Leverkusen, als sein Vertreter Sven Ulreich bei der Pleite gleich drei Gegentreffer kassierte - und zumindest bei Leon Baileys Freistoß zum 1:1 (53.) nicht ganz glücklich aussah. Zudem trafen Kevin Volland (63.) und Lucas Alario (89., nach Videobeweis), obwohl Leon Goretzka (41.) die Bayern in Führung gebracht hatte.

Doch nach der Pause hatten die Bayern den entschlossenen Leverkusenern kaum noch etwas entgegenzusetzen. Trainer Niko Kovac prangerte die fehlende Kompaktheit an, Salihamidzic monierte die Einstellung der Mannschaft - und auch die Spieler sparten nicht mit Selbstkritik. „Wir haben uns den Schneid abkaufen lassen, das haben wir nicht gut gemacht“, kritisierte Salihamidzic, und Kovac meinte: „Wir müssen den Laden hinten zumachen. Jeder weiß, dass die Meisterschaften hinten entschieden werden. Vorne werden nur die Spiele gewonnen.“

Das gelang aber nicht. „Es ist schwierig, aus einer Niederlage etwas Gutes mitzunehmen. Wir müssen den Gegner auch einfach killen“, sagte Joshua Kimmich: „Wir schaffen es nicht, die Führung über die Zeit zu bringen. Wir wissen, dass wir es dominanter können - die Qualität ist da, aber wir können zu selten zeigen, wie gut wir eigentlich sind.“



Bayern-Coach Niko Kovac hatte nach der Pleite in Leverkusen einen dicken Hals - da half auch der kuschlige Schal nicht.

Fotos: p.p./Kerstin Döllersch, imago

Nachrichten

Meier coacht KFC

KREFELD - Der frühere Bundesliga-Trainer Norbert Meier ist neuer Chefcoach bei Drittligist KFC Uerdingen. Der 60-Jährige, der zuletzt beim 1. FC Kaiserslautern und bei Darmstadt 98 arbeitete, wurde Nachfolger des vor einer Woche entlassenen Stefan Krämer.

Kann's Härtel nicht?

ROSTOCK - Seinen Einstieg bei Drittligist FC Hansa hat sich Jens Härtel ganz anders vorgestellt. Die Rostocker verloren auch das zweite Pflichtspiel unter ihrem neuen Coach - 0:2 beim SV Wehen Wiesbaden.

Pfannenstiel-OP

DÜSSELDORF - Sportdirektor Lutz Pfannenstiel von Fortuna Düsseldorf musste sich operativ einen Nierenstein entfernen lassen. Schon wenige Stunden später erlebte der 45-Jährige im Stadion das 1:1 zwischen Ex-Arbeitgeber Hoffenheim und der Fortuna.

Suche unter Wasser

LONDON - Die Suche nach dem vermissten Argentinier Emiliano Sala wird mit einem Spezialschiff unter Wasser fortgesetzt - es sucht mit Sonargeräten den Meeresboden ab. Der 28-Jährige war am 21. Januar in einem Kleinflugzeug über dem Ärmelkanal abgestürzt.

Sprüche

„Ich bin froh, dass ich da bin. Die Mannschaft braucht mich.“ Der neue Trainer Thomas Doll von Hannover 96 nach der 0:3-Niederlage gegen RB Leipzig.

„Mir tut alles weh, das Bein und der Kopf.“ Nürnbergs Torwart Christian Mathenia, nachdem er nach einem Zusammenprall mit Bremens Theodor Gebre Selassie

vorübergehend reglos auf dem Rasen liegengeblieben war.

„Wir dürfen uns nicht von Highlight zu Highlight hangeln. Samstagmittag in Nürnberg ist genauso wichtig wie Samstagabend in einem rasselvollen Weserstadion.“ Bremens Coach Florian Kohfeldt nach dem Remis in Nürnberg

„Es ist eine Kunst, 30 kleine Monster zu führen.“ Hertha-Trainer Pal

Dardai über die Arbeit mit seiner Mannschaft.

„Ich habe gedacht, er wäre ein guter Gärtner. Er ist ein Fuchs, der den Rasen extra hoch wachsen lässt. Das nächste Mal, hat er mir versprochen, dass er mit dem Rasenmäher selber kommt.“ Wolfsburg-Trainer Bruna Labbadia zu seinem Hertha-Kollegen Pal Dardai über den extrem hohen Rasen im Berliner Olympiastadion.

Von Julian Nagelsmann gab's einen gehörigen Anpfiff für seine Versager.

Lahme Ente? Nagelsmann faltet seine Versager nach 1:1 gnadenlos zusammen

SINSHEIM - Der Tonfall von Julian Nagelsmann war moderat, seine Körpersprache verriet überraschend große Gelassenheit.

Als der Trainer der TSG Hoffenheim seine Mannschaft in der Luft zerriss, verzichtete er auf einen inszenierten Wutanfall. Nagelsmann ließ nach dem ganz schwachen Auftritt seiner Schützlinge beim 1:1 (1:0) gegen Aufsteiger Fortuna Düsseldorf lediglich seine Worte wirken - denn die hatten es in sich.

„Wir sind kein europäisches Spitzenteam, das drei Tage nicht richtig trainieren muss - und dann dennoch gewinnt“, schimpfte Nagelsmann, der seinen Profis fast

schon genüsslich die Leviten las: „So haben wir nicht die Power, um in der Bundesliga zu gewinnen. Die Champions League können wir aus den Köpfen streichen. Das ist vielleicht gar nicht schlecht für den einen oder anderen, der schon in höheren Sphären schwebte.“

Völlig untypisch für Nagelsmann, berichtete der 31-Jährige über interne Probleme und machte keinen Hehl daraus, dass er seine Spieler wenige Tage vor der Partie in den Senkel stellen musste. „Zu Beginn der Woche haben wir ganz schlecht trainiert.“

Dem scheidenden Coach war es

offensichtlich egal, dass seine Einblicke in das Innenleben der Mannschaft die schwelende Lahme-Ente-Debatte um ihn weiter anheizen werden. Nagelsmann, der ab der neuen Saison den Ligarivalen RB Leipzig trainieren wird, nahm angesichts der dürrigen Bilanz von zehn Punkten aus den zurückliegenden neun Begegnungen kein Blatt vor den Mund.

Dass die TSG nun acht Punkte Rückstand auf Platz vier hat, ist für Nagelsmann folgerichtig: „Die Champions League ist in weite Ferne gerückt. Unser Fokus muss darauf liegen, den Anschluss an die Europa League zu halten.“

Keine Deadline für Werner

LEIPZIG - RB Leipzig hat beim neuen Vertragsangebot für Nationalstürmer Timo Werner finanziell alle Möglichkeiten ausgereizt.

„Wir sind mit dem Angebot an unsere absolut machbaren Grenzen gegangen“, sagte „Bullen“-Trainer/Sportdirektor Ralf Rangnick. Der Kontrakt des 22-Jährigen läuft Ende Juni 2020 aus. Sollte der von einigen Top-Klubs umworbene Werner nicht vorzeitig verlängern, soll der Angreifer laut Rangnick im Sommer verkauft werden.

Eine Deadline für Werner gebe es nicht. „Wir wünschen uns aber eine zeitnahe Entscheidung. Spätestens, wenn die Saison zu Ende ist, wollen wir wissen, was passiert“, so Rangnick. Er glaubt nicht, dass finanzielle, sondern sportli-



Ralf Rangnick

che Aspekte den Ausschlag für die Entscheidung geben werden. „Dass er woanders mehr verdienen kann, glaube ich auch. Aber er wird bei uns trotzdem dreimal warm essen und sich das eine oder andere leisten können.“

Wie lange stürmt Timo Werner (l., hier gegen Dortmunds Abdou Diallo) noch für RB?



Foto: Picture Point/Gabor Krieg

Kramer: „Wir sind der Gewinner des Spitzentrios“

Foto: Imago



Ein Weltmeister als Anführer: Christoph Kramer (vorn) traf als Einwechsler zur Gladbacher Führung und versetzte seine Fohlen-Herde in einen Jubel-Galopp.

Drei Spiele, drei Siege, null Gegentore - aus dem bisherigen Außenseiter Borussia Mönchengladbach ist nach einem famosen Rückrundenstart ein echter Titelkandidat geworden!

Der überraschende Sprung auf den zweiten Rang und die beste Punktbilanz seit 42 Jahren erfüllten alle Beteiligten bei den Fohlen mit Stolz, verleiteten aber niemanden

zu einer Kampfansage. „Wir sehen uns nicht als Dortmund-Jäger und wissen, dass der BVB und die Bayern noch ein Stück weit über uns stehen“, kommentierte Torschütze Christoph Kramer nach dem 2:0 (0:0) über den FC Schalke 04 in aller Bescheidenheit.

Was die Tabelle betrifft, gilt die Aussage des Welt-

meisters von 2014 allerdings nur noch bedingt. Schließlich zog Gladbach aufgrund der besseren Tordifferenz zumindest am Rekordmeister aus München vorbei und verkürzte den Abstand zum BVB auf sieben Zähler. „Wir sind der Gewinner des

Spitzentrios“, befand Kramer mit Verweis auf die Punktverluste der Konkurrenten. Im Stile eines Spitzenteams nutzten die Gäste die Gunst der Stunde und machten aus dem bisherigen Zweikampf um den Titel einen Dreikampf. „Das hätten wir uns vor der Saison nicht erträumen können“, schwärm-

te Florian Neuhaus, der wie Kramer als Einwechselspieler traf. Der Platzverweis für den gegnerischen Torhüter Alexander Nübel nach einer Notbremse gegen Thorgan Hazard in der 59. Minute ebnete den Weg zum vierten Auswärtssieg. Zudem bewies Hecking mit den Einwechslungen der beiden Torschützen Kramer (85.) und Neuhaus (90.+1) ein glückliches Händchen.

England

Tottenham - Newcastle	1:0
Crystal - Fulham	2:0
Burnley - Southampton	1:1
Chelsea - Huddersfield	5:0
B/H Albion - Watford	0:0
Everton - Wolverhampton	1:3
Cardiff - Bournemouth	2:0
Leicester - ManUnited	0:1
ManCity - Arsenal	3:1
West Ham - Liverpool	heute, 21.00
1. FC Liverpool	24 19 4 1 55:14 61
2. Manchester City	25 19 2 4 66:20 59
3. Tottenham Hotspur	25 19 0 6 51:24 57
4. FC Chelsea	25 15 5 5 45:23 50
5. Manchester United	25 14 6 5 49:35 48
6. FC Arsenal	25 14 5 6 51:36 47
7. Wolverhampton Wanderers	25 11 5 9 33:32 38
8. FC Watford	25 9 7 9 33:34 34
9. FC Everton	25 9 6 10 36:36 33
10. AFC Bournemouth	25 10 3 12 37:44 33
11. Leicester City	25 9 5 11 30:31 32
12. West Ham United	24 9 4 11 30:37 31
13. Brighton/Hove Albion	25 7 6 12 27:36 27
14. Crystal Palace	25 7 5 13 26:33 26
15. Newcastle United	25 6 6 13 21:33 24
16. FC Southampton	25 5 9 11 27:42 24
17. FC Burnley	25 6 6 13 26:46 24
18. Cardiff City	25 4 4 15 22:46 22
19. FC Fulham	25 4 5 16 25:55 17
20. Huddersfield Town	25 2 5 18 13:46 11

Neun Siege und ein Remis in zehn Spielen

Eine starke United-Serie

LONDON - Manchester United bleibt unter Teammanager Ole Gunnar Solskjaer ungeschlagen. Was für eine starke Serie!

Der englische Rekordmeister siegte bei Leicester City 1:0 (1:0) und ist mit 48 Zählern weiter im Rennen um die Champions-League-Plätze. Marcus Rashford (9.) schoss United auf Vorlage des französischen Weltmeisters Paul Pogba in seinem 100. Pre-

England

mier-League-Auftritt mit seinem 26. Treffer zum Sieg. In den ersten zehn Pflichtspielen fuhr Solskjaer neun Erfolge und ein Remis ein. Ilkay Gündogan glänzte mit einem Traumpass, Sergio Agüero wurde mit Sprechchören gefeiert: Der englische Meister Manchester City bleibt Tabellenführer FC Liverpool mit Teammanager Jürgen Klopp auf den Fersen. City schlug den FC Arsenal dank eines Drei-

erpacks von Rekordtorjäger Agüero (1., 44., 61.) mit 3:1 (1:1) und liegt nur noch zwei Zähler hinter den Reds. Laurent Koscielny (11.) traf per Kopf für die Gäste.

Liverpool kann aber heute Abend (20.45 Uhr/DAZN) bei West Ham United den Vorsprung wieder auf fünf Punkte ausbauen.



Marcus Rashford (2.v.l.) traf zum Siegtreffer für Manchester United.

Spanien

Huesca - Valladolid	4:0
Levante - Getafe	0:0
San Sebastian - Bilbao	2:1
FC Barcelona - Valencia	2:2
Celta Vigo - FC Sevilla	1:0
Villarreal - Espan. Barcelona	2:2
RB Sevilla - Atl. Madrid	1:0
Eibar - Girona	3:0
Real Madrid - Alaves	...
Vallecano - Leganes	heute, 21.00
1. FC Barcelona	22 15 5 2 60:23 50
2. Atletico Madrid	22 12 8 2 32:14 44
3. Real Madrid	21 12 3 6 34:25 39
4. FC Sevilla	22 10 6 6 36:23 36
5. CF Getafe	22 8 8 6 25:18 32
6. Real Betis Sevilla	22 9 5 8 26:26 32
7. CD Alaves	21 9 5 7 22:24 32
8. CF Valencia	22 6 12 4 24:20 30
9. RS San Sebastian	22 8 6 8 27:25 30
10. SD Eibar	22 7 8 7 29:30 29
11. UD Levante	22 7 6 9 32:40 27
12. Athletic Bilbao	22 5 11 6 23:28 26
13. Real Valladolid	22 6 7 9 19:28 25
14. Espanyol Barcelona	22 7 4 11 25:36 25
15. Celta Vigo	22 6 6 10 33:36 24
16. FC Girona	22 5 9 8 23:31 24
17. CD Leganes	21 5 8 8 20:26 23
18. Rayo Vallecano	21 6 5 10 25:36 23
19. CF Villarreal	22 3 10 9 23:31 19
20. SD Huesca	22 3 6 13 21:39 15

Verspätetes 6:3! Eispiraten drehen erst im 3. Drittel auf



Christian Hilbrich (2.v.r.) brach nach mehreren von den Eispiraten ausgelassenen Chancen den Bann und erzielte das Anschlussstor zum 1:2.

Perfektes Eispiraten-Wochenende! Nach dem Achtungserfolg in Ravensburg gab es beim 6:3 (0:1, 2:2, 4:0) gegen den Deggendorfer SC ein wahres Offensivfeuerwerk.

Wegen witterungsbedingter Verkehrsprobleme bei Deggendorfs Anreise ver-

zögerte sich der Spielbeginn auf 18 Uhr. Als es endlich losging, waren die Gäste trotz sechsstündiger Busfahrt hellwach. René Röhke (4.) spritzte in einen Querpas von ETC-Kapitän André Schietzold und traf über die Fanghand von Goalie Sebastian Albrecht.

Crimmitschau übernahm danach das

Kommando, doch Patrick Pohl (8./12.) und Christian Hilbrich (17.) scheiterten jeweils in aussichtsreicher Position an DSC-Goalie Jason Bacashihua. Der NHL-Veteran trieb die Westsachsen mit seinen Paraden schier zur Verzweiflung, hielt sogar Pat McNallys „Unhaltbaren“ (18.) mit waghalsigem Hechtsprung.

DEL 2

Crimmitschau - Deggendorf	6:3
Kassel - Bietigheim	4:2
Heilbronn - Frankfurt	3:6
Freiburg - Kaufbeuren	4:1
Bayreuth - Ravensburg	5:3
Bad Nauheim - Bad Tölz	6:2
Freiburg - Ravensburg	morgen, 19.30

1. Löwen Frankfurt	44	28	16	180:124	83
2. Lausitzer Füchse	44	27	17	151:129	82
3. Ravensburg Towerstars	43	27	16	185:137	80
4. EC Bad Nauheim	44	26	18	158:131	80
5. ESV Kaufbeuren	44	27	17	155:129	79
6. Bietigheim Steelers	44	24	20	173:139	75
7. Kassel Huskies	44	21	23	122:123	64
8. Heilbronner Falken	44	22	22	173:178	62
9. Bayreuth Tigers	44	21	23	137:158	59
10. Dresdner Eislöwen	44	20	24	136:159	59
11. Eispiraten Crimmitschau	44	19	25	156:182	58
12. Tölz Löwen	44	16	28	121:165	50
13. EHC Freiburg	43	14	29	109:143	46
14. Deggendorfer SC	44	15	29	130:189	44

Der 45. Spieltag

Kassel - Crimmitschau	Fr., 19.30
Frankfurt - Laus. Füchse	Fr., 19.30
Kaufbeuren - Bad Tölz	Fr., 19.30
Dresden - Bayreuth	Fr., 19.30
Ravensburg - Bad Nauheim	Fr., 20.00
Bietigheim - Heilbronn	Fr., 20.00
Deggendorf - Freiburg	Fr., 20.00

Der Zwischenstand hatte etwas von verkehrter Welt - und es kam noch dicker: Kyle Gibbons (21.) tunnelte Albrecht - 0:2. Hilbrich (30.) in Überzahl und Julian Talbot (35.) rückten das Ergebnis gerade, aber Curtis Leinweber (40.) setzte den nächsten Nadelstich. „Deggendorf ist bei Kontern gefährlich. Darauf muss sich die Abwehr einstellen“, konstatierte Eispirat Adrian Grygiel vor dem letzten Drittel.

Gleichzeitig nahm der Angreifer sich selbst und die Sturmkollegen in die Pflicht: „Wir kreieren die ganze Zeit Chancen, müssen aber auch einen Mann vor dem Tor haben.“ Doppelpacker Pohl (45./55.), Tobias Kircher (57.) und Dominic Walsh (58.) hörten die Worte des Kollegen.

Michael Thiele



Patrick Pohl



3-Jahres-Angebot! HCR kämpft um Ivanauskaite

2. Handball Frauen

Trier - Buchholz-Rg.	18:32
Zwickau - Herrenberg	23:25
Waiblingen - Harrislee	35:23
Beyeröhrde-W. - Gern/Nidda	30:29
Mainz - Lintfort	36:25
Bremen - Rödertal	24:30
Berlin - Kirchhof	28:33
Kurpfalz Bären - Nürtingen	17:20

1. HL Buchholz-Rosengarten	17	14	0	3	494:398	28
2. Kurpfalz Bären	17	14	0	3	497:404	28
3. TV Beyeröhrde-Wuppertal	17	12	2	3	507:461	26
4. 1. FSV Mainz 05	17	12	1	4	497:421	25
5. VfL Waiblingen	17	11	1	5	502:456	23
6. HC Rödertal	17	9	2	6	435:425	20
7. SG 09 Kirchhof	16	8	2	6	456:422	18
8. SG H2Ku Herrenberg	16	7	2	7	389:388	16
9. TG Nürtingen	17	7	1	9	412:432	15
10. Füchse Berlin	17	7	1	9	419:456	15
11. TSV Nord Harrislee	17	6	0	11	411:445	12
12. BSV Sachsen Zwickau	17	4	2	11	446:501	10
13. TuS Lintfort	17	5	0	12	440:497	10
14. SV Werder Bremen	17	4	1	12	432:459	9
15. DJK/MJC Trier	17	3	2	12	400:482	8
16. HSG Gern/Nidda	17	3	1	13	401:491	7



Torjägerin Brigita Ivanauskaite hat vom HCR ein neues Vertragsangebot bekommen, Laufzeit drei Jahre.

GROSSRÖHRSDORF - Die Bienen des HC Rödertal haben ihre starke Leistung vom 25:25 am Spieltag zuvor gegen den VfL Waiblingen bestätigt und vom Ausflug nach Bremen zwei Punkte mitgebracht.

Das 30:24 war deutlicher als das Sechs-Tore-Plus am Ende, die Mädels von Coach Frank Mühlner gerieten nicht eine Sekunde in Gefahr. Schon zur Pause (16:9) war die Partie entschieden, erst in der Schlussphase ließ die Konzentration ein wenig nach.

Eines machte aber diese

Partie wieder deutlich: Die Lebensversicherung des HCR heißt Brigita Ivanauskaite, die mit 14/2 fast die Hälfte aller Treffer erzielte. „Brigita ist extrem wichtig für unser Spiel. Als sie vom Trainer eine kurze Verschnaufpause bekam, hatte es sofort“, weiß auch Vereins-Boss Andreas Zschiedrich um die Bedeutung der Litauerin fürs Team.

Ivanauskaites Vertrag läuft im Juni aus. Zschiedrich: „Brigita hat ein neues Drei-Jahres-Angebot auf dem Tisch, aber ich bin überzeugt, dass auch andere Vereine um sie buhlen. Sie zu halten, wird nicht leicht.“

HB

„Jetzt gilt es, Ruhe zu bewahren“

1. Volleyball Frauen

Münster - Berlin	3:1
Erfurt - Suhl	1:3
Aachen - Schwerin	0:3
Vilsbiburg - Dresden	3:0
Straubing - Stuttgart	0:3
Münster - Potsdam	0:3
Aachen - Berlin	3:0

1. Allianz Stuttgart	15	15	0	45:5	43
2. Schweriner SC	15	14	1	43:11	40
3. Dresdner SC	15	10	5	35:17	32
4. SC Potsdam	15	8	7	32:25	28
5. Ladies in Black Aachen	16	9	7	32:27	27
6. USC Münster	16	9	7	30:28	25
7. VfB Suhl	15	8	7	27:28	23
8. Rote Raben Vilsbiburg	14	7	7	23:21	21
9. VC Wiesbaden	14	6	8	23:31	16
10. NawaRo Straubing	15	3	12	14:39	10
11. Schwarz-Weiß Erfurt	15	2	13	13:40	7
12. VCO Berlin	17	0	17	6:51	1

DRESDEN - Trotz der 0:3-Pleite (22:25, 22:25, 21:25) in Vilsbiburg und einer erneut verunsicherten Mannschaft bleibt Coach Alex Waibl erstaunlich gelassen!

„Jetzt gilt es, Ruhe zu bewahren“, so der 50-Jährige. „Bis zu den Play-offs sind es noch ein paar Wochen, irgendwann wird die Verunsicherung in Ärger und Trotz umschlagen und wir werden gestärkt aus der Situation herausgehen.“

Es klingt im ersten Moment nach Aussitzen der Lage, dass die DSC-Schmetterlinge schnell die Sicherheit und dadurch die Nerven verlieren. In Vilsbiburg führten sie im ersten Satz 20:15, machen drei Fehler im Angriff, das Momentum kippte und sie gaben den

Satz ab. „Das ist immer wieder dasselbe Muster“, weiß der Coach. „Wir haben dazu Einzelgespräche geführt, auch die Mädels untereinander.“ Ausgesessen wird das Thema also keineswegs.

Was im Spiel gegen den Tabellen-Achten aber auffiel: Der Angriff der Dresdnerinnen ist zu berechenbar. „Wenn unser Diagonalangriff nicht kommt, dann geht unser Spiel über die Außen und der Gegner stellt wie Vilsbiburg einen Doppelblock“, so Waibl. Dieses Problem wird aber zeitnah gelöst, weil Piia Korhonen sich Stück für Stück zurückkämpft und Spielanteile bekommt.

Erst im April beginnen die Play-offs. Wichtig ist, dass der DSC sein Heimrecht behält. Aber Platz drei dürfte ihm nicht zu nehmen sein ...



Überlegt statt cholerisch: DSC-Coach Alex Waibl ist überzeugt, dass sein Team gestärkt aus der momentanen Krise herauskommt.



Foto: Tom Bloch

67:75-Niederlage! Elberiesen treffen ganze zwei von 23 Dreier-Versuchen



◀ **Julian Scott (am Ball), hier bedrängt von Kai Hänig, kam auf 18 Punkte, aber auch seine vier Dreier-Versuche verfehlten das Ziel.**

In eigener Halle treffen Basketballer die Körbe besser? Die Dresden Titans gestern nicht! Nur zwei von 23 Dreier-Versuchen saßen, die 67:75-Pleite gegen Tabellenführer Münster fast logisch. Bitter im engen Kampf um die Play-off-Ränge.

Janek Schmidkunz, Valtteri Heinonen und Julian Scott brachten die Titans mit 10:0 (2.) in Führung. Die war schnell futsch (10:11/6.), doch beim 22:12 (10.) betrug das Plus erneut zehn.

Im zweiten Abschnitt erzielten die Elberiesen nur zwölf Zähler. Die Gäste tra-

fen glücklicherweise kaum besser - Pausenstand 34:33. Im dritten Viertel zogen die Dresdner dank eines 8:0-Zwischenspurts wieder auf zehn weg (46:36/26.) und gingen mit einem 56:47 in den Schlussabschnitt.

Und es wurde hoch spannend! Münster kam schnell auf 56:54 (33.) ran. Nach zwei von

Scott (18 Punkte) versenkten Freiwürfen führten die Dresdner 37 Sekunden vor Ultimo mit 67:66. Es folgte der Ausgleich per Freiwurf - Verlängerung. In der hatten die Titans nichts zum Zusetzen, machten keinen Punkt mehr. **HB**



Fotos (2): Lutz Hentschel

Fassungslosigkeit! Coach Markus Röwenstrunk (2.v.l.) nach der Pleite mit seinen enttäuschten Schützlingen.



Der Norweger Jarl Magnus Riiber sicherte sich in beeindruckender Manier den Gesamtweltcup 2018/19.

Wieder Riiber! Deutsche Asse nicht clever genug

KLINGENTHAL - Doppelerfolg in der Vogtland Arena, bereits zehn Saisonsiege - Jarl Magnus Riiber hat vorzeitig den Gesamtweltcup gewonnen.

Nach seinem hauchdünnen Erfolg am Sonnabend kochte der Norweger auch gestern die Konkurrenz ab. Riiber (21) setzte sich mit 0,5 Sekunden Vorsprung vor dem Finnen Ilkka Herola durch. Fabian Rießle (Breitnau/+ 0,7) kam auf Rang drei. „Ich habe alles gegeben, am Ende waren die anderen ein Stück schneller“,

meinte Rießle. Der Team-Olympiasieger war gemeinsam mit Riiber und Herola auf die Zielgerade gegangen, dort gingen ihm aber die Kräfte aus.

Nord. Kombination

Das starke deutsche Gesamtergebnis rundeten Vinzenz Geiger (Oberstdorf) als Vierter und der Sprungbeste Manuel Faißt (Baiersbrunn) als Siebter ab. Johannes Rydzek (Oberstdorf), am Vortag hinter Geiger Dritter, war wegen eines zu großen

Rückstandes nach dem Versuch von der Schanze zum Lauf nicht angetreten.

„Am Ende hat leider das eine oder andere Körnchen gefehlt, um hier zu gewinnen. Da waren wir nicht clever genug“, bilanzierte Bundestrainer Hermann Weinbuch nach den letzten Wettkämpfen seiner Jungs vor den Weltmeisterschaften in Seefeld/Österreich (ab 19. Februar). Die Wettbewerbe am kommenden Wochenende in Lahti/Finland lassen die deutschen Asse aus.



Party-Stimmung unter den begeisterten Zuschauern herrschte an beiden Wettkampftagen in der Vogtland Arena.

Foto: Thomas Wahrenfort

Rydzek „Hatte jedes Mal Gänsehaut!“

KLINGENTHAL - Eine Sportveranstaltung ist schon längst nicht mehr nur eine Sportveranstaltung, sie ist ein Event. Egal ob Biathlon, Skispringen, die alpinen Wettbewerbe oder eben die Nordische Kombination - die Zuschauer sollen bei Laune gehalten werden und diese auf die Sportler übertragen. Die insgesamt 10000

Fans an beiden Tagen in der Vogtland Arena haben dies getan. Party-Musik - meist Schlager und Ballermann-Klänge - donnerten ständig laut durchs weite Rund. Die Massen kamen selbst in Party-Stimmung, und auch den Sportlern gefällte das. Doppel-Olympiasieger Johannes Rydzek:

„Ich hatte jedes Mal eine Gänsehaut, wenn ich durchs Stadion gelaufen bin. Das war laut, richtig gut. Das

Klingenthal

macht so einen Heim-Weltcup besonders.“ Doch die Zuschauer standen nicht nur in der Arena, sondern auch an der Strecke hinaus

auf den Schwarzberg. „Wir haben das nicht so oft“, sagt Rydzek. „Meist sind nur wenige da. So macht das natürlich viel mehr Spaß. Das hat mich bei meinem Lauf am Samstag gepusht, hat Kräfte bei der Aufholjagd freigegeben. Und dann der Jubel der Fans beim Gang aufs Podest. Das fetzt.“ **nahro**

„Richtig Lust auf mehr bekommen!“

Coach Prokop will mit dem DHB-Team eine Olympia-Medaille

WIESBADEN - Auf dem roten Teppich dachte Christian Prokop schon an das Superjahr 2020. „Die EM ist ein geiles Ziel, Olympia der große Traum“, sagte der Bundestrainer der deutschen Handballer.

Einen Tag nach der After-WM-Party beim All-Star-Game in Stuttgart genoss Prokop im ungewohnten Outfit - feiner Smoking und Fliege - am Samstagabend auf dem „Ball des Sports“ in Wiesbaden zusammen mit seiner Frau Sabrina das festliche Ambiente, ehe er sich in einen einwöchigen Urlaub verabschiedete.

„Ich möchte den Kopf auch mal durchlüften“, sagte er.

Danach legt der Bundestrainer mit der Vorbereitung auf die kommenden Großereignisse los. Nach Platz vier bei der Heim-WM soll es dann auf jeden Fall mit einer Medaille klappen. „Wir wollen die Zeit gut nutzen. Unser Hauptziel ist Tokio 2020. Das wollen wir mit einem guten Plan verfolgen. Wir haben richtig Lust auf mehr bekommen“, verkündete Prokop. Als Grundlage soll eine intensive WM-Analyse dienen. „Das ist uns ganz wichtig“, betonte Prokop. Seine Erkenntnisse wird er zunächst der DHB-Führung

vorlegen, ehe es beim nächsten Treffen der Nationalmannschaft im Rahmen des Länderspiels gegen die Schweiz Anfang März in Düsseldorf eine interne Auswertung mit den Spielern gibt. Dort kommen auch die Dinge auf den

Handball

Tisch, „die noch verbessert werden müssen, um konstant in der Weltspitze unterwegs zu sein“, kündigte Prokop an.

Er setzt dabei weiter auf die Unterstützung der Bundesligisten. „Es ist ganz entscheidend, dass individuelle Feedbacks und indi-

viduelle Analysen gemacht werden“, sagte er. „Was sind die Stärken und Schwächen der Spieler? Was haben sie vor allem für 2019 auf der Agenda?“

Die 39:42-Niederlage der von 6200 Fans in Stuttgart gefeierten DHB-Auswahl gegen eine internationale Bundesliga-Auswahl war nur Nebensache. „Das war eine schöne Spaß-Veranstaltung“, sagte Kreisläufer Patrick Wieneck zum von edlichen Kunststücken und Kempa-Tricks geprägten Match.

Anders als in den Jahren wurde es aber keine Klamauk-Veranstaltung. „Es war schon so, dass

wir versucht haben, das gute Gefühl, das wir in Deutschland erzeugt haben, auch in diesem Spiel rüberzubringen“, sagte Prokop.

Christian Prokop mit Ehefrau Sabrina auf dem „Ball des Sports“ in Wiesbaden.

Nachrichten

Ihle verzichtet

EISSCHNELLHAUF - Nico Ihle (33) hat sein geplantes zweites 500-m-Rennen beim Weltcup in Hamar/Norwegen abgesagt. Der Chemnitzer will vor der am Donnerstag beginnenden WM in Inzell regenerieren. „Gleich zum Auftakt steht der Teamsprint an. Da will ich möglichst in optimaler Form sein“, erklärte Ihle.

Klarer „Mavs“-Siege

BASKETBALL - Dirk Nowitzki und Maximilian Kleber haben in der NBA mit den Dallas Mavericks einen souveränen 111:98-Sieg bei den Cleveland Cavaliers geholt. Nowitzki blieb ohne Punkte, sammelte aber fünf Rebounds. Kleber steuerte zehn Zähler zum Sieg bei. Derweil unterlag Moritz Wagner (7 Punkte) mit den Los Angeles Lakers bei den Golden State Warriors mit 101:115. Weiter NBA-Geschichte schreibt James Harden. Der Star der Houston Rockets steuerte 43 Punkte zum 125:98 gegen die Utah Jazz bei. Für Harden war es das 26. Spiel nacheinander mit mindestens 30 Punkten.

Mahomes NFL-MVP

AMERICAN FOOTBALL - Quarterback Patrick Mahomes von den Kansas City Chiefs wurde zum MVP der NFL-Saison 2018 gewählt. Der 23-Jährige erhielt die Auszeichnung am Vorabend des Super Bowls bei einer Gala in Atlanta. Mahomes ist der jüngste Spieler seit Dan Marino 1984 (damals auch 23), der die Wahl gewonnen hat. Mahomes erhielt zudem die Auszeichnung als bester Offensivspieler des Jahres.

Starker Kahun

EISHOCKEY - Dominik Kahun hat mit den Chicago Blackhawks in der NHL bei den Minnesota Wild mit 4:3 n.V. gewonnen. Dabei legte der 23-Jährige zwei Treffer auf und hat in seiner Premieren-Saison nun bereits 22 Scorerpunkte auf dem Konto.

Petrissa und Dimitrij

TISCHTENNIS - Petrissa Solja (Langstadt) und Dimitrij Ovtcharov (Hannover) haben beim Turnier Europe Top 16 im schweizerischen Montreux triumphiert.

Vom Schnee verweht

SKI ALPIN - Schneefall verhinderte nach der Abfahrt am Sonnabend auch den gestrigen Riesenslalom der Männer beim Weltcup in Garmisch-Partenkirchen.

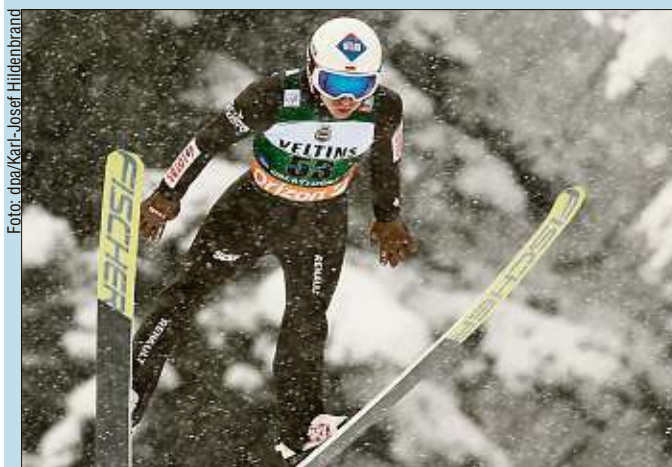


Foto: dpa/Karl-Josef Hildenbrand

Der Pole Kamil Stoch war der Konkurrenz gestern klar überlegen.

Markus Eisenbichler musste sich mit Rang zehn begnügen.



Foto: imago

Stoch eine Klasse für sich! Eis enbichler & Co. schwach

OBERSTDORF - Markus Eisenbichler hat zum Abschluss des Skiflug-Wochenendes in Oberstdorf einen erneuten Podestplatz klar verpasst. Beim ersten Saisonserfolg des Polen Kamil Stoch landete der 27-Jährige im dichten Schneetreiben als mit Abstand bester Deutscher auf Platz zehn. Hinter Olympiasieger Stoch komplettierten Geburtstagskind Jewgeni Klimow (Russland) und der Pole

Skifliegen

rechnet gut 25 Meter. Eine Klasse für sich war Stoch (413,2), der auf 214,5 und 227,5 m kam. Zweitbesten DSV-Adler vor 9000 Zuschauern an der Heini-Klopfer-Schanze war

Stephan Leyhe (Willingen) auf Rang 17. Martin Hamann (Aue) verbuchte als 29. das bislang beste Ergebnis seiner Karriere und schraubte seine persönliche Bestweite auf 224 m.

Olympiasieger Andreas Wellingner (Ruhpolding/31.) sowie Richard Freitag (Aue/48.) tauschten total und verpassten den finalen Durchgang.

Für einen Schreckensmoment sorgte Tomas Vancura mit einem spektakulären Sturz. Der

Tscheche fiel nach einem Fehler nach dem Absprung aus großer Höhe auf den Boden, rutschte den Hang hinunter, blieb aber unverletzt.

Beim Weltcup der Frauen in Hinzenbach/Österreich landete Katharina Althaus (Oberstdorf) wie schon am Sonnabend auf Rang drei. Ihren fünften Sieg in Serie feierte Marlen Lundby (Norwegen).



Foto: Matthias Rietchel

Anna Seidel (r.) war nach dem Sturz mit der Niederländerin Rianne de Vries stinksauer.

Anna erlebte wieder ihr Olympia-Déjà-vu

DRESDEN - Brillant im Viertelfinale, gestürzt und bestraft im Halbfinale! Lokalmatadorin Anna Seidel haderte mit dem Abschlusstag beim Dresdner Shorttrack-Weltcup.

Die 20-Jährige war hoffnungsvoll in das Rennen über 1000 Meter gestartet. „Meiner Meinung nach habe ich ein normales Überholmanöver gestartet, wollte einfach nach vorn. Der Schiedsrichter hat am Ende gegen mich entschieden“, so Seidel. „Ich wollte gera-

de vor heimischer Kulisse zeigen, was ich kann. Ich fühle mich absolut fit - und dann passiert wieder so etwas. Seit Olympia habe ich irgendwie jede Menge dieser Déjà-vu.“ Am Ende stand Rang zehn als ihr Resultat.

Shorttrack

Allerdings gab's Lob vom Bundestrainer. „Anna ist ein brillantes Viertelfinale gelaufen. Im Halbfinale war sie gut unterwegs, hat dann die Niederländerin berührt

und die Schiedsrichter haben auf Penalty entschieden“, so Stuart Horsepool. „Mir hat gefallen, dass sich Anna trotz dieses Rückschlags in der Mixed-Staffel reingehangen hat.“

Die Dresdnerin war mit ihren Vereinskollegen Bianca Walter, Tobias Pietzsch und Adrian Lüdtkke im B-Finale an den Start gegangen und belegte am Ende Platz acht. In der Damen-Staffel waren Seidel & Co. am Vortag im Halbfinale gescheitert. Insgesamt fieberten am Wochenende 6089 Zuschauer mit.



Foto: Luz Hentschel

Bundestrainer Stuart Horsepool war nicht unzufrieden, was er von Anna Seidel in Dresden sah.

Höhepunkte der Woche

Montag, 4. Februar

Fußball: 2. Bundesliga: St. Pauli - Berlin; 3. Liga: Zwickau - Braunschweig; **Snowboard/Freestyle:** WM in Park City/USA (bis 10.2.); **Tennis:** Turniere in Cordoba/ARG, Montpellier/FRA, Sofia/BUL (alle bis 10.2.)

Dienstag, 5. Februar

Fußball: DFB-Pokal-Achtelfinale, Hamburg - Nürnberg, Heidenheim - Leverkusen, Duisburg - Paderborn, Dortmund - Bremen; **Ski Alpin:** WM in Are/SWE (bis 17.2.)

Mittwoch, 6. Februar

Fußball: DFB-Pokal-Achtelfinale, Kiel - Augsburg, Leipzig - Wolfsburg, Hertha - München, Schalke - Düsseldorf; **Wasserspringen:** DM in Berlin (bis 10.2.)

Donnerstag, 7. Februar

Biathlon: Weltcup in Canmore/CAN (bis 10.2.); **Eisschnelllauf:** WM in Inzell (bis 10.2.); **Golf:** European Tour in Geelong/AUS, US-PGA-Tour in Pebble Beach/USA (jeweils bis 10.2.)

Freitag, 8. Februar

Fußball: Bundesliga, Mainz - Leverkusen; 2. Bundesliga: Regensburg - Bielefeld, Köln - St. Pauli; 3. Liga: Osnabrück - Großaspach

Sonntag, 9. Februar

Fußball: Bundesliga, Dortmund - Hoffenheim, Hannover - Nürnberg, Leipzig - Frankfurt, Freiburg - Wolfsburg, Mönchengladbach - Hertha, München - Schalke; 2. Bundesliga: Greuther Fürth - Duisburg, Berlin - Sandhausen, Bochum - Paderborn; 3. Liga: Köln - Zwickau, Kaiserslautern - Halle, Jena - Karlsruhe, Cottbus - Würzburg, Uerdingen - München, Rostock - Unterhaching; **Ski Nordisch:** Weltcups Springen und Kombination in Lahti/FIN (bis 10.2.); **Rodeln:** Weltcup/EM in Oberhof (bis 10.2.); **Tennis:** Fed-Cup-Viertelfinale, u.a. Deutschland - Weißrussland in Braunschweig

Sonntag, 10. Februar

Fußball: Bundesliga, Bremen - Augsburg, Düsseldorf - Stuttgart; 2. Bundesliga: Magdeburg - Kiel, Aue - Ingolstadt, Darmstadt - Heidenheim; 3. Liga: Aalen - Meppen, Braunschweig - Wehen Wiesbaden; DFB-Pokal: Auslosung Viertelfinale; **Handball:** Bundesliga Männer, u.a. Bietigheim - Leipzig; **Basketball:** Bundesliga Frauen u.a. Saarouis - Chemnitz

TV-Tipps

Sport1

21.30 - 21.45 Fußball: Bundesliga aktuell

Eurosport

12.15 - 14.00 Ski Alpin: WM in Are/SWE, Abfahrtstraining Frauen; 19.55 - 23.55 Snooker: World Grand Prix in Cheltenham/ENG

RTL Nitro

22.15 - 24.00 Fußball: 100% Bundesliga

Sky

20.00 - 22.45 Fußball: 2. Bundesliga, St. Pauli - Berlin

Sport-Hotline

REDAKTION

0351/48 64 26 31

(14-22 Uhr)

E-MAIL

mopodd.sport@dd-v.de

Viel gesehen hat Julia Taubitz bei ihrer Fahrt nicht. Die Schneeflocken waren einfach zu groß und zu viel.

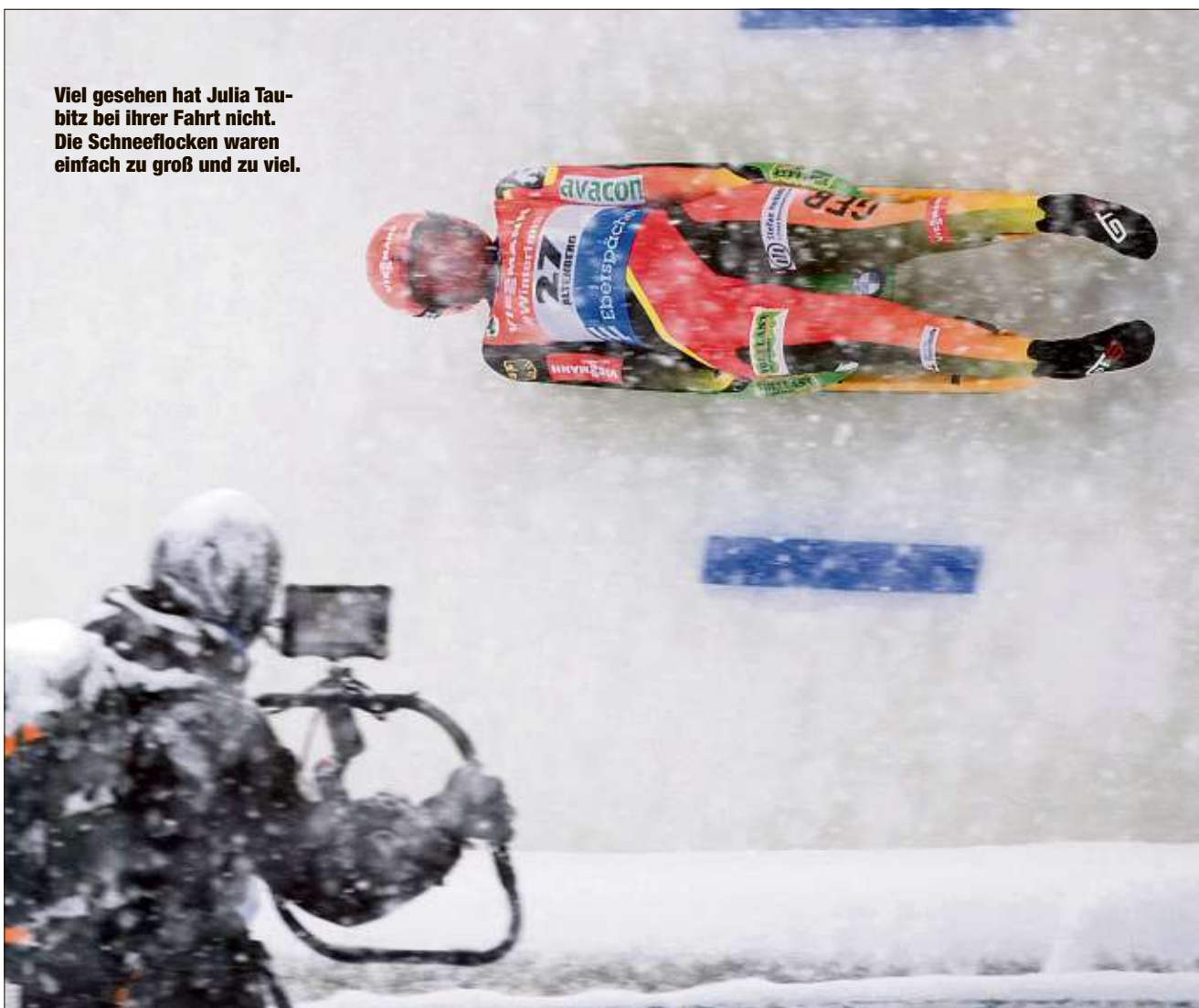


Foto: dpa/Sebastian Kähner

Hüfner traurig beim Abschied „Letzter Lauf wurde mir geklaut“

ALTENBERG - Die Bahnarbeiter schippten, was ging. Aber es schneite gestern beim Weltcup-Rennen der Damen in Altenberg so stark, dass es wirklich keine fairen Bedingungen waren. Tatjana Hüfner hatte sich ihren Abschied aus Altenberg anders vorgestellt ...

„Ich bin schon traurig, dass man mir meinen letzten Lauf hier geklaut hat“, so die 35-Jährige, die ihren ersten Sieg in Altenberg vor 14 Jahren feierte und 2012 im Kohlgrund einen

ihrer fünf WM-Titel einfuhr. Die Bedingungen gestern waren allerdings alles andere als fair. Dass der erste Durchgang überhaupt gestartet wurde, war für die Pilotinnen überraschend.

Altenberg

„Du sitzt mit dem Schirm vorm Kopf am Start. Was ist denn das? Irgendwo muss man eine Grenze ziehen“, verlangte Vize-Weltmeisterin Julia Taubitz. Die von Coach Thorsten Gölitz den Schirm vor die Nase bekam, damit

ihr Visier geschützt war und sie später während der Fahrt überhaupt etwas sehen konnte. Allerdings war ihr Start-Vorsprung nach wenigen Metern deutlich weg.

„Nach der dritten Kurve waren es schon vier Zehntel“, so die Annabergerin. Bei ihr lag einfach zu viel Schnee in der Bahn, somit war's am Ende nur Rang 24. Die früh gestartete Italienerin Sandra Robatscher hatte beim Wetter-Lotto mehr Glück und führte nach dem ersten Lauf mit einer Zeit von 53,932 Sekunden. Da dieser

nur gewertet wurde, gewann sie den Weltcup vor Weltmeisterin Natalie Geisenberger (Miesbach/+0,090 Sek.).

Hüfner belegte Rang sieben (+0,338). „Ich fand es trotzdem sehr reizvoll bei den Bedingungen zu fahren. Die Bahn-Crew hat alles versucht, aber der Schnee war mächtiger“, meinte die einst für Oberwiesenthal startende Olympia-siegerin von 2010. „Ich bin ein paar Kindern begegnet, die hatten einen Holzschlitten, denen macht es sicherlich noch mehr Spaß.“ elu



◀ Tatjana Hüfner war bei ihrem Abschiedsrennen in Altenberg ein gefragter Interview-Partner.

Eismeister Ralf Mende versuchte mit der Schneefräse und seiner Crew alles, aber der Schneefall war zu stark. ▶



Fotos (2): Lutz Hertischel

Geschäftsverbindungen

kelter JUNIOR
Kindermagazine
www.kelter.de

sz:ticketsservice * mit dem größten Vergnügen!
TICKETS in allen SZ-Treffpunkten & der Dresden Information
ONLINE www.sz-ticketsservice.de HOTLINE 0351 4864-2002

Veranstaltungen und Gastlichkeit

EIS LÖWEN
SAISON 18/19
HAUPTTRUNDE
EISLÖWEN.COM
NÄCHSTES HEIMSPIEL
08.02. 19:30 UHR EISLÖWEN VS. BAYREUTH TIGERS
ENERGIEVERBUND ARENA
PRÄSENTIERT VON **Freiberger**
Täglich mittendrin.
* Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV-MEDIENGRUPPE
DRESDNER MORGENPOST

Kaufgesuche

Gold Ankauf bis 38 €/g!

Silber bis 500 €/kg sowie Münzen, Medaillen, Barren, Platin, Palladium, Schmuck, Alt- und Zahngold, Orden und Ehrenzeichen, Armband- und Taschenuhren zu kaufen gesucht. Ihre freundliche Ankaufstelle Münzhändler Rätzer, Wallstr. 13 (am Pfenningpfeiffer) 01067 Dresden, ☎ 0351-8212423, kostenlose Bewertung, zahle sofort bar, Mo - Fr, 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr. Komme auch ins Haus.

Edelmetallankauf

Gold- und Silberschmuck, Münzen, Zahngold, Besteck, Uhren, Militaria, Markenporzellan, Nachlassverwertung, Hausbesuch möglich - Barankauf! Antik & Kunst, Großenhainer Straße 183 (gegenüber Lidl-Markt), Mo.-Fr., 10-18 Uhr, ☎ DD-8488601

BAUEN & RENOVIEREN



Täglich mittendrin in.



MORGENPOST
am Sonntag **MOPO-EXTRA**
Freizeitgutschein 2 für 1
HAUS 2019
Größte regionale Baummesse Deutschlands
MESSE DRESDEN 7.-10. März
ORTEC
Messe und Kongress GmbH
Der Gutschein erscheint am 10.2.19! Bis zu 10 € Ersparnis!
* Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV-MEDIENGRUPPE

Kontakte

Montag-Samstag 10-23 Uhr - Pool, Massagen, indiv. Service
Studio P24.de
 Pennricher Straße 24, Dresden Tel. 0 15 20 - 3 31 35 82



Lisa (43)
Küss mich! Streichel mich!
mach alles, was Sünde ist! Große OW, Französisch-Liebhaber erwünscht!

Empfang/Haus/Hotel
tägl. von 10 bis 22 Uhr
0174 - 3767993
Liebe24.de/Lisa43



Jessy (22)
EXTREM LEIDENSCHAFTLICH
1,67m - KG 34 - 75D
Superhübsche Traumfigur, Knackpo, Westpantale u. riesige stehende OW, extrem leidenschaftlich, empfängt nackt, OV / AV Spezial, sehr eng u. nass.

Empfang/Haus/Hotel
tägl. nach Vereinbarung
01522 - 57 93 785
Liebe24.de



Asia (30)
+++ FF-QUEEN +++
1,75m - KG 48 - 95 F
Mollige Lady aus Polen, blond, geil, verführerisch, sündig, erwartet dich!

Empfang/Haus/Hotel
tägl. ab 10.00 Uhr
0174 - 551 24 16
Liebe24.de/Asia



Bella (29)
NEUNEU***NEU***
„geschieden“, nymphoman, sehr offen, extrem viel möglich, von ZK...NS, voller Hingabe und Lust

Empfang/Haus/Hotel/Lkw
tägl. bis 3.00 Uhr
0162 - 713 11 44
Liebe24.de



Jasmin (28)
Blondes Lust-Luder
1,70m - KG 36 - 75D
GV, franz., 69, KB, spanisch, küssen. Lass mich nicht so lange warten!

Empfang/Haus/Hotel
tägl. 9-24 Uhr
0162 - 868 37 80
Liebe24.de



Lea (40)
!!! SQUIRTING QUEEN !!!
1,60m - KG 42 - 80 C
Hallo, bin eine erfahrene Lady, meiner Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt!

Empfang/Haus/Hotel
tägl. nach Vereinbarung
01520 - 488 44 81
Liebe24.de



Christin (47)
Zum kleinen Preis
1,75m - 90DD
Zwischen uns beiden kann Mann sich wohlfühlen! Französisch-Genießerin, Größenhahner Str. 153 bei Muth

Lkw ✓ Empfang ✓
Mo.-Fr. 9-18 Uhr
0152 - 033 26 144
Liebe24.de



Romy (21)
Gieriges Teeny-Model!!!
1,67m - KG 34 - 75A
Erstmals in DD!!
GV, franz., 69, KB, küssen, Massagen

Empfang/Haus/Hotel
tägl. 9-24 Uhr
01520 - 141 21 88
Liebe24.de/Romy



Jesika (19)
TRIFF DICH HEUTE MIT
jung + geil + unverbraucht + ständig geil - auch H + H + Büro + LKW. Ich bin ganz neu in diesem Geschäft. Komm zu mir und du kommst auf deine Kosten.

Empfang/Haus/Hotel
tägl. nach Vereinbarung
0152 - 549 23 862
Liebe24.de



«Kira Natascha» (Hinter-
eingang)
Elena + Alina + Veronika + Alisia
zierlich, Lorena + Irena + Schlapke
20.1. sehr langbeinige Blondine
in SENFTENBERG bei
Winter Bahnhofstr. 23
www.winter-senftenberg.de
täglich von 10 bis 24 Uhr ☎ 03573-797734



BRANDNEU!
Lena in Dresden!
★ Lust und Leidenschaft!
0151-24412087 • Sa-Ladies.de



Lisa (18)
24 Stunden Mo.-So.
privat + diskret
- mit Freundin

Empfang/Haus/Hotel
Mo.-So. 24 Stunden
0152 - 38 45 69 30
Liebe24.de/Lisa



Mimmi (18)
TOP SERVICE
extra willig, eng, verdorben, dauergeil, ZK, 69, GB, AV, NS, A/P, GB-Küsse

Empfang/Haus/Hotel
nach Vereinbarung
0174 - 256 26 24
Liebe24.de



Tanja (48)
SEXGÖTTIN
1,62m - KG 36 - 75 B
Keine leeren Versprechungen! Dt. niveauvoller Service, schik., grand. Franz. küssen, gern auch Senioren!

Empfang ✓
tägl. 10.00 - 23.00 Uhr
0174 - 885 19 13
Liebe24.de/Sexgoettin

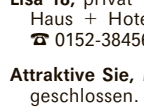


Christin (47)
Zum kleinen Preis
1,75m - 90DD
Zwischen uns beiden kann Mann sich wohlfühlen! Französisch-Genießerin, Größenhahner Str. 153 bei Muth

Lkw ✓ Empfang ✓
Mo.-Fr. 9-18 Uhr
0152 - 033 26 144
Liebe24.de



«Kira Natascha» (Hinter-
eingang)
Elena + Alina + Veronika + Alisia
zierlich, Lorena + Irena + Schlapke
20.1. sehr langbeinige Blondine
in SENFTENBERG bei
Winter Bahnhofstr. 23
www.winter-senftenberg.de
täglich von 10 bis 24 Uhr ☎ 03573-797734



Lisa (18), privat + diskret, mit Freundin, Haus + Hotel, Mo-So, 24 Stunden.
☎ 0152-38456930

Attraktive Sie, Mitte 50, für vieles aufgeschlossen. H+H. ☎ 01577-3994879

> Sex-Sklavin <
(D) Antonia schluckgeil, gierig und unersättlich sucht ihn für tabu. Sex. AV, FF, DT, NS, a/p. ☎ 0152-03791866

Nicoletta - Strapsluder mit sexy Kurven, gr. OW, verschmst u. zärtl! Komm und genieß mich! Mo-Fr. 9-17 Uhr, www.callgirls.de ☎ 0162-4560403.

NEU NEU - Bella (29) „geschieden“ nymphoman, sehr offen, extrem viel möglich von ZK..., ☎ 0162-7131144, bis 3 Uhr, auch H+H+LKW

Lustvolle Sonja 50, bl., leidenschaftlich franz. u. geilen Sex, zum Superpreis, auch H+H+LKW bis 22.00 Uhr, 0173/8786248, Freundin gesucht.

Flotte Oma Ina 53, bld., schik., gr. OW, Liebhaberin leidenschaftl. Erotik freut sich auf Dich. ☎ 0152-26091119, Montag u. Donnerstag, 10 bis 18 Uhr!

Blondes Lust-Luder Jasmin 28, 170 cm, KG 36, OW 75 D, GV, franz., KB, 69, spanisch, küssen. Empfang, H+H, Tägtl. 9-24 Uhr. ☎ 0174-6631921

*** Dunkelhaarige freche Hexe, Marlen* 44**, liebt AV, FF, SQ, auch als Paar! OW 95D, diskret in Leuben ab 9.00 Uhr, auch Intimrasur ☎ 0173-6648625

!!! SQUIRTING QUEEN LEA !!! 40 Jahre, erfahrene Lady, meiner Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt! Tel. 01520-4884481

Pirna, Milena, 34, blond, Oberweite C, schlank, verwöhnt mit Herz, Verstand und Genuss, Senioren willkommen, Mo bis So ☎ 0176-78896219

! NEU VENUSFALLE ! Evi, 45 erwartet dich bei Massagen und mehr zum Superpreis. Vergiss den Alltag. Bin 1,65, 85 c, naturgeil! ☎ 0152-57806854

TOP SERVICE! Mimmi (18), extra willig, eng, verdorben, dauergeil, ZK, 69, GB, AV, NS, A/P, GB-Küsse. ☎ 0174-2562624

!!! Deutsch !!! Lisa (43), heiß unterm Röckchen, Französisch-Liebhaber erwünscht. Micktner Str. 24 bei Koch. Auch H+H+LKW. ☎ 0174-3767993

Mo - Do 8-16 Uhr. So oft Du willst! Verschmüste Anne (44), schlank, verwöhnt Dich zärtlich, liebt französisch und kuschelt gern. ☎ 0152-24509228

RIESA - Alisa
KF 34, OW 75 D - Massage & mehr. Mo.-So. 9 - 23 Uhr: ☎ 03525/728889

Gerdä (66) - ganz privat! 01520-7377 808

JETZT VORBESTELLEN!

WANDERBUCH
Sächsische Halbtags-Touren
20 TOUREN & KARTEN
LEICHTE WANDERUNGEN auf einer Strecke von 2 bis 16 km

NEU
ab Ende Febr. 2019

Perfekt für die kleine Wanderung zwischendurch!

Bequeme Halbtags-Touren zwischen drei und zehn Kilometern Länge führen Sie ganz gemütlich durch das Dresdner Umland, ins Spaargebirge, nach Tharandt oder in die Sächsische Schweiz.

Wanderbuch **Sächsische Halbtags-Touren**
Klaus Jahn | kartoniert | 180 Seiten | 12 x 20 cm | € [D] **13,90**

Außerdem erschienen:

Sächsische Täler | Sächsische Bergbauden | Sächsisches Weinland
kartoniert | 180 Seiten | 12 x 20 cm | je € [D] **13,90**

edition Sächsische Zeitung
☎ (0351) 48 64 18 27 | www.editionSZ.de
In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger und im Buchhandel.

*edition Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV ★ MEDIENGRUPPE

8x8 DRESDNER CHAUFFEUR SERVICE*

Mit Stern, aber ohne Kleingedrucktes!

Ob zum Flughafen oder zur Messe, ob spontaner Citytransfer, Shuttleservice, ganz oder mehrtägige Reisen: in unseren top gepflegten Mercedes-Limousinen der S-, E- und V-Klasse mit erfahrenen Chauffeuren sind Sie immer luxuriös, repräsentativ und zum optimalen Festpreis-Leistungsverhältnis unterwegs. Wir bringen Ihre besten Deals ins Rollen.

MIT 8x8 SCHON BEIM EINSTEIGEN ANKOMMEN:
0351 8888 8888 · www.8mal8.de

*Der Dresdner Chauffeur Service 8x8 ist ein Unternehmen der DDV ★ MEDIENGRUPPE

ORIGINAL sächsisch

Après-Ski off säggs'sch

Liegestühle je ☎ 49,90
mit sz-card ☎ 44,90
Felo rah md / färd sch
Buchenho z natur, asiert

JETZT BESTELLEN!

Tel. (0351) 48 64 18 27
www.original-sächsisch.de

Im Treffpunkt der Chemnitzer Morgenpost im Rosenhof und im Buch- und Geschenkhandel.

*Original Sächsisch ist ein Produkt der DDV ★ MEDIENGRUPPE

NEU! JETZT KOSTENLOS ANMELDEN!
100% ANONYM & DISKRET

Sachsens neues Erotikportal!

LIEBE24
www.LIEBE24.de

Escorts
Hostessen
Hobbyhuren
Clubs

☎ Sieh sofort, wer jetzt in Deiner Nähe verfügbar ist!
☎ Ruf die Frauen sofort an oder chatte mit ihnen!
☎ Einfache Buchungsanfragen: nur ein Klick!

Wenn ich groß bin, werde ich Engel

Wir helfen Kindern, die nie erwachsen werden.

BUNDESGESTIFTUNG Hospizkind
www.bundestiftung-hospizkind.de

Spendenkonto:
IBAN: DE81 1002 0500 0001 5571 01

Der Motor der Selbstständigkeit

Existenzgründungen wie in Bosnien und Serbien schaffen den Antrieb für eine eigenständige Zukunft. Help stattet Kleinunternehmer mit Produktionsmitteln aus und begleitet den Start durch Schulungen. Bringen Sie die Selbsthilfe weltweit in Fahrt – helfen Sie Help!

IBAN: DE 47 3708 0040 0240 0030 00
Commerzbank Köln
www.help-ev.de

Help
Hilfe zur Selbsthilfe

LESER WERBEN WIRD BELOHNT!

Werben Sie einen neuen Leser für die Morgenpost – wir bedanken uns mit 50 € auf Ihr Konto.

Ihre Bestellmöglichkeiten:
www.abo-mopo.de/geld
oder 0351 4864-2686

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV ★ MEDIENGRUPPE

KINO

CinemaxX
Hüblerstr. 8, ☎ 040/80 80 69 69
Checker Tobi und das Geheimnis
unseres Planeten 14.30 Uhr
Mia und der weiße Löwe 15, 17 Uhr
Plötzlich Familie 14, 17.30, 20.15 Uhr
100 Dinge 20 Uhr
Bohemian Rhapsody 19.15 Uhr
Ralph reicht's 2: Chaos im Netz 14, 16.45, 19.15 Uhr
Creed 2: Rockys Legacy 17.30, 20.30 Uhr
Der Junge muss an die frische Luft 14.15, 17, 20 Uhr
Die unglaublichen Abenteuer
von Bella 15.15 Uhr
Glass 16.45, 20.15 Uhr
Immenhof - Das Abenteuer
eines Sommers 14.45, 17.15 Uhr
Manhattan Queen 17.45 Uhr
Moving Adventures -
DAV Jubi Tour 19.45 Uhr

UFA-Palast
St. Petersburger Str. 24a,
☎ 4 82 58 25
Belleville Cop 17.45, 20.30 Uhr
Mia und der weiße Löwe 15, 17.45 Uhr

Plötzlich Familie 14.30, 17.15, 20 Uhr
The Possession of Hannah Grace 20.15 Uhr
100 Dinge 20.30 Uhr
Ralph reicht's 2: Chaos im Netz 14.15, 17, 19.45;
3D 14.30, 17.30 Uhr
Creed 2: Rockys Legacy 17, 20 Uhr
Der Junge muss an die frische Luft 15.15 Uhr
Die unglaublichen Abenteuer
von Bella 14.30 Uhr
Glass 17.15, 20.15 Uhr
Immenhof - Das Abenteuer
eines Sommers 15.30 Uhr
Kalte Füße 18 Uhr
Robin Hood 15 Uhr
Sneak Preview (OF) 21 Uhr

Rundkino
Prager Str. 6, ☎ 4 84 39 22
Checker Tobi und das Geheimnis
unseres Planeten 14.55 Uhr
Mia und der weiße Löwe 14.30, 17 Uhr

Plötzlich Familie 14.10, 17, 19.50 Uhr
The Mule (OF) 19.35 Uhr
Ralph reicht's 2: Chaos im Netz 14.10, 17.05, 19.45 Uhr
Der Junge muss an die frische Luft 14.10, 16.50, 19.30 Uhr
Glass 17.10, 20 Uhr
Mary Poppins' Rückkehr 14 Uhr
Robin Hood 17 Uhr
Sneak Preview (OF) 20.15 Uhr

UCI Kinowelt Elbe Park
Lommatzscher Str. 89,
☎ 8 41 41 41
Belleville Cop 17.15 Uhr
Mia und der weiße Löwe 14.30, 17 Uhr

Plötzlich Familie 14.30, 17.30, 20.15 Uhr
100 Dinge 19.45 Uhr
Creed 2: Rockys Legacy 20 Uhr
Der Junge muss an die frische Luft 14.30, 17.15 Uhr
Der kleine Drache Kokosnuss -
Auf in den Dschungel! 14.15 Uhr
Die unglaublichen Abenteuer
von Bella 14.45 Uhr
Glass 14, 17, 19.45 Uhr
Immenhof - Das Abenteuer
eines Sommers 14.30, 17.15 Uhr



Foto: Imago

Messner in der Börse

Reinhold Messner spricht in der Börse Coswig zum Thema „ÜberLeben“. Er skizziert in Etappen seinen Weg vom Südtiroler Bergbub zum größten Abenteuer unserer Zeit. Der Extrem-Bergsteiger, kampflustige Politiker, engagierte Bauer, Vater und Familienmensch hält Rückschau auf sieben Jahrzehnte, die schon früh von extremen Naturerlebnissen und Begegnungen mit dem Tod geprägt waren (siehe „Weiteres“).

Kalte Füße 16.45 Uhr
Manhattan Queen 20 Uhr
Maria Stuart, Königin von Schottland 17 Uhr
Mary Poppins' Rückkehr 14 Uhr
Ralph reicht's 2: Chaos im Netz 13.55, 16.45, 19.45 Uhr
Robin Hood 20 Uhr
Sneak Preview 20.19 Uhr
The Possession of Hannah Grace 20.15 Uhr

Schauburg
Königsbrücker Str. 55,
☎ 8 03 21 85
Checker Tobi und das Geheimnis
unseres Planeten 14.30, 16 Uhr
Green Book - Eine besondere
Freundschaft 13.15, 16.45, 19.30 Uhr
Mia und der weiße Löwe 14.15, 16.30 Uhr
The Mule 20.45, 22.45 Uhr
Capernaum - Stadt der Hoffnung 16, 20.15 Uhr
Climax 23.15 Uhr
Der Junge muss an die frische Luft 18 Uhr

Die Frau des Nobelpreisträgers 13.45 Uhr
Gegen den Strom 22.15 Uhr
Manaslu - Berg der Seelen 15.30 Uhr
Maria Stuart, Königin von Schottland 13, 18.15 Uhr
Polaroid 23 Uhr
The Favourite - Intrigen und Irrsinn 20.30, 23 Uhr
Womit haben wir das verdient? 18.30, 21 Uhr
Yuli 18.45 Uhr

Kino im Dach
Schandauer Str. 64,
☎ 3 10 73 73
Chris the Swiss 18.45 Uhr
Rafiki 20.30 Uhr
Verlorene 17 Uhr

Programmkino Ost
Schandauer Str. 73, ☎ 3 10 37 82
Checker Tobi und das Geheimnis
unseres Planeten 14.30 Uhr
Green Book - Eine besondere
Freundschaft 14.45, 17.40;
OV 20.30 Uhr
Mia und der weiße Löwe 14 Uhr
Beautiful Boy 21 Uhr
Ben is Back 17.40 Uhr
Capernaum - Stadt der Hoffnung 15 Uhr
Der Junge muss an die frische Luft 15.10, 20.15 Uhr

Die Frau des Nobelpreisträgers 16 Uhr
Maria Stuart, Königin von Schottland 17.30, 20 Uhr
The Favourite - Intrigen und Irrsinn 18.10; OmU 20.45 Uhr
Womit haben wir das verdient? 18.50 Uhr
Yuli 16.20 Uhr

KIF - Kino in der Fabrik
Tharandter Str. 33,
☎ 4 24 48 60
Ab heute sind wir ehrlich (O.m.U.) 19.15 Uhr

Green Book - Eine besondere
Freundschaft 17.45; OmU 20.15 Uhr
25 km/h 21.15 Uhr
Colette 21.30 Uhr
Der Junge muss an die frische Luft 17.15 Uhr
Die Frau des Nobelpreisträgers 17 Uhr
The Favourite - Intrigen und Irrsinn 19 Uhr

Kino im Dach
Schandauer Str. 64,
☎ 3 10 73 73
Chris the Swiss 18.45 Uhr
Rafiki 20.30 Uhr
Verlorene 17 Uhr

Thalia
Görlitzer Str. 6, ☎ 65 24 70
Green Book - Eine besondere
Freundschaft (O.m.U.) 19.15 Uhr
Fahrenheit 11/9 17 Uhr
The Favourite - Intrigen und Irrsinn (O.m.U.) 21.45 Uhr

Programmkino im Club Passage
Leutewitzer Ring 5, ☎ 4 11 26 65
Gegen den Strom 20 Uhr

BÜHNE

Semperoper
Theaterplatz 2, ☎ 4 91 17 05
Die Zauberflöte - Oper von
Wolfgang Amadeus Mozart,
19 Uhr

Comödie
Freiberger Str. 39, ☎ 86 64 10
Die Sternstunde des Josef Bieder
- mit Peter Kube, 16 Uhr

Boulevardtheater Dresden
Maternistr. 17, ☎ 26 35 35 26
Die Olsenbande dreht durch -
eine Collage aus allen
Olsenbanden-Filmen, 19.30 Uhr

Herkuleskeule im Kulturpalast
Schloßstr. 2, ☎ 4 92 55 55
Leise flehen meine Glieder - eine
Satire rund ums Altern, 19.30 Uhr

KONZERT

Blue Note
Görlitzer Str. 2b, ☎ 8 01 42 75
Sina Rien Band - zeitgenössischer
Jazz mit lateinamerikanischen
und orientalischen Einflüssen,
21 Uhr

Ostpol
Königsbrücker Str. 47,
☎ 3 10 73 73
Chris the Swiss 18.45 Uhr
Rafiki 20.30 Uhr
Verlorene 17 Uhr

Scheune
Alaunstr. 36-40, ☎ 32 35 56 40
Jazzfanatics - The Real Monday
Night Long Island Ice Tea 17 Uhr
Jazzfanatics Orchestra, 21 Uhr

Wulberts Café und Bar
Rudolfstr. 2, ☎ 27 56 94 42
Lord Bishops B-Day Rock Party -
Acoustic Rock, 20 Uhr

LESUNG

Bibliothek Strehlen
Otto-Dix-Ring 61, ☎ 2 75 36 65
Die Zauberflöte - mit dem
„Fliegenden Teppich“ für Kinder,
16 Uhr

Stadtbibliothek Radebeul-Ost
Sidonienstr. 1c, ☎ 8 30 52 32
Walter Kempowski - Literatur-
gespräch über den deutschen
Schriftsteller Walter Kempowski,
17.30 Uhr

WEITERES

Semperoper
Theaterplatz 2, ☎ 3 20 73 60
Führung durch die Semperoper,
10 Uhr

Gedenkstätte
„Bautzner Straße Dresden“
Bautzner Straße 112A,
☎ 6 46 54 54
Öffentliche Führung durch die
Gedenkstätte - gezeigt wird das
sowjetische Kellergefängnis
und die original erhaltene
Stasi-Untersuchungshaftanstalt,
14 Uhr

Synagoge
Hasenberg 1,
☎ 8 02 04 89
Führung durch die Synagoge -
Treff im Innenhof, Kopfbedeckung
für männliche Besucher
erforderlich, 16 Uhr

Zentralbibliothek Kulturpalast
Schloßstr. 2,
☎ 8 64 82 33
Hannes Hegen, das Mosaik und
die Dresdner Verwandtschaft
- Prof. Bernd Lindner über die
Beziehungen Hannes Hegens zu
seinen künstlerischen Vorbildern
in der Familie Hegenbarth,
19.30 Uhr

Börse Coswig
Hauptstr. 29,
☎ 03523/70 01 86
ÜberLeben - Ungeschminkt
erzählt Reinhold Messner
über die Essenz seiner
Lebenserfahrung und ringt um
Begriffe wie Mut, Leidenschaft
und Verantwortung, 19.30 Uhr

Vorm Tourstart besuchte der Sänger Dresden als Privatmann

Was Ronny Weiland mit der Frauenkirche zu tun hat

DRESDEN - Schnee lag nicht, aber kalt war es doch, als wir Ronny Weiland (43) vor einigen Tagen an der Frauenkirche trafen. In der Winterjacke und mit Brille auf der Nase sah er aus wie jeder Tourist, kein Hinweis darauf, dass er eine fernsehbekannte Persönlichkeit ist, niemand bleibt stehen, keiner schaut hin. Dem Sänger aus Apolda in Thüringen ist es recht so. Dabei ist er gerade auf Tournee.

„Ich kann mich in der Öffentlichkeit frei bewegen“, sagt Weiland und erzählt eine Anekdote, wie vor einiger Zeit im Umfeld eines Konzerts ein weiblicher Fan auf ihn zukam, um zu fragen, wie sie an ein Autogramm von Ronny Weiland kommen könne. Als ihr Gesprächspartner höchstselbst unterschrieb, herrschte sie ihn an: Na, Sie trauen sich was! „Ich musste mich ihr wirklich erst vorstellen“, sagt der Sänger belustigt.

Ronny Weiland auf der Bühne ist kein anderer als der im Privatleben, doch sieht er als Künstler anders aus. Kontaktlinsen trägt er statt Brille, und meist ist er in Kostüm, zum Beispiel einem traditionell russischen. Ein bisschen wie Ivan Rebhoff sieht er dann aus, der sein Vorbild ist. Auch die

Stimme ist ähnlich, ein tiefer Bass, der sich bis zum Bariton hochschrauben kann. In allen gängigen TV-Formaten war er zu Gast, in „Krone der Volksmusik“ oder „Immer wieder sonntags“.

„Manchmal kann ich es selbst kaum glauben“, sagt Weiland. Seine Karriere hat etwas Märchenhaftes. Er ist gelernter Steinmetz, hat an der Frauenkirche mitgebaut. Mit der Hand weist er auf einen Rundbogen am Fenster eines der elbwärts gerichteten Ecktürme der Frauenkirche. Die Steine dort, sagt er, waren sein Gesellenstück.

Ronny Weiland ist Handwerker, mit einer Stimme, die auf jeder Baustelle herausstach. Musik gab es auch in seinem Leben. Als Kind spielte er Geige, später dann Flöte im Spielmannszug. Dass er dunkel funkelndes Gold in der Kehle hat, merkte lange Zeit niemand, am wenigsten er selbst. Als es dann doch so weit war, begann er, auf Geburtstagsfeiern zu

singen. Dann ging es schnell: Veranstalter wurden auf ihn aufmerksam, er nahm Gesangsunterricht, irgendwann standen Produzenten vor der Tür und drängten ihn auf die Bühne und ins Fernsehen.

Der Sänger Ronny Weiland war geboren, vermarktet zuerst als „Singender Steinmetz“, doch das liegt hinter ihm. Mittlerweile ist nur noch vom Sänger Ronny Weiland die Rede, das Handwerk und die Frauenkirche finden nur noch Erwähnung, wenn jemand, so wie wir an dieser Stelle, sein Leben nacherzählt. „2005 war es, als ich mich für die Musik entschieden habe“, erinnert er sich. Eigentlich hatte er seinen Lehrbetrieb übernehmen sollen, doch nach etwas Überlegung lehnte er ab. Seither lebt er seinen Traum, die Musik. „Wenn's



Foto: Eric Münch

Die Steine in der eingekreisten Stelle sind Weilands Gesellenstück.

wirklich mal dicke kommt, kann ich in jederzeit in meinen Beruf zurück, das verlernt man ja nicht“, sagt er. Die Sorge, die er am Anfang hatte, dass plötzlich alles vorbei sein könnte mit der Kunst, hat er aber nicht wirklich. Im März soll sein fünftes Album erscheinen. Und wenn er irgendwo unerkannterweise nach seinem Beruf gefragt wird, sagt Ronny Weiland nicht mehr Steinmetz, sondern: „Ich bin Sänger.“ 99

Foto: Eric Münch

• Tourdaten „Lieder vom Wolgastrand“ in Sachsen: 26. Februar, Schneeberg; 8. März, Großenhain

Foto: Hagen König

Romanze zwischen Mensch und Maschine: Techniker Ben (Holger Uwe Thews) nennt die Roboterfrau Q1 (Wencke Kriemer de Matos) „Coppélia“.

Premiere des Tanz-Schauspiels „Coppélia“ an den Landesbühnen

Der Nerd und sein Robo-Baby

RADEBEUL - IT-Techniker Ben soll ein Smart-Home reparieren. Dabei begegnet er einer künstlichen Intelligenz (KI). Von digitalen Chancen und Ängsten handelt „Coppélia - Android Q1“. Die Uraufführung des Tanz-Schauspiels nach E.T.A Hoffmanns „Der Sandmann“ war am Freitag an den Landesbühnen Sachsen.

Regisseurin Sandra Huimann hat zwei Erkennt-

nisse der KI-Forschung aufgegriffen. Einerseits die Annahme, dass Maschinen ein Bewusstsein ausbilden, wenn sie einen menschenähnlichen Körper besitzen. Andererseits die Theorie des „unheimlichen Tals“ (Uncanny Valley), derzufolge die Abwehrreaktion einem Roboter-Gegenüber umso größer wird, je menschenähnlicher er ist.

Diese abstrakten Gedanken werden zur mal romantischen, mal bedrohlich pochenden Elektro-Musik von Uwe Schittkowski zu einem sinnlichen Pas de deux. Der bekennende Nerd ist erst begeistert von der lernenden Maschinen-Frau („Setz Dich zu mir, Robo-Baby“), dann zunehmend befremdet vom KI-Wesen, das sich ständig optimiert, während er seine körperliche Unzulänglichkeit immer deutlicher fürchtet.

Holger Uwe Thews spielt diesen Techniker zwischen witzigem Staunen und tiefer Verzweiflung, begegnet mit lässiger Körperlichkeit der Tänzerin und Choreografin Wencke Kriemer de Matos. Die agiert schlicht atemberaubend, kombiniert eckige Roboterbewegungen mit weiblicher Verführung und hält zweieinhalb Stunden lang ihre irritierende Ausdruckslosigkeit.

Eine ganz und gar ungewöhnliche Inszenierung, klug und charmant. hn

ARD

5.30 ARD-Morgenmagazin *83-302-568*
9.00 Tagess. *16-910* **9.05** Live nach Neun
3-996-636 **9.55** Sturm der Liebe *8-027-988* **10.45** Meister des Alltags *6-362-617*
11.15 Wer weiß denn sowas?. Show. Zu Gast: Jorge Gonzalez, Joachim Llambi *5-764-907* **12.00** Tagesschau *42-297*
12.15 ARD-Buffer. Magazin *1-000-365*

13.00 Mittagmagazin *44-487*
14.00 Tagesschau *82-297*
14.10  **Rote Rosen** *3-173-297*
15.00 Tagesschau *37-723*
15.10  **Sturm der Liebe** *8-032-742*
16.00 Tagesschau *32-641*
16.10 Verrückt nach Meer *6-851-162*
17.00 Tagesschau *67-926*
17.15 Brisant Magazin *1-583-487*
18.00 Wer weiß denn sowas? *33-181*
18.50    **Großstadtrevier**
 Harrys Aussage *301-100*
19.45 Wissen vor acht Selbstheilende Oberflächen *9-396-013*
19.50 Wetter vor acht *3-116-278*
19.55 Börse vor acht *3-115-549*
20.00 Tagesschau *65-346*



20.15 DOKUMENTATION

Magie der Fjorde
 Norwegens Fjorde sind teilweise über 1000 Meter tief. Die Meeresarme sind Relikte der Eiszeit, als Gletscher Täler ausfrästen. Das Leben in diesen Gewässern ist erstaunlich üppig.

20.15 Magie der Fjorde *941-162*
21.00 Hart aber fair Diskussion. Gefühles Öko-Vorbild, gelebter Klimawandel – lügt sich Deutschland grün? Zu Gast: Svenja Schulze, Hannes Jaenicke, Holger Lösch, Heike Holdinghausen, Jan Fleischhauer. Mod.: Frank Plasberg *3-597-162*
22.15 Tagesthemenn *738-966*
22.45 Die Ausbeutung der Urwälder Doku. Kann ein Öko-Siegel die Forstindustrie stoppen? Um das Abholzen der Urwälder zu stoppen, wurde das Ökosiegel FSC gegründet, das aber oft seinen Sinn nicht erfüllt. *3-441-100*
23.30 Musste Weimar scheitern? Doku. Gedanken zur ersten deutschen Republik *55-365*
0.15 Nachtmagazin *475-940*
0.35    **Tatort** Das verschwundene Kind. Kriminalfilm (D 2019) Mit Maria Furtwängler, Florence Kasumba *8-435-360*
2.10 Hart aber fair *4-666-940*
3.25 Musste Weimar scheitern? Doku. Gedanken zur ersten deutschen Republik *4-612-853*

ZDF

5.00 ZDF-Reportage *6-228-471* **5.30** ARD-Moma *83-393-910* **9.00** heute Xpress *14-452* **9.05** Volle Kanne. U.a.: Welt-Krebstag – Neue Therapien und Behandlungen *8-533-433* **10.30** Notruf Hafenkante. Das Versprechen *6-707-617*
11.15 SOKO Stuttgart *5-762-549* **12.00** heute *30-452* **12.10** drehscheibe *5-008-617*

13.00 Mittagmagazin *42-029*
14.00 heute *81-568*
14.15 Die Küchenschlacht *85-162*
15.00 heute Xpress *32-278*
15.05 Bares für Rares *6-805-549*
16.00 heute – in Europa *32-623*
16.10    **Die Rosenheim-Cops** Krimiserie *6-859-704*
17.00 heute *64-839*
17.10 hallo deutschland *845-384*
17.45 Leute heute *760-605*
18.00    **SOKO München** Krimiserie. Verkaufte Liebe Mit Gerd Silberbauer *24-655*
19.00 heute *33-723*
19.20 Wetter *9-374-891*
19.25 WISO Magazin *6-609-029*



20.15 KRIMINALFILM

Die Toten vom Bodensee – Stumpengang Hannah Zeller (Nora Waldstätten) und Micha Oberländer ermitteln, weil im Wald ein Toter lag, der mit Utensilien aus dem nahe gelegenen Heimatmuseum geknebelt war.

20.15    **Die Toten vom Bodensee – Stumpengang** Kriminalfilm (D/A 2018) Mit Nora Waldstätten, Matthias Koeberlin, Hary Prinz. Regie: Michael Schneider *3-765-758*
21.45 heute-journal *490-839*
22.15    **Die glorreichen Sieben** Western (USA 2016) Mit Denzel Washington, Ethan Hawke. Regie: Antoine Fuqua. Der verbrecherische Bogue will im Jahr 1879 die Bewohner von Rose Creek enteignen. Er tötet jeden, der sich ihm in den Weg stellt. Die Bewohner engagieren eine Gruppe Revolverhelden zur Verteidigung. *4-538-988*
0.20 heute* Nachrichten *8-768-124*
0.35 Die Arier DokuFilm (D 2013) Regie: Mo Asumang. Obwohl viele Menschen den Begriff „Arier“ benutzen, kennen sie seine eigentliche Bedeutung und Herkunft nicht. *8-466-230*
2.10 Bares für Rares Bei Horst Lichter kann man lieb gewordene Gegenstände vorstellen und schätzen lassen. *96-020-495*

MDR

7.10 Rote Rosen *91-426-926* **8.00** Sturm der Liebe *30-498-365* **8.50** Julia – Eine ungewöhnliche Frau *78-051-075* **9.40** Quizduell *73-877-029* **10.30** Elefant & Co. *16-934-520* **10.55** aktuell *39-693-636*
11.00 MDR um elf *33-401-758* **11.50** In aller Fr. *77-954-013* **12.35** 12 heißt: Ich liebe dich. Drama (D 2007) *69-432-181*

14.00 MDR um zwei *19-315-100*
15.15 Gefragt – Gejagt *65-132-723*
16.00 Neues von hier *9-215-278*
16.30 Gäste zum Kaffee Magazin Zu Gast: Volker „Zack“ Michalowski (Schauspieler) *1-048-487*
17.00 Neues von hier *9-309-704*
17.45 MDR aktuell *90-847-181*
18.05 Wetter für *3-236-013*
18.10 Brisant *63-852-100*
18.54 Exclusiv – Das Starmagazin Mod.: Frauke Ludowig *51-162*
18.45 RTL aktuell *476-013*
19.05    **Alles was zählt** Mit Silvan-Pierre Leirich *572-891*
19.30 MDR aktuell *5-896-926*
19.50 Mach dich ran! *4-022-810*



20.15 KRIMINALFILM

Polizeiruf 110
 Die Kommissare Schmücke (Jaechi Schwarz, I.) und Schneider (Wolfgang Winkler) sind Zeugen eines Mordes, der bei der Premiere der Oper Tosca auf offener Bühne geschieht.

20.15    **Polizeiruf 110** Mordsfreunde. Kriminalfilm (D 1999) Mit Jaechi Schwarz, Wolfgang Winkler, Marita Böhme. Regie: Rainer Bär *7-157-452*
21.45 MDR aktuell *6-451-704*
22.05 Fakt ist! Talkshow. Sofort auf 180 – Diskussion ums Tempolimit. Zu Gast: Lutz Leif Linden, Dr. Gudrun Lukin, Professor Christian Lippold, Torsten Herbst. Moderation: Dr. Andreas Menzel, Lars Sänger *7-146-013*
23.05    **Charité** Historienserie. Barmherzigkeit / Kaiserwetter. Mit letzter Kraft schleppt sich die Waise Ida Lenze mit einer akuten Blinddarmentzündung in die Berliner Charité, wo ihr der junge Stabsarzt Emil Behring in einer Notoperation das Leben rettet. *37-194-568*
0.40    **Raju Drama** (D/IND 2011) Mit Wotan Wilke Möhring, Julia Richter, Krish Gupta *60-425-414*
1.05 Fakt ist! Talkshow *56-484-056*
2.05 Anne Will *44-684-495*
3.05 Mach dich ran! *52-703-582*
3.30 Heute im Osten *85-183-747*

RTL

5.00 Exclusiv *8-671-988* **5.15** Explosiv – Weekend *1-101-384* **6.00** Guten Morgen Deutschland *88-452* **8.30** Gute Zeiten, schlechte Zeiten. Soap *3-568* **9.00** Unter uns. Soap *4-297* **9.30** Freundinnen *7-384* **10.00** Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal *84-075* **11.00** Der Nächste, bitte! *44-433* **12.00** Punkt 12 *336-487*

14.00 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal Show *68-013*
15.00 Meine Geschichte – Mein Leben Doku-Soap *28-471*
16.00 Meine Geschichte *87-177*
17.00    **Freundinnen** – Jetzt erst recht Unterhaltungsserie. Mit Franziska Arndt *2-617*
17.30    **Unter uns** *5-704*
18.00 Explosiv – Das Starmagazin *6-433*
18.30 Exclusiv – Das Starmagazin Mod.: Frauke Ludowig *51-162*
18.45 RTL aktuell *476-013*
19.05    **Alles was zählt** Mit Silvan-Pierre Leirich *572-891*
19.40    **Gute Zeiten, schlechte Zeiten** Soap *9-310-487*



20.15 DOKU-SOAP

Undercover Boss
 Daniel Krauss, Mitbegründer von „FlixBus“, arbeitet undercover im Zugbereich seines Unternehmens. FlixBus bietet seit 2016 auch Zugreisen unter der Marke „Flixtain“ an.

20.15 Undercover Boss Doku-Soap. FlixBus *3-840-384*
22.15 Extra – Das RTL Magazin Eine Extra-Reporterin im Selbstversuch: Wie fühlt es sich an, von einer Lawine verschüttet zu werden? Moderation: Birgit Schrowange *533-907*
23.25 Spiegel TV Magazin. Tempolimit 130? – unterwegs in der Autopublik Deutschland / Alkohol während der Schwangerschaft – wie Kinder mit den körperlichen Schäden leben müssen. Moderation: Maria Gresz *1-030-013*
0.00 RTL Nachtjournal *1-940*
0.30 Die Alltagskämpfer – Überleben in Deutschland Reihe. Traumjob Lebensretter? Hauptstadtärzte im Dauereinsatz *3-481-704*
1.15 Ohne Filter – So sieht mein Leben aus! Reportagereihe Eisstadion am Pferdeturm – Emotionen, Kunst und Tore unter einem Dach *6-403-414*
1.45 Life – Menschen, Momente, Geschichten Magazin *5-723-872*
2.40 Best of ...! Show *7-399-292*
3.30 Extra. *5-616-853*

Sat.1

5.29 Sat.1-Frühstücksfernsehen. Magazin. Zu Gast: Vanessa Blumhagen. Moderation: Jochen Schropp, Karen Heinrichs *481-244-723* **10.00** Im Namen der Gerechtigkeit. Doku-Soap *67-810* **11.00** Im Namen der Gerechtigkeit – Wir kämpfen für Sie! *34-568* **12.00** Anwälte im Einsatz. Doku-Soap *38-384*

13.00 Anwälte im Einsatz *14-704*
14.00 Auf Streife Doku *85-520*
15.00 Auf Streife Doku *85-278*
16.00 Klinik am Südring *89-094*
17.00 Klinik am Südring – Die Familienhelfer Doku-Soap *5-452*
17.30 Klinik am Südring – Die Familienhelfer In diesem Spin-off von „Klinik am Südring“ stehen Sozialpädagogen, Familientherapeuten und Ernährungsberater Familien und vor allem Kindern bei ihren großen und kleinen Alltagsproblemen zur Seite. *5-839*
18.00 Endlich Feierabend! *72-758*
19.00 Genial daneben Show *79-100*
19.55 Sat.1 Nachrichten *467-966*



20.15 KRIMISERIE

Der Bulle und das Biest
 Im Mordfall eines Berufssoldaten erscheint Elias (Jens Atzorn) das Gegenstück von Ingvar Minkwart zu glatt. Als dieser sein Gegenstück widerruft, muss der Fall erneut aufgerollt werden.

20.15    **Der Bulle und das Biest** Krimiserie *607-487*
21.15    **Einstein** Krimiserie. Oxidation. Unfall oder Mord? Bei einem Experiment explodiert Lehrer Zimmer vor den Augen seiner Schüler. Die Klasse von Leon steht unter Schock. Deshalb beschließt Einstein, undercover in der 8c zu ermitteln. Mit Annika Ernst *3-412-966*
22.20    **Josephine Klick – Allein unter Cops** Krimiserie. Nachbarschaft. Ein heikler Fall: Während einer gemeinsamen Liebesnacht zweier befreundeter Pärchen, stirbt eine der Frauen. *5-363-278*
23.15    **Der letzte Bulle** Krimiserie. Im Schatten von Feng-Shui. Mit Henning Baum *4-415-636*
0.10    **Der Bulle und das Biest** Ruf der Leere *6-068-747*
1.10    **Einstein** Krimiserie. Oxidation. Mit Tom Beck *9-513-853*
1.55    **Josephine Klick – Allein unter Cops** *9-524-969*
2.40    **Criminal Minds** Krimiserie Flügel der Freiheit *6-948-476*
3.20    **Criminal Minds** *3-055-834*

PRO7

5.00 How I Met *9-123-549* **5.40** Baby Daddy *7-006-346* **6.30** Last Man Standing *6-345-758* **7.50** New Girl *8-595-297* **8.50** The Middle *9-883-907* **9.45** Fresh off the Boat *4-832-926* **10.35** Mike & Molly *3-632-704* **11.00** How I Met *1-157-617* **11.55** 2 Broke Girls *6-609-623* **12.25** 2 Broke Girls *3-170-839* **12.50** Mom *86-704*

13.15    **Two and a Half Men** Comedyserie. Her mit Mamis BH / Ich muss früh raus / Der böse Alan Mit Jon Cryer *5-176-297*
14.35 The Middle Die Fahrgemeinschaft / Das Buffet *2-460-839*
15.35    **The Big Bang Theory** Comedyserie. Kinder? Nein danke! / Penny und Leonard 2.0 / Spaß mit Flaggan *1-763-839*
17.00 taff Magazin. Traumzeit Sri Lanka. Moderation: Viviane Geppert, Daniel Aminiati *96-384*
18.00 Newstime *29-075*
18.10 Die Simpsons *4-426-742*
19.05 Galileo Magazin. X-Days International Reisernte *3-429-013*



20.15 COMEDYSERIE

The Big Bang Theory
 Amy (Mayim Bialik) und Sheldon (Jim Parsons) haben erneut Streit, als er sich in ihr aktuelles Projekt einmischt und weil Präsident Siebert ein unmoralisches Angebot gemacht hat.

20.15    **The Big Bang Theory** Comedyserie. Die Planetariums-Bromance. Mit J. Galecki *687-128*
20.45    **Young Sheldon** Comedyserie. Eine Studie, ein Gürtel und Affen zum Tee. Dr. Sturgis meldet Missy und Sheldon für eine Zwillingsstudie an, für satte 50 Dollar die Stunde. George erhofft sich, damit Geld für ein kleines Boot zu verdienen, Mary hingegen macht sich Sorgen. *680-365*
21.15    **The Middle Der Trockenbau**. Frankie sucht eine Beschäftigung und findet die Erfüllung durch die Kirche. Ihren Kindern gefällt das gar nicht. *754-549*
21.45    **The Big Bang Theory** Comedyserie. Die Notausstiegs-Hypothese / Das Erziehungs-Experiment / Der Zeitspar-Modus / Der retrospektive Retrospektive / Der Stelzen-Traum / Die Planetariums-Bromance *9-435-100*
0.15    **Young Sheldon** *756-327*
0.35    **The Big Bang Theory** Comedyserie *8-186-785*
2.35    **The Middle** *9-734-056*
2.55 Spätnachrichten *56-871-308*

Kabel1

6.35 The Mentalist *2-246-549* **7.30** Blue Bloods – Crime Scene New York *1-812-810* **8.25** Blue Bloods – Crime Scene New York *3-401-617* **9.20** Navy CIS: L.A.. Die schöne Russin *3-286-568* **10.15** Navy CIS. Aussage gegen Aussage *2-078-510* **11.10** Without a Trace. Lebenslügen *1-455-487* **12.05** Numb3rs *7-773-568*

13.05    **Castle** Krimiserie *766-988*
14.00    **The Mentalist** Herz auf Hand. Eine Grand Jury soll entscheiden, ob Patrick Jane wegen des Mordes an Red John angeklagt werden soll. *3-913-181*
14.55

Folter	Gatte und Bruder der Isis	ungar. Adelsgeschlecht	Amts-sprache in Pakistan	Brücke	südt.: scharf gewürzt	Fremd-wortteil: drei	rohr-artiger Gegen-stand	engl. Krimi-autorin (...Granger)	Baum-woll-gewebe	kurz für: in das	Männer-namen	russ. Roman-cier † 1908	US-Filmstar (Elisabeth)	finn. Männer-namen
				er-dulden						Buße			9	
belg. Kurort a. Hohen Venn			Safe	Adels-titel						Gezänk	Verbren-nungs-rück-stand			
Auftrag		nord-afrika-nischer Staat		ital., latein.: Kunst		Explo-sionsge-räusch	Gottes Gunst		Berliner Politiker † 1957 (Otto)	dän. Schla-gersän-gerin				pers. Teppich (Ranken, Blüten)
											Haupt-stadt Iraks	Kfz-Z. Bochum		
				gleich-falls	Wasser-sport-disziplin					Figur der Oper „Fürst Igor“	weiches Schwer-metall			franzö-sisches Depart-ement
kochen		ugs.: Unsinn	besitz-anzei-gendes Fürwort				ein Kunst-stoff (Abk.)	ungar. Fürsten-namen			Figur in Wagners „Feen“		4	
fester, farb-loser Überzug	Pluspol	süßer Brot-aufstrich			Kfz-Z. Offen-burg	Ansehen, Geltung			Abk.: und ähnlich	Auf-ge-regt-heit	Vorname v. Schau-spieler Aykroyd	Fein-gold-legie-rung		
			Unter-nehmen (Mz.)	grüner Farbton										privater Tv.-Sender (Abk.)
zuende	alt. schlecht (Butter)		somit					8	Lebe-wesen					
				englisch: jetzt						Kfz-Z. Rends-burg		Schwei-nehaar	nord- dt.: Hand-besen	
über längere Zeit be- stehen										Ge- steins- bruch- stücke	Körper- flüssig- keit			
			adrett											
Schell- fischart	Maisch- mass	englisch: neu								US- Schau- spieler (Richard)			Unglück	Säure- salze
Nadel- bäume										zustän- dige Stelle	Arbeits- lied der Matro- sen	Abk.: unter anderem		
			Selbst- mord	Abk.: ab ovo										
ugs.: sehr viele	Still- stand im Verkehr									Stadt westlich Lhasas (Tibet)		antikes Ruder- kriegs- schiff		
Vieh- futter			Berg- stock in Grau- bünden							leichter Som- mer- schuh	ind. Kloster	israeli- tischer Stamm		
				Autor von „Die Elenden“										
Gründer d. ehem. Sowjet- union	venezia- nischer Maler	Sprecher	chem. Z.: für Holmium							land- wirtsch. Gebäude				Fjord in Nor- wegen
alt-röm. Bezirks- vor- steher										Kfz-Z. Hoyers- werda		englisch: rot	Tochter des Kadmos (Sage)	
Ge- sangs- stück			Erdpol- bereich											
alt-peruan. Adels- schicht				ugs.: Handels- brauch										
Einfried- ungen			milch- gebende Haus- tiere	Günther Van... (Körper- welten)										
Erd- zeitalter	japan. Eifen- bein- dose	kath. Seel- sorger												
altgr. Mathe- matiker		chem. Zeichen für Chrom	holländ. Käse- stadt											
griech. Berg- nympe														

Freiberger
SCHANKHAUS
Bierspezialitäten und
Sächsische Hausmannskost

TISCH
RESERVIERUNG
ONLINE

Neumarkt 8
01067 Dresden
Telefon 0351. 5004347

www.freiberger-schankhaus.de

HAXENTAG
jeden Dienstag für nur **9,99 €**
Knusprige 1/2 Schweinshaxe
(ca. 500g) mit Original
Schankhaus-Senf,
Speck-Krautsalat und
Krustenhausbrot

FASSBIERTAG
jeden Mittwoch 0,5l
für nur **2,99 €**

RIPPCHEN-SPEZIAL
jeden Donnerstag für nur **9,99 €**
Spare Ribs (ca. 500g)
mit BBQ-Sauce
und Kartoffelspalten

Isoliert an
Frei-Bier
0,3l

Die beste Haxe
in Dresden!

					int. Kfz-K. Rumä-nien	eine Hülsen-frucht (Mz.)	Jäger- hochsitz		chin. Dichter † 1931	alban. Adria- hafen				
Ge- sangs- stück			Erdpol- bereich											
alt-peruan. Adels- schicht				ugs.: Handels- brauch		Schaum- wein	Ort bei Biller- beck							
Einfried- ungen			milch- gebende Haus- tiere	Günther Van... (Körper- welten)			grau- gelbes Pferd	Alpen- berg- massiv						
Erd- zeitalter	japan. Eifen- bein- dose	kath. Seel- sorger				Stadt in Iowa (USA)	stürzen							
altgr. Mathe- matiker		chem. Zeichen für Chrom	holländ. Käse- stadt			einer der drei Flüsse d. Passau		Kfz-Z. Ludwigs- burg	chem. Zeichen für Zirkon- ium					
griech. Berg- nympe														

Freiberger
SCHANKHAUS
Bierspezialitäten und
Sächsische Hausmannskost

TISCH
RESERVIERUNG
ONLINE

Neumarkt 8
01067 Dresden
Telefon 0351. 5004347

www.freiberger-schankhaus.de

HAXENTAG
jeden Dienstag für nur **9,99 €**
Knusprige 1/2 Schweinshaxe
(ca. 500g) mit Original
Schankhaus-Senf,
Speck-Krautsalat und
Krustenhausbrot

FASSBIERTAG
jeden Mittwoch 0,5l
für nur **2,99 €**

RIPPCHEN-SPEZIAL
jeden Donnerstag für nur **9,99 €**
Spare Ribs (ca. 500g)
mit BBQ-Sauce
und Kartoffelspalten

Isoliert an
Frei-Bier
0,3l

Die beste Haxe
in Dresden!

Auflösung des letzten Rätsels

S	P	R	E	C	H	E	N	S	C	H	R	E	N	A	K	E	N	M	O	L	T	O	P		
K	E	R	R	Y	D	O	N	A	L	L	E	R	N	E	R	P	E	R	K	O	E	M	F	I	S
B	E	R	G	H	U	E	R	T	E	V	I	T	E	P	E	R	R	E	R	E	R	E	R	E	R
E	N	G	E	K	S	T	A	L	E	B	E	T	E	I	A	P	A	T	E	R	E	H	R	E	R
K	R	O	K	U	S	K	A	L	E	H	A	L	O	S	L	H	E	M	U	R	I	S	S	A	A
B	I	S																							

Freiberger

SCHANKHAUS

Bierspezialitäten und
Sächsische Hausmannskost

Neumarkt 8
01067 Dresden
Telefon 0351.5004347

www.freiberger-schankhaus.de

**Die beste Haxe
in Dresden!**

HAXENTAG
jeden Dienstag für nur 9,99 €
Knusprige 1/2 Schweinshaxe
(ca. 500g) mit Original
Schankhaus-Senf,
Speck-Krautsalat und
Krustenhausbrot

FASSBIERTAG
*jeden Mittwoch 0,5l
für nur 2,99 €*

RIPPCHEN-SPEZIAL
jeden Donnerstag für nur 9,99 €
Spare Ribs (ca. 500g)
mit BBQ-Sauce
und Kartoffelspalten

*inkl. ein
Frei-Bier
0,3l*

*inkl. ein
Frei-Bier
0,3l*

MORGENPOST, 4.2.2019

HOROSKOP

 **WIDDER - 21.3. - 20.4.** Sie sollten in allen Bereichen wachsam und kontrolliert bleiben: privat, beruflich und auch bezüglich der Finanzen. Es lohnt sich.

 **STIER - 21.4. - 20.5.**
Ihr Partner kann Gedanken lesen. Auch das, was Sie heimlich denken, hat in Ihrer Beziehung eine starke Wirkung. Achten Sie mehr darauf.



ZWILLINGE - 21.5. - 21.6. Beruflich stehen einige Veränderungen an. Hier sollten Sie jeden Schritt zweimal überdenken, bevor Sie sich mit vollem Elan in die Arbeit stürzen.

 **KREBS - 22.6. - 22.7.**
Finden Sie Ihre wahre Berufung.
So lautet die Aufforderung Ihrer
inneren Stimme. Hören Sie ruhig
einmal auf Ihr Bauchgefühl.

 **LÖWE - 23.7. - 23.8.**
Eine Außenseiterposition ist für Sie schwieriger zu ertragen als für andere. Dennoch ist der Wunsch, dazuzugehören, nicht jedes Opfer wert.



JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.
Nicht immer verkaufen Sie sich
und Ihre Talente gut genug. Lang-
zeitlierte sollten einmal wieder
mehr miteinander unternehmen.



WAAGE - 24.9. - 23.10.
Spüren Sie es denn nicht? Um Sie herum knistert es gewaltig. Eine klärende Aussprache wird alles, was hemmend war, aus dem Weg räumen.

 **SKORPION - 24.10. - 22.11.**
Beruflich steht nichts im Weg. Alles, was Sie zurzeit an Projekten angehen, kann nur gelingen. Sie sind beliebt und gefragt wie nie zuvor.

 **SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.** Halten Sie Ihre Zusagen ein, auch wenn Sie nur wenig Zeit haben. Sie wirken sonst unglaublich unwahrscheinlich, und das würde Ihrem Ruf sehr schaden.



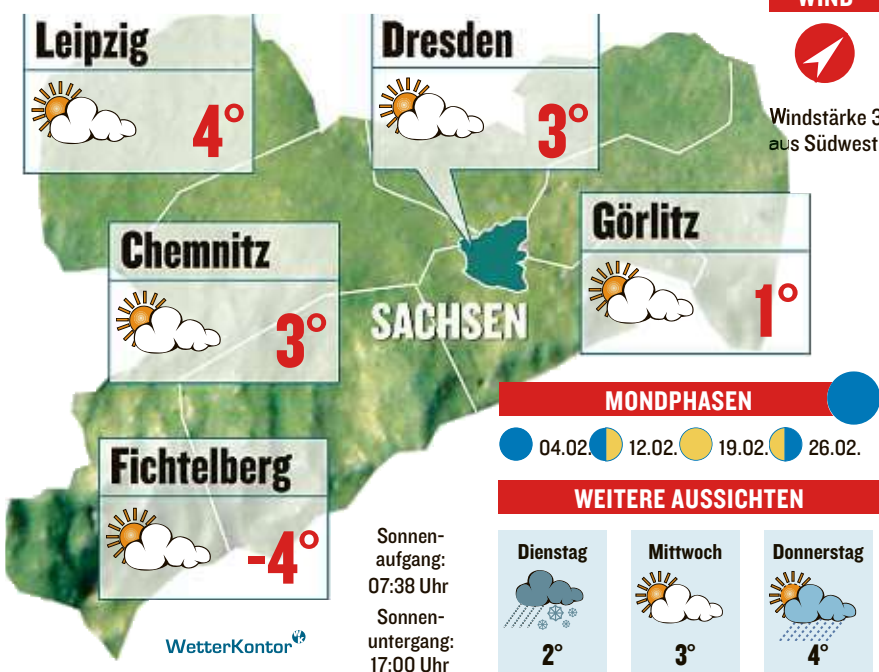
STEINBOCK - 22.12. - 20.1.
Stehen Sie gewagten Unternehmungen eher skeptisch gegenüber. Nicht jeder Plan ist wirklich gut. Gehen Sie kein großes Risiko ein.



WASSERMANN - 21.1. - 19.2.
Kaum Chancen, sich auf Ihren Lorbeeren auszuruhen, die nächste Aufgabe wartet. Sie sind offen für Anregungen, beeindrucken mit tollen Leistungen.

FISCHE - 20.2. - 20.3.
Sie verspüren eine Lust am Leben
und eine Sehnsucht nach Freude,
Genuss und Liebe. Nutzen Sie
diese Zeit für ein kreatives Schaffen.

WETTER HEUTE

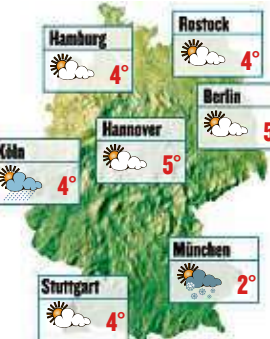
**BIO-WETTER**

Menschen mit Kreislaufproblemen müssen mit entsprechenden Beschwerden rechnen. Außerdem fühlt man sich vielfach müde und matt. Darunter leiden Konzentrations- und Leistungsfähigkeit. Ebenso besteht bei der Wetterlage eine große Erkältungsgefahr.

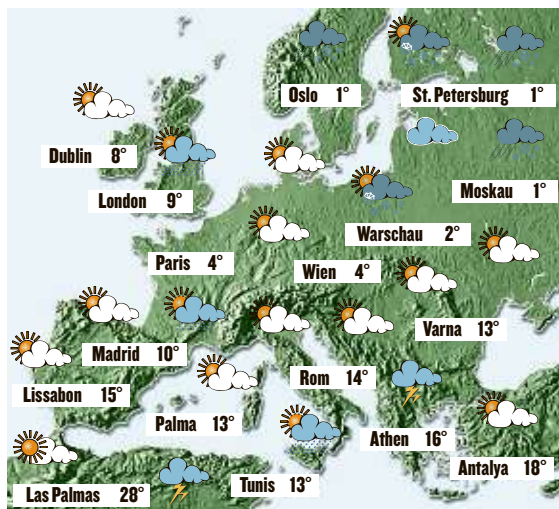
DRESDEN

Zunächst überwiegen noch dichte Wolken, und vereinzelt kann auch ein wenig Schnee fallen. Im Laufe des Tages wird es aber freundlicher, und die Sonne kommt häufiger zum Zuge. Die Temperaturen erreichen Werte zwischen 1 und 3 Grad. Der Wind weht schwach aus Südwest. Nachts gibt es Frost zwischen minus 3 und minus 5 Grad.

DEUTSCHLAND-WETTER



URLAUBS-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	11-13
Deutsche Nordseeküste	4-6
Deutsche Ostseeküste	3-6
Algarve-Küste	17-19
Westliches Mittelmeer	13-16
Östliches Mittelmeer	12-16
Kanarische Inseln	19-20

Sudoku täglich in der MOPO

- Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9
- In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen
- Auch in jedem 3×3 - Feld kommt jede Zahl nur einmal vor
- Dopplungen sind nicht erlaubt

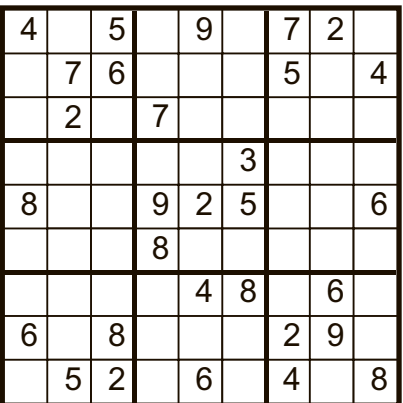


NOTDIENSTE

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 1 92 92 oder 116 117
Internet: www.kvs-sachsen.de
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche für bettlägerige Patienten, Tel.: 192 92 oder 116 117
Allgemeiner und Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 19-22 Uhr: Universitätsklinikum Dresden, Haus 28, Fiedlerstraße 25, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 19-7 Uhr: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 19-7 Uhr: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
Zahnärztlicher Notdienst 19-22 Uhr: BAG Dr. med. Gunter Forker, Dr. med. Birgit Forker, Weidenlastraße 18, 01157 Dresden, Tel.: 4 21 53 01
Apotheken-Notdienst: Guten Tag Apotheke (Webergasse 1), Neue Apotheke Altstrehlen (Altstrehlen 3-5), Zaubervald-Apotheke (Boltenhager Straße 71), Lotos-Apotheke (Bärensteiner Straße 2)
Tierärztlicher Notdienst: Bereich Dresden Tel.: 0152/56 16 06 79; LK Meißen: Dr. Antje Naumann, Louise-Otto-Peters-Straße 14, 01640 Coswig Tel.: 03523/53 48 54.

WITZ DES TAGES

„Fritz, was weißt Du von Pferden?“, fragt der Biolehrer. „Die sind ganz schön groß und manchmal veräppeln sie die ganze Straße.“





Fitness am Morgen ...

... vertreibt Kummer und Sorgen. Eigentlich wollte Pia ganz früh raus aus den Federn, um noch vor der Arbeit ein bisschen Sport zu treiben. Doch als sie sich jetzt so reckt und streckt, regt sich unter ihrer Bettdecke etwas: Ihr Freund ist der Meinung, hier im Bett ist es viel zu gemütlich, als dass seine Süße jetzt schon aufsteht. Also muss das Fitnessstudio warten - und damit sie trotzdem fit bleibt, hat er auch schon eine andere Idee.

MORGEN
POST

4.2.2019

Handgranate unter Kartoffeln entdeckt

HONGKONG - Nach 100 Jahren in der Erde: Sprengstoffexperten mussten eine deutsche Handgranate aus dem Ersten Weltkrieg in einer Hongkonger Chipsfabrik entschärfen.

Die Granate sei in einer Ladung frischer Kartoffeln aus Frankreich entdeckt worden, berichtet die „South China Morning Post“. Militärhistoriker Dave Macri geht davon aus, dass die Granate während des Kriegs in einem Schützengraben

in Frankreich liegen geblieben sei. „Der Graben wurde dann aufgefüllt und als Acker genutzt“, sagte er der Zeitung.

Die Granate sei etwa acht Zentimeter dick und ein Kilo schwer gewesen. Da sie zwar gezündet wurde, aber nie explodiert sei, habe man sie entschärfen müssen. Im Falle einer Explosion hätte die Granate Menschen verletzt und sogar töten können, sagt der Experte.

Skuriles
aus aller
Welt

Zwischen Kartoffeln: Diese deutsche Handgranate tauchte in einer Hongkonger Chipsfabrik auf.

Foto: Hong Kong Police Force

Donnerstag startet Germany's Next Topmodel

Kandidatinnen freuen sich auf Lena Gercke

BERLIN - Heidi Klum (45) startet am Donnerstag wieder die Suche nach „Germany's Next Topmodel“. Als Gastjurorin an ihrer Seite: Topmodel-Gewinnerin der ersten Staffel Lena Gercke (30).

„Es muss mega aufregend für die Mädchen sein. Ich erinnere mich noch an meinen ersten Tag bei „Germany's Next Topmodel“. Ich war auch so wahnsinnig aufgeregt“, erzählt die ehemalige Kandidatin. Auch die Bewerberinnen sind begeistert. „Lena ist meines Erachtens der beste Coach, weil sie das Gleiche erlebt hat wie wir und genau weiß, wie wir uns fühlen“, sagt Topmodel-Kandidatin Melissa (22).

Neben Lena wird es auch ein Wiedersehen mit Topmodel-Gewinnerin Stefanie Giesinger (22) sowie den früheren Jury-

mitgliedern Wolfgang Joop, (74), Michael Michalsky (51) und Thomas Hayo (50) geben.

„Diese GNTM-Staffel wird eine ganz besondere für mich. Es ist die erste, in der ich alleine auf große Topmodel-Reise gehe und keine feste Jury an meiner Seite habe. Ich hole mir in jeder Woche Unterstützung von den besten Models, Designern, Fotografen und Coaches. Meine Gastjuroren werden gemeinsam mit mir „Germany's Next Topmodel 2019“ finden“, kündigt Heidi Klum an.

Los geht's am Donnerstag um 20.15 Uhr auf ProSieben.



Die 14. Staffel „Germany's Next Topmodel“ startet am Donnerstag.



Topmodel-Gewinnerin Lena Gercke (30, r.) wird bei „Germany's Next Topmodel“ als Gastjurorin neben Heidi Klum (45) sitzen.

Fotos: ProSieben / Richard Hübner

Thekla Carola Wied wird 75

So will sie vom TV Abschied nehmen

Seit 50 Jahren
Schauspielerin: Serienstar Thekla Carola Wied (74).

MÜNCHEN - „Ich heirate eine Familie“-Star Thekla Carola Wied feiert morgen 75. Geburtstag. Seit mehr als 50 Jahren steht die Berlinerin auf der Bühne und vor der Kamera - doch die Rollen werden weniger.

„Ich bin sehr glücklich, dass ich ein zufriedenes Leben führen durfte und beruflich fast alle Wünsche erfüllt wurden. Mir fällt es allerdings etwas schwer, auf Nebenrollen ausweichen zu müssen“, kritisiert Wied das mangelnde Angebot für ältere Schauspielerinnen. Ob Alterwerden, Krankheit oder späte Liebe - an zu wenig Themen könne es ihrer Meinung nach nicht liegen: „Unsere Generation hat unendlich viel mitzuteilen.“ Doch die Schauspielerin bleibt zuversichtlich: „Ich denke aber, dass noch etwas kommen wird, mit dem ich dann getrost Abschied nehmen kann von diesem Beruf.“

Foto: Imago

Florian Silbereisen kann's sicher kaum erwarten



Florian Silbereisen (37, r.) löst als neuer Kapitän des „Traumschiffs“ Sascha Hehn (64) ab.

Helene Fischer hat schon Erfahrung mit Schiffen - das ZDF schließt einen erneuten Auftritt beim „Traumschiff“ nicht aus.

ZDF lädt Helene Fischer aufs „Traumschiff“ ein

MAINZ - Wiedersehen auf dem „Traumschiff“? Florian Silbereisen (37) steht derzeit als neuer Kapitän Max Prager für „Das Traumschiff“ vor der Kamera. Einen Auftritt von Schlagerstar Helene Fischer (34) will das ZDF nicht ausschließen.

„Wenn Helene Fischer das möchte, kann sie gern wieder zu uns aufs „Traumschiff“ kommen. Wir hätten nichts dagegen“,

sagt ZDF-Redakteurin Andrea Klingenschnitt auf Nachfrage der „Bild am Sonntag“. Bereits 2012 spielte die 34-Jährige eine Reiseleiterin auf hoher See.

Erst im Dezember 2018 gab das Paar die Trennung bekannt, will beruflich jedoch weiter gemeinsame Wege gehen. Das „Traumschiff“ wäre dafür doch ein guter Anfang ...

Fotos: Dirk Barding/ZDF/dpa, Imago

MORGENPOST

Nach Wirbel um Karl-Valentin-Orden

Victoria Beckham (44) erzieht Tochter Harper (7) zur Freundlichkeit.



Was Victoria Beckham ihrer Tochter beibringt

LONDON - Für Victoria Beckham (44) zählen bei Töchterchen Harper (7) die inneren Werte. „Ich sage Harper ständig, dass es nicht darum geht, das hübscheste Mädchen in der Klasse zu sein oder das schlaueste Mädchen in der Klasse. Es geht darum, wer das freundlichste Mädchen in der Klasse ist. Und es geht darum, sich wohl in seiner Haut zu fühlen, das zu feiern und andere Frauen zu unterstützen“, sagte die Britin dem „Grazia“-Magazin.

Neben Tochter Harper haben Victoria und Ehemann David Beckham (43) drei Söhne.

Gabaliert hält sich für „so tolerant“

MÜNCHEN - Sänger Andreas Gabalier (34) bekam trotz viel Aufregung am Samstag den Karl-Valentin-Orden überreicht - und fordert mehr Toleranz von seinen Kritikern.

„Wenn alle Leute so tolerant wären wie ich, ich glaube, dann hätten wir auf dieser Welt überhaupt keine Sorgen“, sagte der Österreicher bei der Preisverleihung der Faschingsgesellschaft Narrhalla. Schon im Vorfeld hatte die Vergabe des Ordens an Gabalier für viel Wirbel gesorgt (MOPO berichtete). Seine Musik wurde als rechtspopulistisch, homophob und frauenfeindlich bezeichnet.

In seiner Dankesrede wies der 34-Jährige die Anschuldigungen als haltlos zurück: „Wenn da so ein Lausbua in der Lederhose daherkommt, dann mag das schon sein, dass das dem einen oder anderen nicht schmeckt, dass man da solche Massen bewegt.“

Begründet wurde die Auszeichnung damit, dass Komiker Karl Valentin (1882-1948) sich zeitlebens als Volksänger gesehen habe und Gabalier wie kein anderer volkstümliche Musik mit Stadionrock verbinde.

Trotz Kritik: Andreas Gabalier (34) freut sich über den Karl-Valentin-Orden.

Sophia Vegas im Babyglück

Die kleine Amanda ist da!

LOS ANGELES - Sophia Vegas (31) und Daniel Charlier zum ersten Mal im Eltern Glück: Die kleine Amanda Jacqueline kam gestern per Kaiserschnitt zur Welt. „Amanda ist da und gesund“, verkündete der frischgebackene Papa gegenüber RTL.

„Die Fruchtblase ist geplatzt. Ich bin ins Badezimmer gegangen, habe mich fertig gemacht und auf einmal ist mein Bein ganz nass geworden. Es geht auf jeden Fall los. Ich habe Angst“, teilte die werdende Mutter kurz vor der Geburt ihren Fans mit. Nur knapp zwei Stunden später war die kleine Amanda schon auf der Welt. Eigentlich war die Geburt erst für den 8. Februar geplant.

Sophia Vegas (31) und Daniel Charlier sind frisch gebackene Eltern.



Foto: Instagram.com/officialsophiavegas



Lenny Kravitz

Papa Cool

NEW YORK - Papa Lenny Kravitz (54)

bleibt ganz cool: Tochter Zoë (30, „Big Little Lies“) lässt auf heißen Fotos lasziv die Hosen runter, und der Sänger nimmt's mit Humor: Die sexy Schnappschüsse seiner Tochter kommentierte er bei Instagram kurz und knapp mit „Familientradition“. Denn auch Zoës Mutter, Schauspielerinnen Lisa Bonet (51), hatte vor rund 30 Jahren mit Nacktfotos Schlagzeilen gemacht. Lenny Kravitz selbst zog 2015 bei einem Konzert blank. Na, wenn das keine freizügige Familie ist...

Zoë Kravitz

Foto: Instagram.com/zoekravitz

Zoë Kravitz (30) lässt auf heißen Fotos lasziv die Hosen runter.



Foto: imago